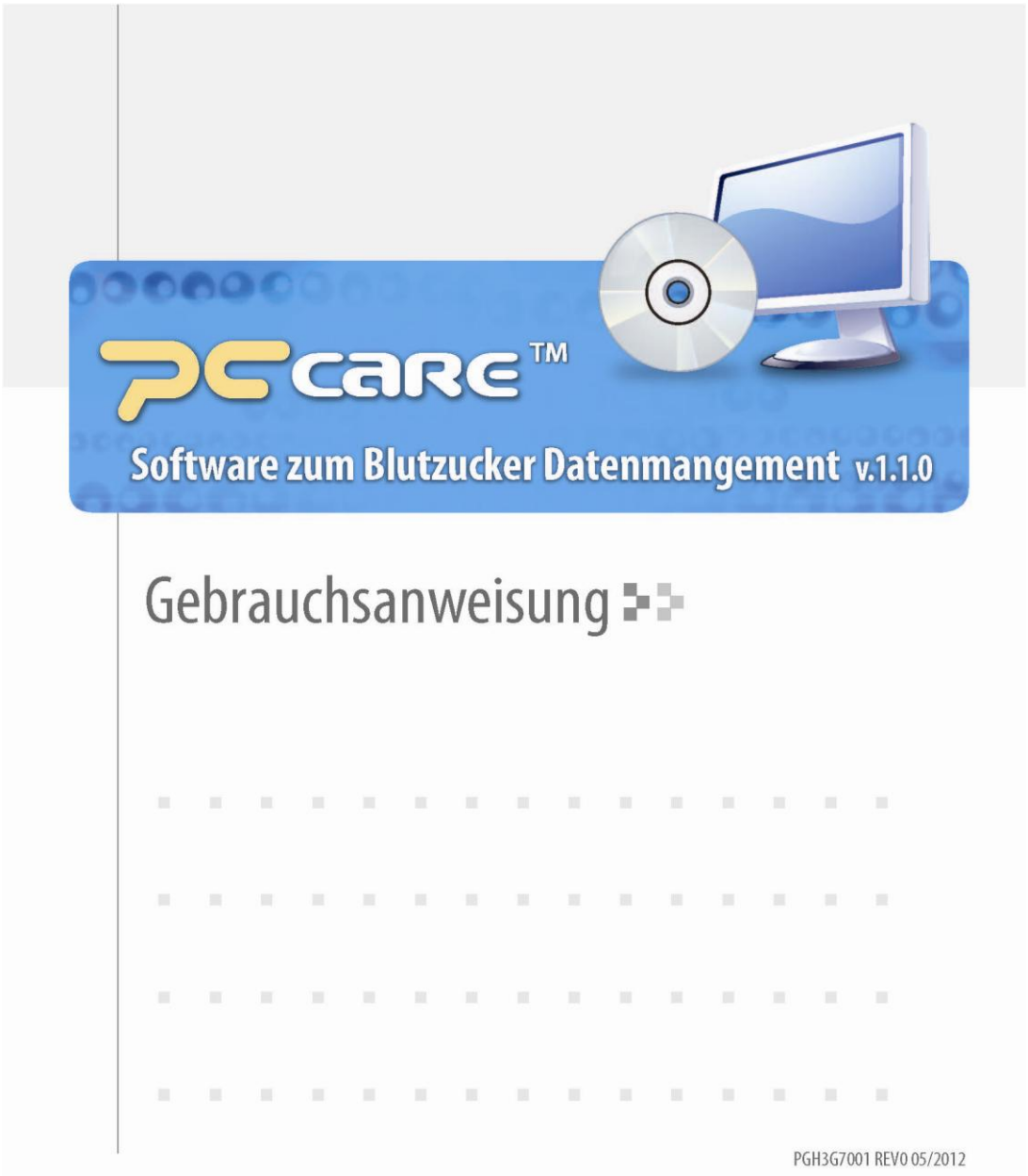


© 2012 i-SENS Alle Rechte vorbehalten.
Microsoft, Windows und MS-DOS sind eingetragene Handelsnamen der Microsoft Corporation. Alle anderen Produkte sind eingetragene Handelsnamen der Tochtergesellschaften der Microsoft Corporation. Die Informationen der Gebrauchsanweisung können sich ohne Vorankündigung ändern. Die in diesem Dokument beschriebene Software unterliegt einer Lizenzvereinbarung und darf nur gemäß dieser Bedingungen genutzt werden. Dieses Dokument darf in keiner Weise ohne die Erlaubnis der Firma i-SENS kopiert oder vervielfältigt werden.

i-SENS, Inc.
465-6 Wolgye4-dong, Nowon-gu
Seoul 139-845, Korea
www.i-sens.com

EC REP
Medical Technology Promedt
Consulting GmbH, Altenhofstrasse 80,
D-66386 St. Ingbert, Deutschland

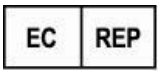
©2012 i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

▣ Allgemeine Informationen

❑ Warnhinweise

	Warnung Weist darauf hin, dass bei Nichtbefolgen der Warnhinweise Lebensgefahr, Verletzungsgefahr entstehen oder schwerwiegende unerwünschte Wirkungen auftreten können.
	ACHTUNG Bei Nichtbefolgen der Instruktionen können Komplikationen auftreten.
	BITTE BEACHTEN! Weist auf Zusatz- / oder Hintergrundinformationen hin, die für den Benutzer hilfreich sein können.

❑ Symbolbeschreibung

	CE-Kennzeichnung
	Beachten Sie die Gebrauchsanweisung
	Hersteller
	EU-Bevollmächtigte

❑ General Terminology

Klick		Drücken Sie einmal die linke Maustaste.
Doppelklick		Drücken Sie die linke Maustaste mit einem Doppelklick.
Rechte Maustaste		Drücken Sie die rechte Maustaste um das Kontextmenü zu öffnen.
Auswahlmenu		Durch das Drücken der linken Maustaste erscheint ein Auswahlmenü, aus dem unterschiedliche Optionen gewählt werden können.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

INHALT

Kapitel 1: Bevor Sie beginnen 7

1.1 Einleitung 7

1.1.1 Hauptfunktionen 8
1.1.2 *PC care* Buttons (Schaltflächen) 9
1.1.3 *PC care* kompatible Blutzucker - messgeräte 13

1.2 Gebrauchsanleitung 14

1.2.1 Inhalt der Bedienungsanleitung 14
1.2.2 Die Bedienungsanleitung lesen 14

1.3 Inhalt des Software Pakets 15

1.4 System Voraussetzungen 17

Kapitel 2: Erste Schritte 18

2.1 Installieren der Software 18

2.1.1 *PC care* auf Ihrem Computer installieren 18
2.1.2 *PC care* deinstallieren 26

2.2 Starten des *PC care* Programms 30

2.2.1 Inbetriebnahme des *PC care* Programms 30
2.2.1.1 *PC care* Programmoberfläche 30
2.2.1.2 Kommunikationsmanager 31
2.2.1.3 Verbinden des Blutzuckermessgerätes mit dem Computer 35
2.2.2 Beenden des *PC care* Programms 36

2.3 Benutzerprofil 37

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

2.3.1 Anwender Informationen 37
2.3.2 Gesundheits Profil 40
2.3.3 Messdatenübersicht 50

Kapitel 3: Datenpflege 54

3.1 Daten herunterladen 54

3.2 Manuelle Eingabe 56

3.2.1 Navigationsmenü für manuelle Einträge 56

3.3 Datenberichte 59

3.3.1 Tagesperioden 60
3.3.2 Datenberichte 61
3.3.2.1 Graphik 61
3.3.2.2 Durchschnittsanalyse 64
3.3.2.3 Histogramm 66
3.3.2.4 Zielanalyse 68
3.3.2.5 Tagebuch 69
3.3.2.6 Tagesliste 70
3.3.2.7 Periodenvergleich 71
3.3.2.8 Tagestrend 73

3.4 Berichte drucken 73

3.5 E-mail 80

Kapitel 4: Hilfe 83

4.1 Hilfe - Menü 83

Kapitel 5: Anhänge 84

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Anhang A Glossar (Erklärung einzelner Begriffe) 84

Anhang B Problemlösung 88

Anhang C Technischer Support 90

Anhang D Stichwortverzeichnis 91

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Kapitel 1: Bevor Sie beginnen

1.1 Einleitung

Herzlich Willkommen zur *PC care* Blutzucker Datenmanagement Software. Diese Gebrauchsanweisung beantwortet Ihnen schnell und einfach die wichtigsten Fragen zur Nutzung dieser Software. Die *PC care* Blutzucker Datenmanagement Software hilft Menschen mit Diabetes Ihre Blutzuckerwerte mit Hilfe von Graphiken und weiteren Programmwerkzeugen zu kontrollieren. Die *PC care* Software wird über das mitgelieferte Kabel mit dem I-Sens Blutzuckermessgerät verbunden. Bitte befolgen Sie die einzelnen Schritte in der Gebrauchsanweisung des Messgerätes.

Warnung

Unternehmen sie keine selbständigen therapeutischen Schritte aufgrund der *PC care* Auswertung. Nutzen Sie *PC care* nicht ohne eine Diagnose und die Begleitung durch eine medizinische Fachkraft. Vor der Wahl der Behandlungsmethode müssen der Benutzer und die begleitende medizinische Fachkraft sich ausführlich damit auseinandersetzen, wie die Datenermittlung des *PC care* Programms erfolgt. Genauere Informationen können Sie dem „Hilfe Menü“, unter „detaillierte Datenberichte“ -> “Druckinformationen & Berichte“ -> “Statistiken“ entnehmen.

Achtung

Diese *PC care* Software speichert alle gesundheitsrelevanten Daten auf Ihrem Computer. Stellen Sie aufgrund der sensiblen Gesundheitsdaten sicher, dass Ihr PC mit aktiven Sicherheitssystemen auf dem aktuellsten Stand ausgestattet ist. Sie können Sicherheitssysteme auch von http://www.windows.com/securitiy herunterladen.

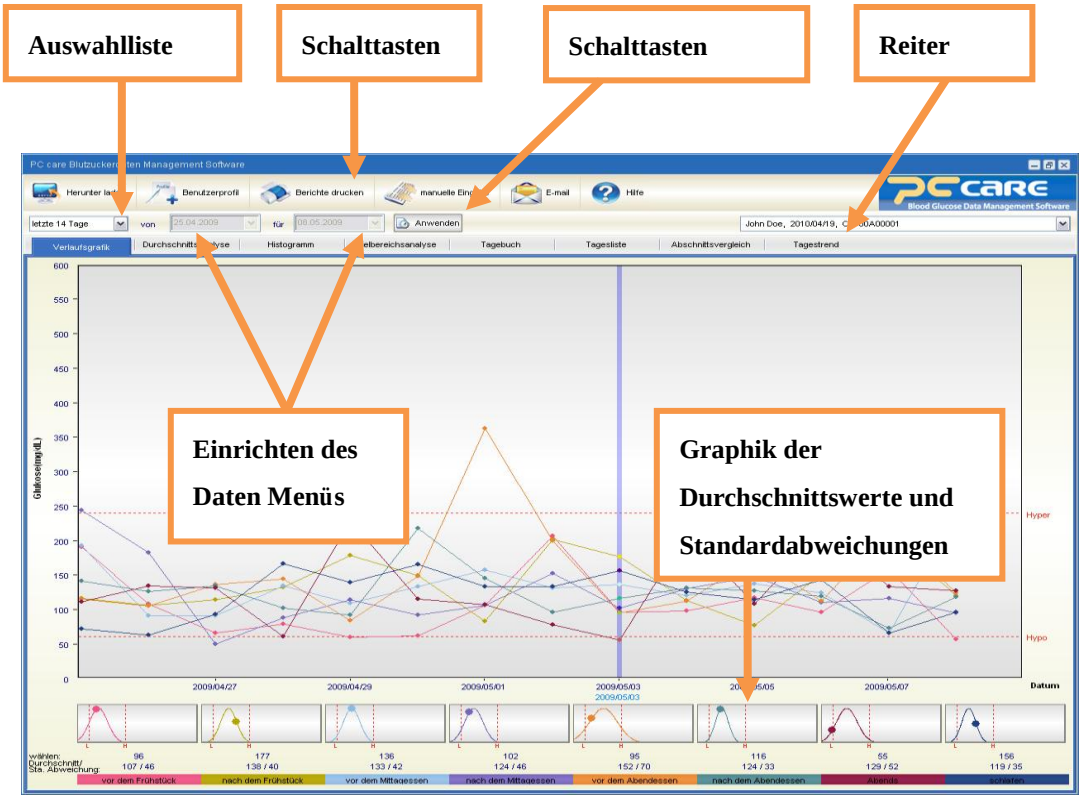
※ Leistungsumfang der Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung ist nur bestimmt für das *PC care* Blutzucker Datenmanagement Software Programm. Sie liefert Informationen über die Systemvoraussetzungen und die Installation der *PC care* Software.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

1.1.1 Hauptfunktionen

- ❒ Übertragen der Daten vom Messgerät auf den PC
- ❒ Anzeigen und Drucken von acht verschiedenen Zeitperioden eines Tages
- ❒ Berechnung der Durchschnittswerte und Standardabweichungen
- ❒ Hervorheben der Durchschnittswerte der Blutzuckerhöchstwerte und Standardabweichungen
- ❒ Datenanpassung, Ausbleibende Mahlzeiten, Blutzuckerzielwerte etc.
- ❒ Drucken der Berichte für langfristige Datenerfassung



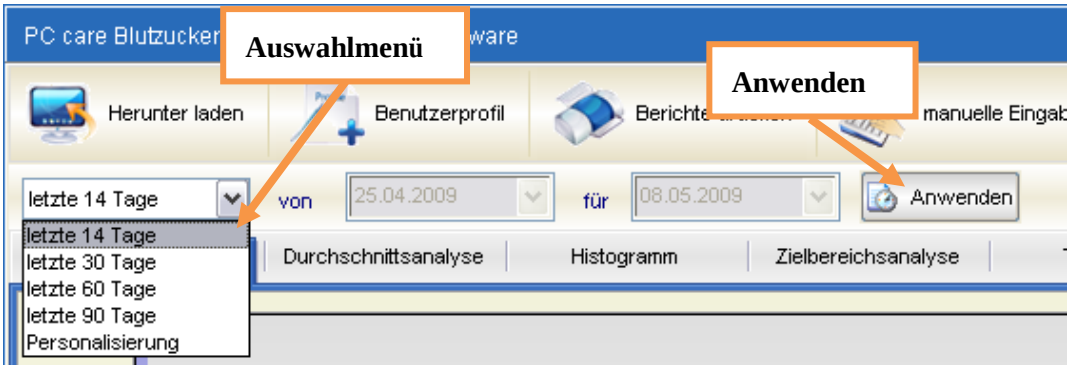
[Bild 1-1] *PC care* Hauptbildschirm

※ Einrichten des Daten Menüs

Über dieses Menü können Sie einen Zeitabschnitt benennen, der dargestellt werden soll. Wählen Sie eine zeitliche Periode und bestätigen Sie diese über die entsprechende Schalttaste

.

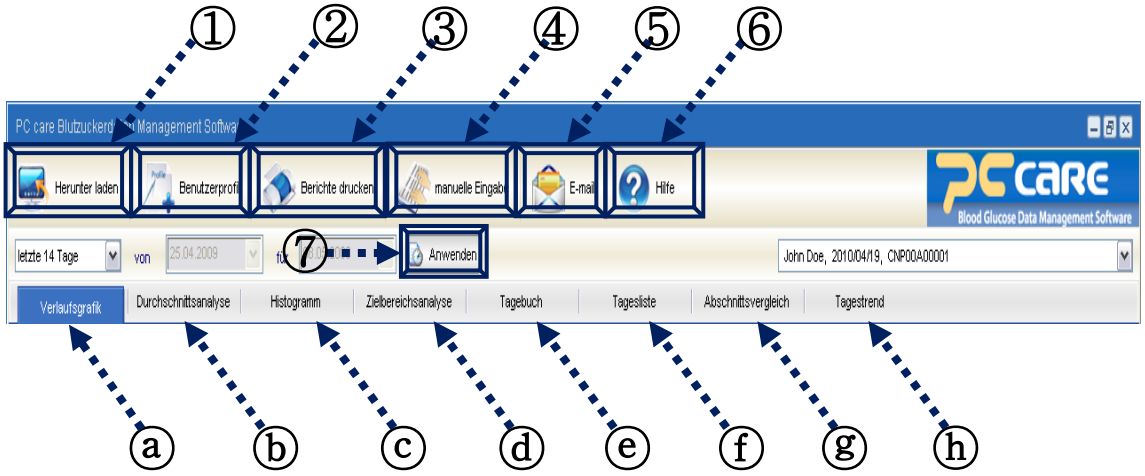
© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



[Bild 1-2] Einrichten des Daten Menüs

1.1.2 *PC care* Buttons(Schaltflächen)

Der *PC care* Bildschirm besteht aus Menüschaltflächen, Funktionsschaltflächen und allgemeinen Registerklappen Diese werden nachfolgend erklärt.



[Bild 1-3] *PC care* Buttons (Schaltflächen)

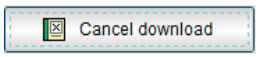
– **Menü Schaltflächen**

Menü Schaltflächen		Beschreibung
① Daten herunterladen		Übertragen der Daten vom Messegerät auf den
② Benutzerprofil		Benutzerprofil ansehen und ändern
③ Druckberichte		Ansicht und Drucken der Datenberichte
④ Manuelle		Manuelle Eingabe der Daten oder Kommentare

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

⑤ e-mail		Datenberichte per e-mail senden
⑥ Hilfe		*PC care* als Kurzanleitung

– **Schaltflächen**

Schaltflächen		Beschreibung
⑦ Anwenden		Eingabe neuer Daten oder Veränderungen vornehmen
OK		Bestätigen und Anlegen oder Verändern neu aufgezeichneter Daten
Löschen		Löschen neu aufgezeichneter oder veränderter Daten
Abbrechen der Datenübertragung		Abbrechen der Datenübertragung vom Messgerät zum PC
Drucken		Daten drucken
Schliessen		Schließen des Programmfensters
Anhang		Fügen Sie die gewünschte Datei hinzu indem sie auf „Anhang“ klicken
Löschen		Daten aus der Liste der Anhänge löschen

– **Allgemeine Registerklappen**

Registerklappen		Beschreibung
ⓐ Verlaufsgraphik		Die Verlaufsgraphik stellt Blutzuckermesswerte, deren Durchschnittswerte und Standardabweichungen in einer bestimmten zeitlichen Periode graphisch dar.
ⓑ Durchschnittsanalyse		Der Bericht über die Durchschnittsanalyse zeigt Blutzuckerdurchschnittswerte zu unterschiedlichen Mahlzeiten und pro Tag. Dieser Bericht zeigt Ihnen

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

		den täglichen Einfluss Ihrer Mahlzeiten auf Ihren Blutzuckerspiegel.
ⓒ Histogramm		Histogramm Berichte zeigen die Verteilung der Blutzuckerwerte in einem ausgewählten Zeitbereich. Histogram Dieser Bericht zeigt Ihnen die Verteilung der Blutzucker-Messwerte innerhalb oder außerhalb des gesetzten Rahmens.
ⓓ Zielwertanalyse		Der Bericht der Zielwertanalyse zeigt die Blutzuckerwerte, die über oder unter den gewünschten Zielwerten vor und nach jeder Mahlzeit liegen, in Prozent an. Mit diesem Bericht können Sie die Blutzuckerwerte mit den erwünschten Blutzuckerzielwerten für jeden Mahlzeitenbereich vergleichen.
ⓔ Tagebuch		Der Tagebuch Bericht ordnet die Blutzuckermesswerte der einzelnen zeitlichen Perioden, die in dem Benutzer Profil individuell eingegeben worden sind, tabellarisch an. Ebenso werden Statistiken wie Anzahl der Messungen, Durchschnittswerte, Höchst- oder Niedrigwerte, Anzahl der Überzuckerungen, Standardabweichungen und der Mittelwert angezeigt.
ⓕ Tagesliste		Der Tageslistenbericht zeigt alle Blutzuckermesswerte , die sich in der *PC care* Datenbank befinden, in einer Liste an. Nur manuell eingegebene Blutzuckerwerte und Kommentare

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

		können korrigiert oder gelöscht werden.
ⓖ Perioden Vergleich		Mit dem Perioden Vergleichsbericht können Sie die Blutzuckerwerte Tendenzen eines bestimmten Tages mit vergangenen Tagen vergleichen. Er zeigt Ihnen den höchsten oder niedrigsten Mittelwert, Standardabweichung oder alle Messungen innerhalb einer zeitlichen Periode an.
ⓗ Tagestrend		Der Tagestrend-Bericht zeigt eine 24-Stunden Übersicht der Blutzucker-Messwerte.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

1.1.3 *PC care* kompatible Blutzucker - messgeräte

PC care funktioniert in Kombination mit folgenden Blutzuckermessgeräten:

Kabelart	Blutzuckermessgeräte
USB Kabel	CareSens II CareSens N CareSens N Mini CareSens N POP CareSens N Voice CareSens PRO NoCoding 1 Soul MAXIMA Excel ACURA ACURA PLUS Barozen Cool e-CheKer alphacheck professional

Bitte beachten!

Falls Ihr Blutzuckermessgerät nicht in obiger Liste aufgeführt ist, schauen Sie bitte in die Bedienungsanleitung Ihres Blutzuckermessgerätes, um zu ermitteln, ob es mit dem *PC care* Programm funktioniert. Nicht alle Messgeräte sind in allen Ländern verfügbar.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

1.2 Gebrauchsanleitung

Die *PC care* Bedienungsanleitung erläutert Ihnen den Gebrauch des Programms und erklärt die verschiedenen Funktionen der Software. Ein Inhaltsverzeichnis und das Stichwortverzeichnis helfen, die gewünschten Themen schnell zu finden.

1.2.1 Inhalte der Bedienungsanleitung

Kapitel	Beschreibung
Kapitel 1 Bevor Sie die Software benutzen	Eine kurze Einführung in *PC care*. Bitte vor dem ersten Gebrauch lesen!
Kapitel 2 Start des Programms	Wie wird das *PC care* Programm installiert und wie können Sie es für Ihre Bedürfnisse anpassen.
Kapitel 3 Daten Management	Übertragung der Werte des Messgerätes, Datenverwaltung und Erstellen von Berichten.
Kapitel 4 Hilfe	Sehr praktisch für den Anwender - die Bedienungsanleitung von *PC care* und die Informationen über die Version können über das Hilfemenü eingesehen werden.
Kapitel 4 Anhänge	Hier finden Sie Erklärungen von Fachwörtern, Problemlösungen, Informationen zum Technischen Support und weitere Anhänge.

1.2.2 Die Bedienungsanleitung lesen

Die Bedienungsanleitung ist eine Datei im PDF-Format . Um Dateien im PDF-Format ansehen oder drucken zu können, benötigen Sie Acrobat Reader 6.0 oder eine höhere Version. Dies ist ein frei verfügbares Programm von Adobe Systems. Das PDF-Format erleichtert es dem Anwender, gewünschte Inhalte während des Gebrauchs von *PC care* interaktiv zu finden. Sie können die gesamte Bedienungsanleitung oder nur ausgewählte Bereiche drucken, um zukünftig eine Referenz zur Hand zu haben. Wenn das PDF einmal geöffnet ist, können Sie in der Programmoberfläche des Acrobat Readers entscheiden, welche Seiten Sie ansehen oder drucken möchten. Standardmäßig gibt es verschiedene Möglichkeiten und unterschiedliche Optionen durch ein PDF-Datei zu navigieren.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Nach Schlagwörtern und Begriffen suchen

■ Klicken Sie in der Menüleiste des Acrobat Readers auf „Bearbeiten“ und wählen Sie dann „Suchen“. Es öffnet sich ein Fenster. Dort können Sie Ihre Suchbegriffe eingeben. Nach dem Suchvorgang wird angezeigt, wie häufig der gesuchte Begriff gefunden wurde. Zusätzlich werden die gefundenen Begriffe im Text der Bedienungsanleitung farbig markiert. Um eine neue Suche zu starten, klicken Sie auf „Neue Suche“.

■ Klicken Sie auf das „Fernglas-Symbol“ in der Werkzeugleiste der Acrobat Reader Programmoberfläche. Ein Pop-Up Fenster wird sich öffnen und Sie können Ihren Suchbegriff eintippen. Um weitere Wörter zu suchen, klicken Sie auf „Neue Suche“.

Navigieren innerhalb eines Dokumentes

Es gibt unterschiedliche Wege der Navigation innerhalb der Bedienungsanleitung.

■ Benutzen Sie die Scroll-Leiste am rechten Fensterrand.

• Scrollen (verschieben) Sie das Dokument bis zur gewünschten Seite herunter.

■ Benutzen Sie **Anzeige** im Menü

• Klicken Sie auf „Gehe zu“ und klicken Sie dort „Erste Seite„ oder „Letzte Seite“ , „Vorherige Seite“ oder „Nächste Seite“ oder klicken Sie auf „Seite…“ um eine bestimmte Seitenzahl einzugeben.

■ In der Menüleiste gibt es außerdem verschiedene Buttons (Schaltflächen) für die Navigation.

• Die Bilder stellen folgende Funktionen dar: nächste Seite , vorherige Seite , erste oder letzte Seite des Dokuments. Ebenso können Sie direkt die Seitenzahl der gewünschten Seite eintippen und mit der Entertaste bestätigen .

■ Gebrauch der Tastatur zur Navigation.

• Drücken Sie die Bild-Tasten oder , um seitenweise zu navigieren.

• Drücken Sie die Pos1-Taste um die erste Seite des Dokuments zu erreichen oder die Ende-Taste , um auf die letzte Seite zu springen.

• Mit den Pfeiltasten ↑/↓ können Sie zeilenweise durch das Dokument navigieren.

Press the ↑/↓ Arrow keys to scroll through the document one line at a time.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

1.3 Inhalt des Software Pakets

Das *PC care* Paket beinhaltet die Installations-CD, eine Kurzanleitung und das *PC care* USB Kabel.

PC care Installations-CD	*PC care* Kurzanleitung	*PC care* USB Kabel

[Bild 1-4] Inhalt des Software Pakets

Bitte beachten!

Falls ein Teil des Paketinhalts fehlen sollte, kontaktieren Sie bitte Ihren nächsten autorisierten *PC care* Händler.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

1.4 System Voraussetzungen

Es bestehen folgende Mindestsystemanforderungen, um *PC care* auf Ihrem PC zu installieren:

- CPU: 300 MHz Intel® Pentium® 2 oder gleichwertig (ein schnellerer Prozessor wird empfohlen)
- RAM: 128 MB oder mehr
- Ein freier Festplattenspeicher von mindestens 60 MB.
- Microsoft® Windows® 98 Second Edition, Windows® NT 4.0 Workstation (SP6 oder höher), Windows® 2000 Professional (SP4 oder höher), Windows® ME, Windows® XP Home/Professional (SP2 oder höher), Windows® Vista (unter 32 bit), Windows® 7 (unter 32-bit)
- USB Anschluß
- *PC care* USB Kabel
- Maus und Tastatur
- Drucker (optional)
- Es wird ein Microsoft® Windows® kompatibler Computer empfohlen.
- PC-Bildschirm mit einer Mindestbildschirmgröße von 1024x768 Pixel und 256 Farben
- CD-ROM Laufwerk
- Ein Blutzuckermessgerät der Firma i-SENS mit Datenübertragungsfunktion, Tagebuchfunktion mit Datenspeicherung

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Kapitel 2: Erste Schritte

2.1 Installieren der Software

2.1.1 *PC care* auf Ihrem Computer installieren

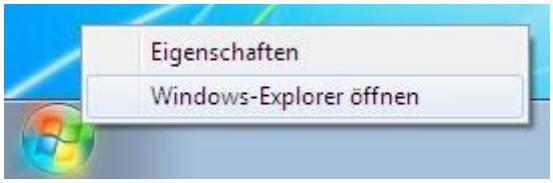
① Starten Sie Ihren PC. Legen Sie anschließend die *PC care* CD in Ihr CD-Laufwerk.

② Nach dem Erscheinen des Autorun-Fensters (abhängig vom Betriebssystem) wird automatisch die Installation gestartet.

Bitte beachten!

Falls die "Automatische Installation" nach dem Einlegen der Programm-CD nicht von alleine startet, befolgen Sie bitte diese Anweisungen:

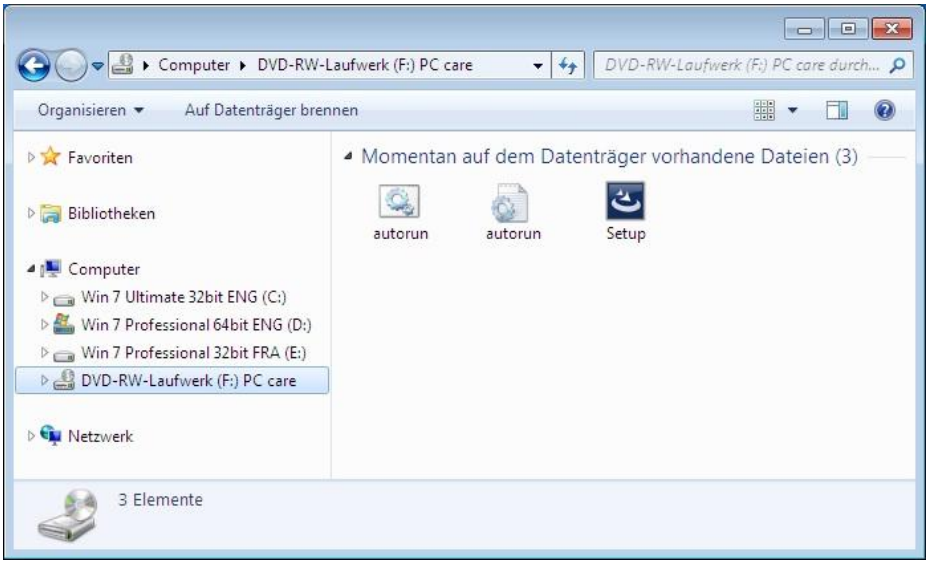
1. Legen Sie die CD erneut in das Laufwerk ein.
2. Öffnen Sie den CD-Inhalt über den Windows Explorer.
   - Wählen Sie den **Explorer** nach einem Rechtsklick auf den **Start**(Windows)-Button.



[Bild 2-1] Windows Explorer öffnen

   - Wählen Sie das CD Symbol für die Installation des Programms, dann einen Doppelklick auf das *PC care* Symbol. Mit einem Doppelklick auf setup.exe wird der Installationsvorgang gestartet.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



[Bild 2-2] Klicken Sie auf das CD Symbol

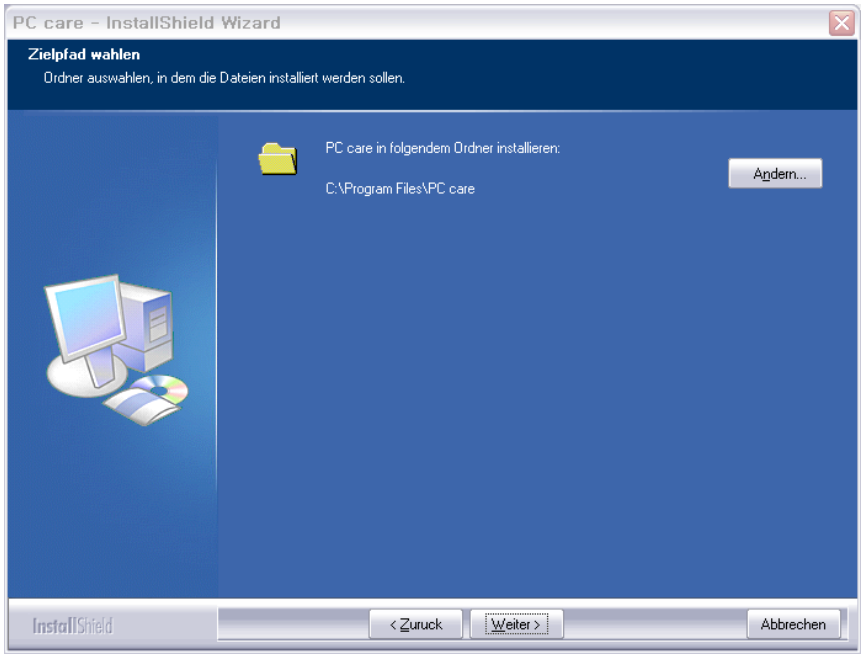
③ Nach dem die Vorbereitungen abgeschlossen sind, erscheint ein Fenster für den Start der Installation. Drücken Sie "weiter", um die Installation zu starten oder "Abbrechen", um das Programm zu verlassen.

PC care - InstallShield Wizard
Willkommen bei InstallShield Wizard für PC care
InstallShield(R) Wizard installiert PC care auf Ihrem Computer. Klicken Sie auf 'Weiter', um fortzufahren.
Klicken Sie auf "Weiter"
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

[Bild 2-3] Installation von *PC care*: Mit der Installation beginnen.

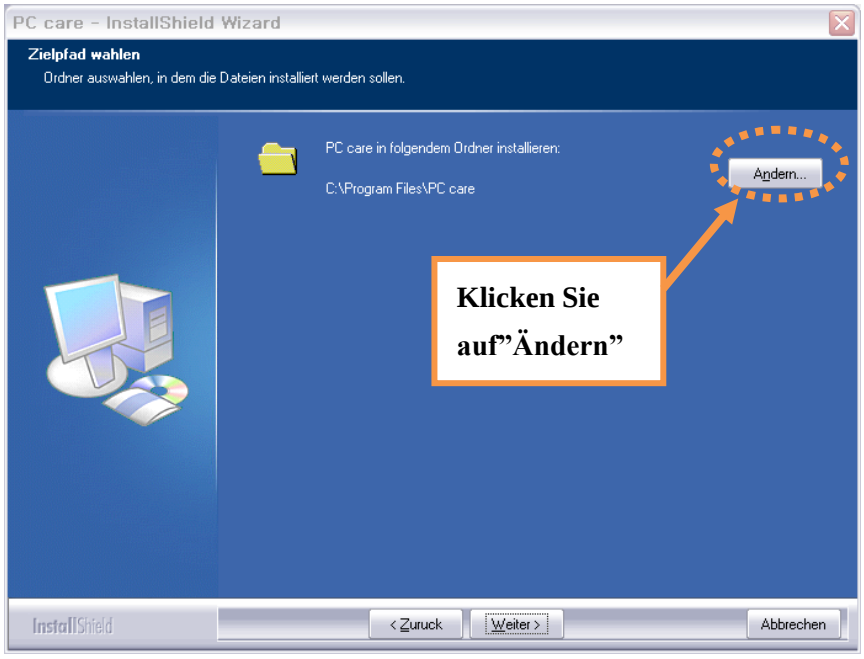
④ Bevor Sie auf "installieren" klicken, können Sie den Ordner bestimmen, in dem das *PC care* Programm installiert werden soll. Als automatische Voreinstellung ist "C:\PC_Care_Patient" (je nach Betriebssystem kann dies variieren) gewählt. Um den voreingestellten Dateipfad anzupassen, folgen Sie bitte der unten gezeigten Anleitung.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



[Bild 2-4] *PC care* Installieren: Installation starten

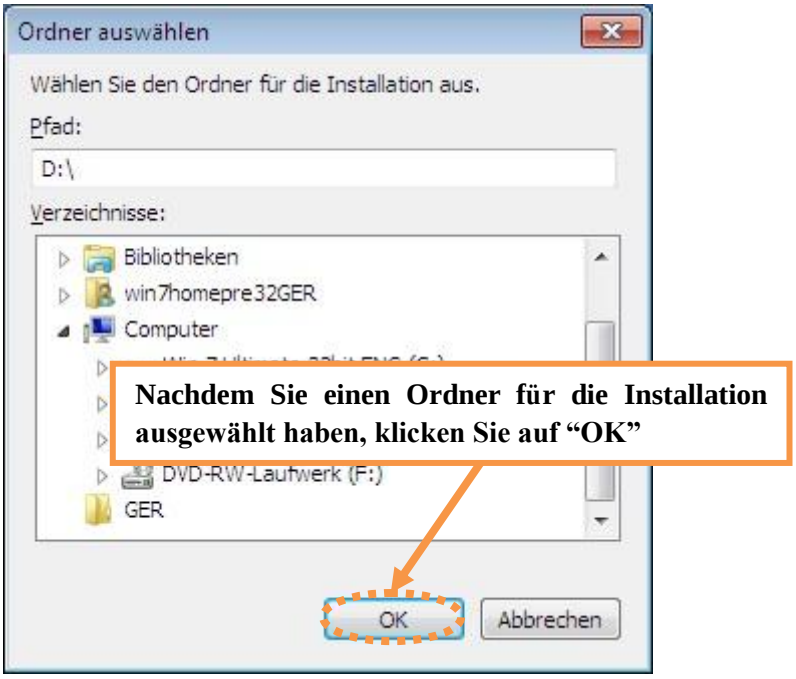
- Klicken Sie auf “Ändern” um den Installationsordner zu wählen.



[Bild 2-5] Installation von *PC care*: Durchsuchen der Ordnerstruktur

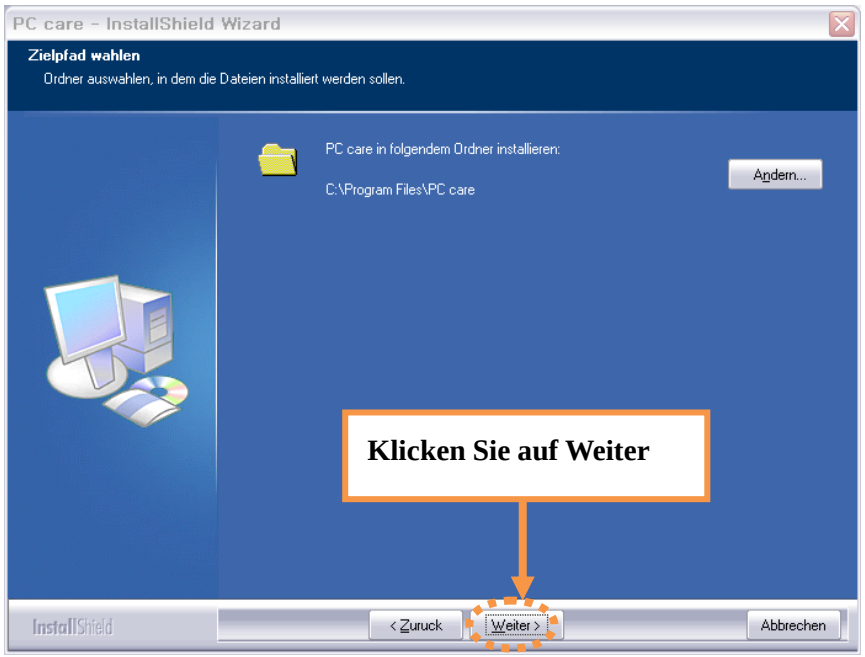
- Nachdem Sie einen Ordner für die Installation ausgewählt haben, klicken Sie auf “OK”.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



[Bild 2-6] Installation von *PC care*: Auswahl des Installationsordners

- Klicken Sie auf "Weiter" um mit der Installation fortzufahren, oder "Abbrechen" um den Installationsvorgang zu beenden.



[Bild 2-7] *PC care* installieren: Wählen Sie den Installationsordner

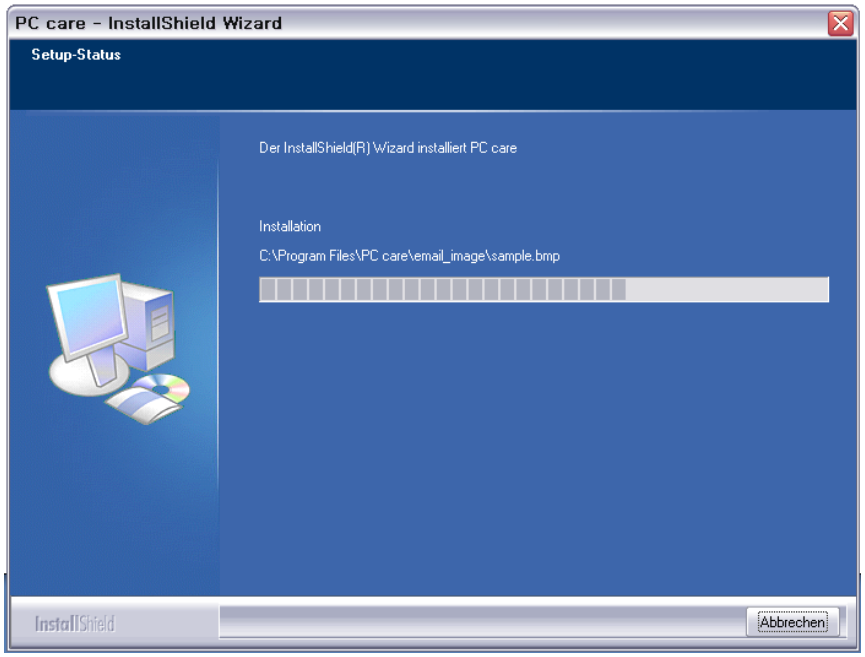
- Klicken Sie auf "Installieren" um mit der Installation zu beginnen, oder "Abbrechen" um den Installationsvorgang zu beenden.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

PC care - InstallShield Wizard
Bereit zur Installation des Programms
Der Assistent ist zur Installation bereit.
Klicken Sie auf 'Installieren', um mit der Installation zu beginnen.
Wenn Sie die Installationseinstellungen überprüfen oder ändern möchten, klicken Sie auf 'Zurück'. Klicken Sie auf 'Abbrechen', um den Assistenten zu beenden.
Klicken Sie "Installieren"
InstallShield
< Zurück
Installieren
Abbrechen

[Bild 2-8] *PC care* installieren: Start der Installation

⑤ Das Programm wird auf Ihrem PC installiert. Klicken Sie auf “Abbrechen” um den Vorgang zu beenden.



[Bild 2-9] Installation von *PC care*

⑥ Die Programminstallation ist beendet. Klicken Sie auf “OK” um zu bestätigen, dass der Installationsvorgang von *PC care* vollständig ist.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

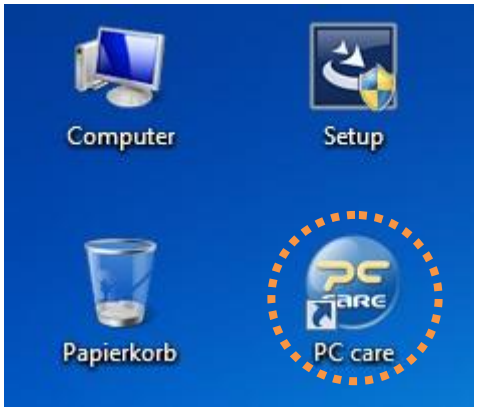
PC care - InstallShield Wizard
InstallShield Wizard abgeschlossen
InstallShield Wizard hat PC care erfolgreich installiert. Klicken Sie auf 'Fertig stellen', um den Assistenten zu verlassen.
Klicken Sie auf „Fertig stellen“
InstallShield
< Zuruck
Fertig stellen
Abbrechen

[Bild 2-10] Installation von *PC care*: Die Installation ist komplett.

⑦ Warten Sie bis die Meldung über die Installation des Treibers aus der Taskleiste verschwindet.

[Bild 2-11] Installation von *PC care*: Treiberinstallation

⑧ Vergewissern Sie sich, dass auf Ihrem Desktop das *PC care* Programm Symbol erschienen ist wenn das Programm erfolgreich installiert wurde.



[Bild 2-12] Installation von *PC care*: Das Programm-Symbol auf dem Desktop

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Achtung

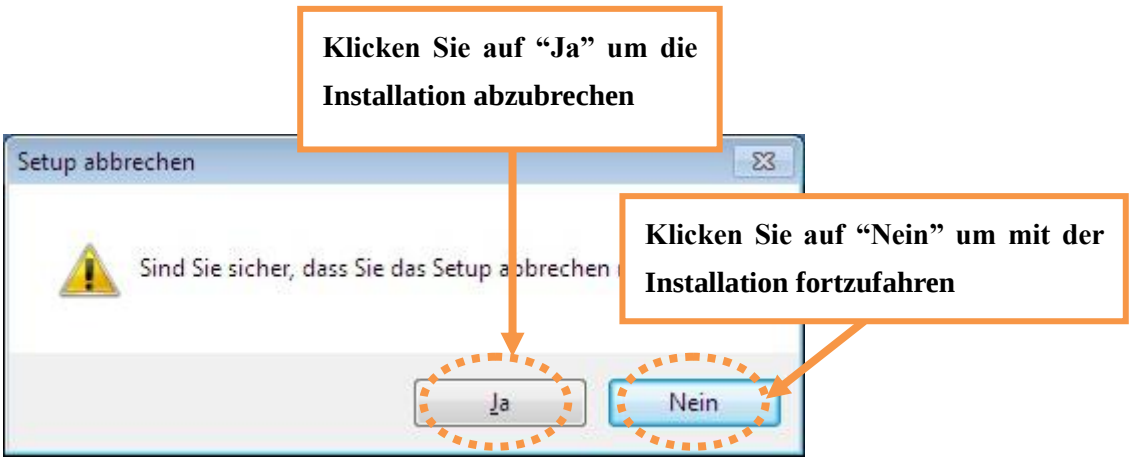
Benutzen Sie nur das von i-SENS mitgelieferte USB Kabel zur Verbindung des Messgerätes mit dem PC. Benutzen Sie keine anderen Kabel als das *PC care* USB Kabel.

Warnung

Während das Messgerät mit dem Computer verbunden ist, können Sie das Blutzuckermessgerät und seine Speicherfunktion nicht benutzen. Bitte führen Sie keine Blutzuckermessungen durch, wenn das Gerät mit dem PC verbunden ist.

Bitte beachten!

Wenn Sie während des Installationsvorgangs auf “Abbrechen” klicken erscheint folgendes Fenster:

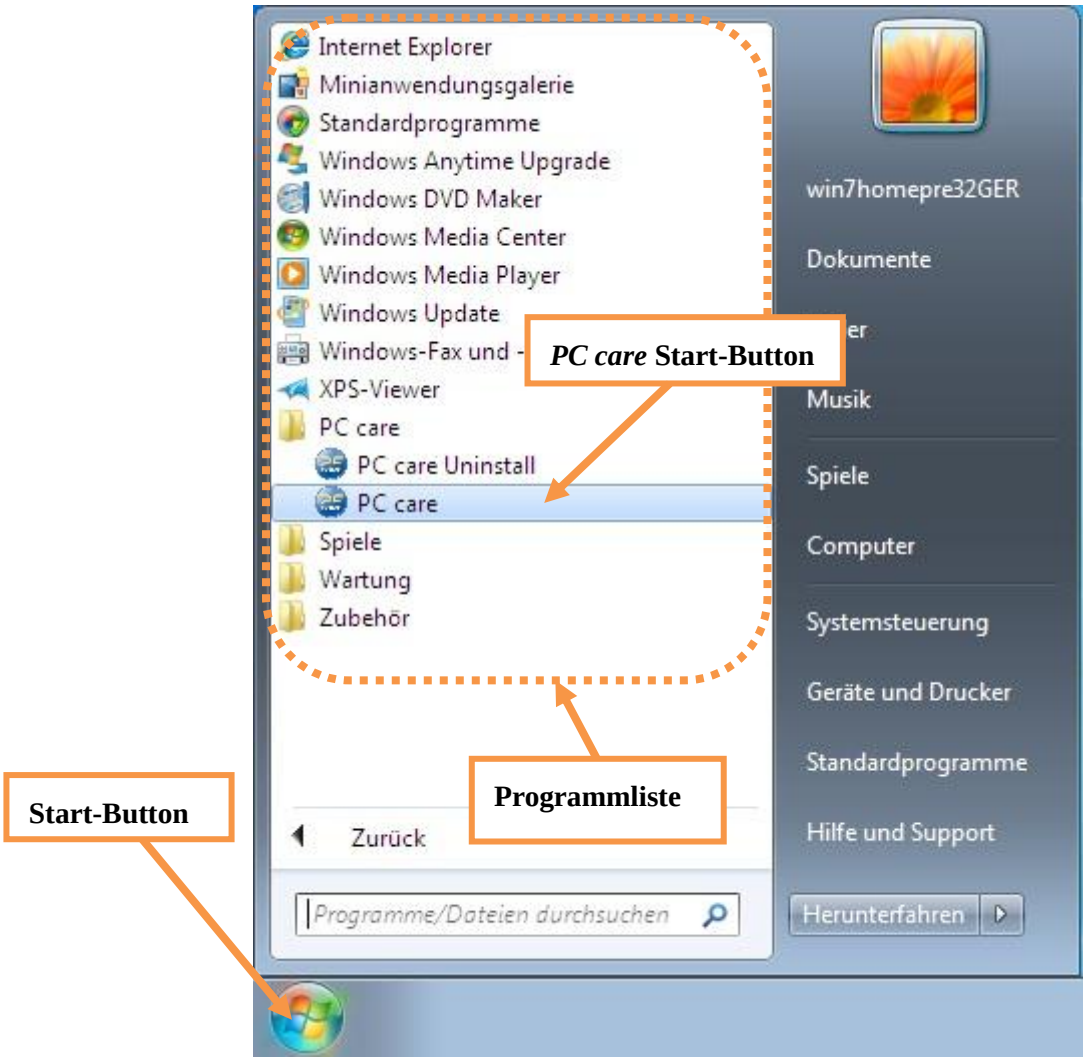

Klicken Sie auf “Ja” um die Installation abzubrechen
Setup abbrechen
Sind Sie sicher, dass Sie das Setup abbrechen
Klicken Sie auf “Nein” um mit der Installation fortzufahren
Ja
Nein

[Bild 2-13] Installation von *PC care*

Klicken Sie auf “Ja”, um die Installation abzubrechen und den Vorgang zu beenden

⑨ Wenn die Programminstallation vollständig ist, erscheint *PC care* in der Programmliste des Computers. Um diese zu erreichen klicken Sie “Start” und dann Programme.

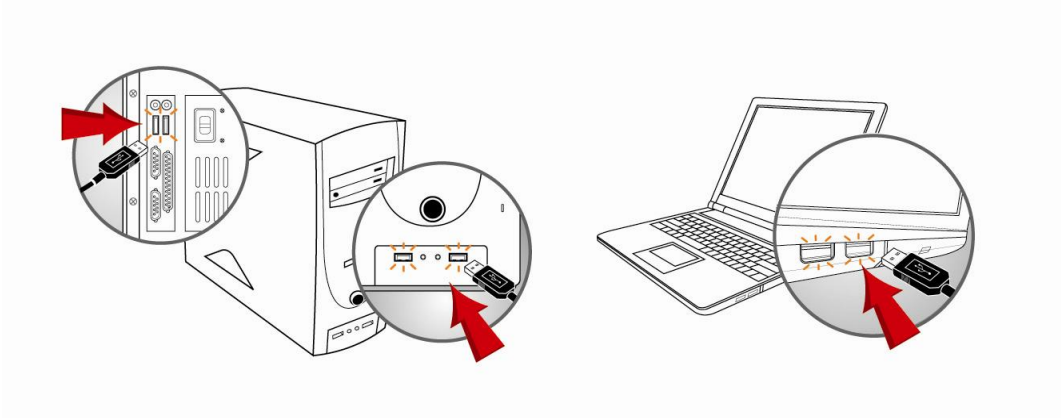
© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



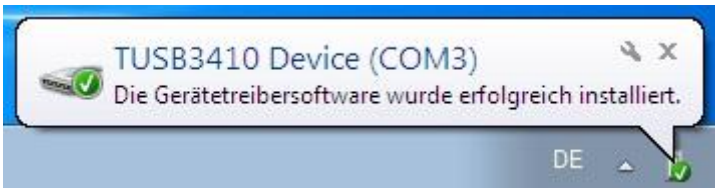
[Bild 2-14] Überprüfung der erfolgreichen Installation von *PC care*:
Start → Programme → *PC care* Ordner

⑩ Wenn Sie das *PC care* USB Kabel an einen USB-Port Ihres Computers angeschlossen haben und das *PC care* Programm installiert ist, sollte der Hinweis „Neue Hardware gefunden“ rechts unten auf Ihrem Desktop erscheinen. Nun wird der Treiber für *PC care* installiert. Wenn diese Installation vollständig ist, erscheint die Nachricht „Ihre neue Hardware wurde installiert und kann nun angewendet werden“.

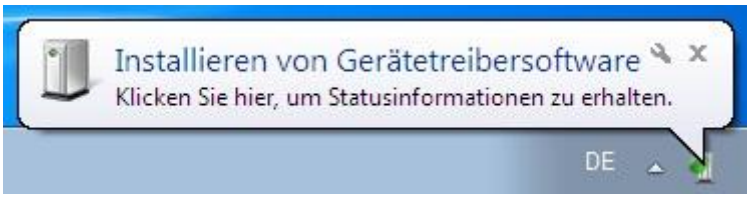
© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



[Bild 2-15] Verbinden Sie das *PC care* USB Kabel mit Ihrem PC



[Bild 2-16] Neue Hardware gefunden



[Bild 2-17] Ihre neue Hardware wurde erfolgreich installiert und kann jetzt benutzt werden.

Bitte beachten!

Der Treiber des USB Kabels von *PC care* wird automatisch bei der *PC care* Programminstallation mit installiert. Wenn der Treiber korrekt auf Ihrem Computer installiert wurde, erscheint die oben abgebildete Meldung auf Ihrem Desktop: [Bild 2-17]

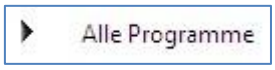
2.1.2 *PC care* deinstallieren

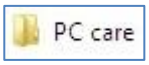
Es gibt folgende zwei Möglichkeiten, um das *PC care* Programm von Ihrem PC zu entfernen:

※ **Methode 1**

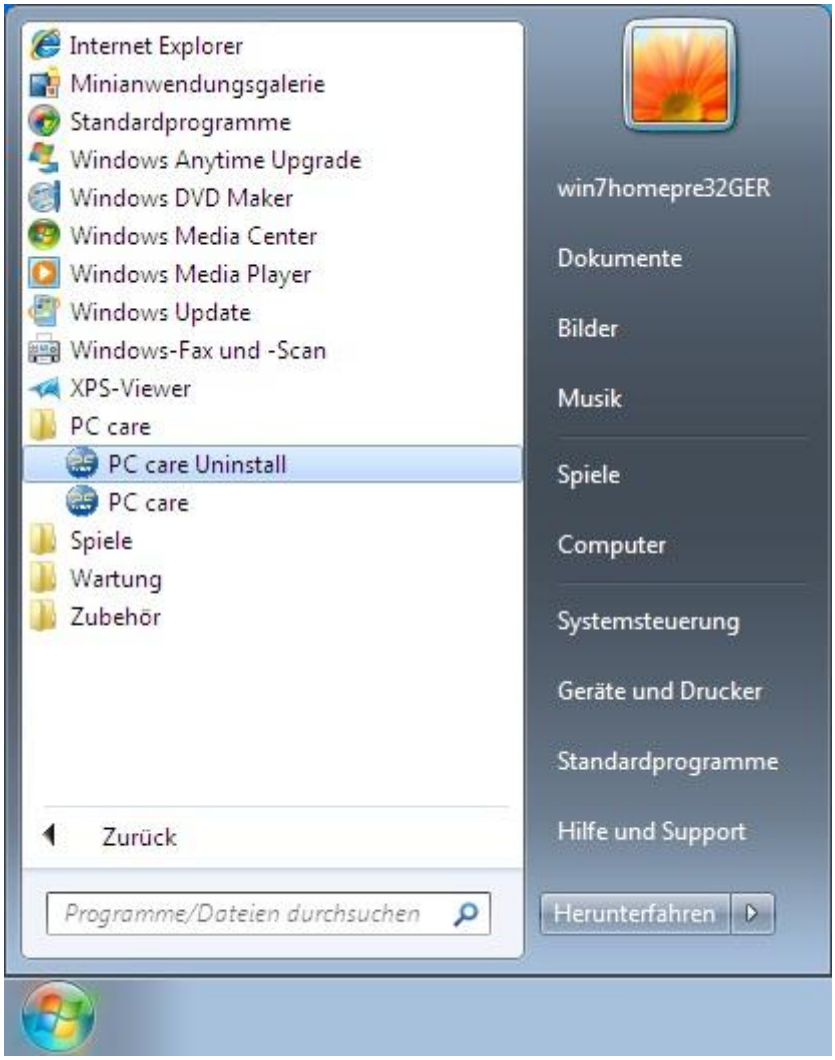
Klicken Sie auf **Start** →

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Programme → 

***PC care*→** 

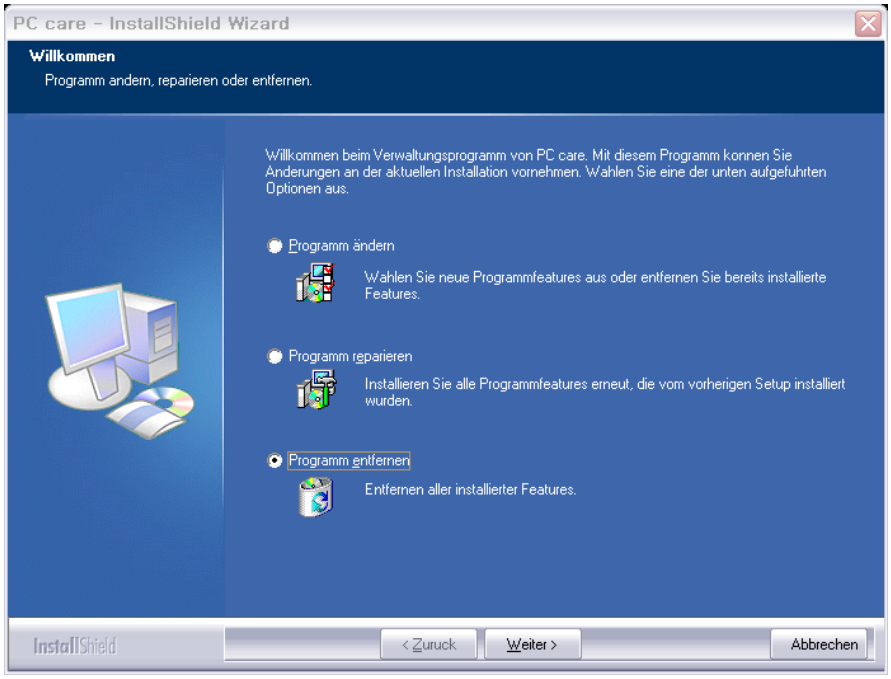
① Dort können Sie "*PC care* **Deinstallieren**" auswählen.



[Bild 2-18] *PC care* Deinstallieren

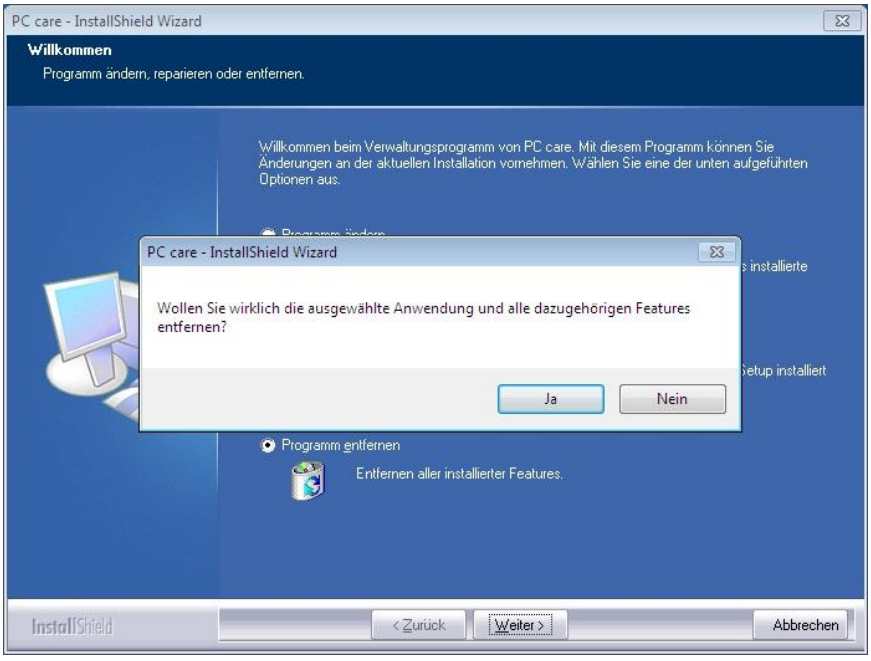
② Wenn das Programm korrekt installiert wurde, wird auch das Deinstallationsmenü angezeigt. Wenn Sie "Deinstallieren" ausgewählt haben, klicken Sie auf "Weiter".

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.


PC care – InstallShield Wizard
Willkommen
Programm ändern, reparieren oder entfernen.
Willkommen beim Verwaltungsprogramm von PC care. Mit diesem Programm können Sie Änderungen an der aktuellen Installation vornehmen. Wählen Sie eine der unten aufgeführten Optionen aus.
Programm ändern
Wahlen Sie neue Programmfeatures aus oder entfernen Sie bereits installierte Features.
Programm reparieren
Installieren Sie alle Programmfeatures erneut, die vom vorherigen Setup installiert wurden.
Programm entfernen
Entfernen aller installierter Features.
InstallShield
< Zuruck
Weiter >
Abbrechen

[Bild 2-19] *PC care* Deinstallieren: Menüauswahl

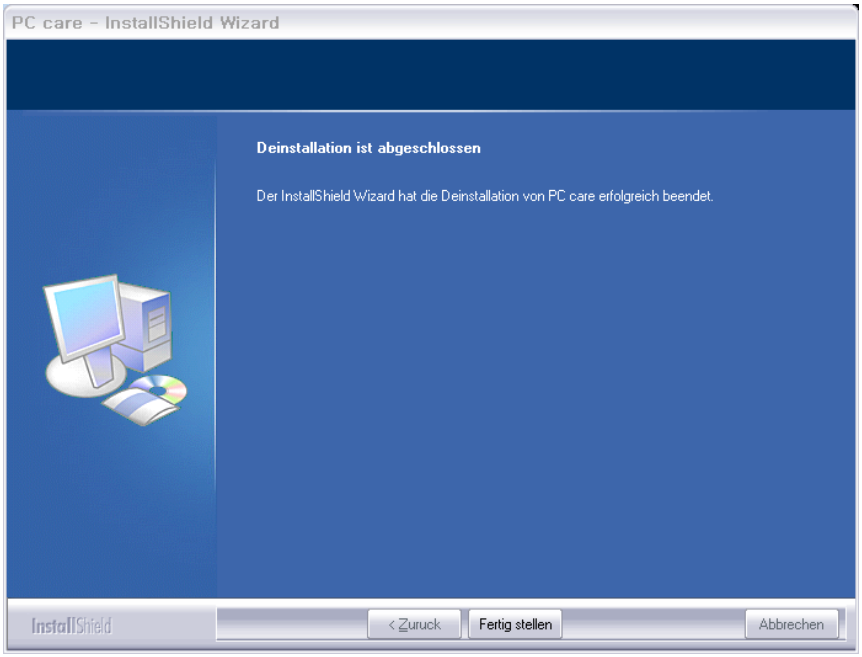
③ Wenn Sie „*PC care* deinstallieren“ auswählen, erscheint das unten abgebildete Fenster. Um die Deinstallation zu starten, klicken Sie aus „Ja“ und fahren Sie fort.


PC care - InstallShield Wizard
Willkommen
Programm ändern, reparieren oder entfernen.
Willkommen beim Verwaltungsprogramm von PC care. Mit diesem Programm können Sie Änderungen an der aktuellen Installation vornehmen. Wählen Sie eine der unten aufgeführten Optionen aus.
PC care - InstallShield Wizard
Wollen Sie wirklich die ausgewählte Anwendung und alle dazugehörigen Features entfernen?
Ja
Nein
Programm entfernen
Entfernen aller installierter Features.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

[Bild 2-20] *PC care* Deinstallieren: Bestätigen Sie um mit der Deinstallation zu beginnen

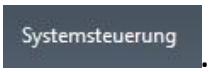
④ Deinstallationsvorgang erfolgreich. Klicken Sie “Beenden” um das Fenster zu schliessen.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



[Bild 2-21] *PC care* Deinstallation: Deinstallieren

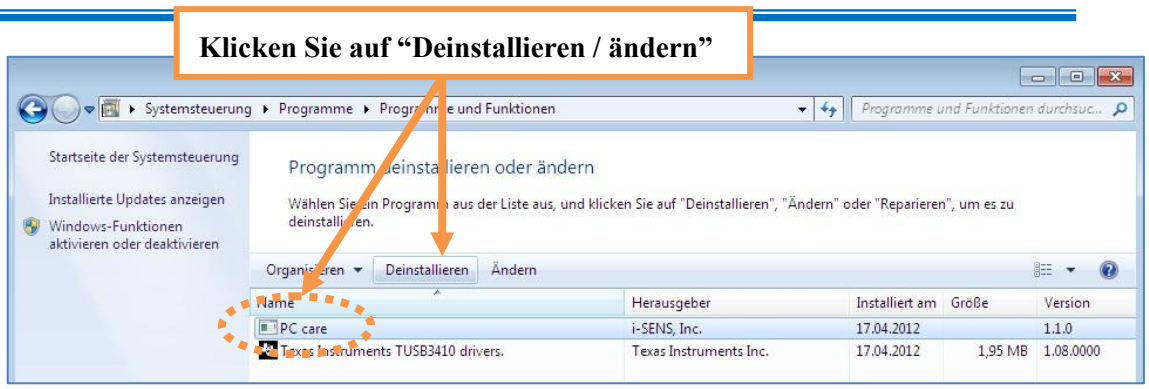
※ **Methode 2**

① Klicken Sie auf **Start** **→ Systemsteuerung**  **. Die Bezeichnungen der Schritte ist abhängig vom Betriebssystem.**

[Bild2-22] Kontroll Bild: Auswählen des Add/Deinstallationsprogramms

② Aus der Programmliste unter “Programme und Funktionen” wählen Sie das *PC care* Programm und dann die Option “Deinstallieren / ändern”.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



[Bild 2-23] Programme und Funktionen: “Deinstallieren / ändern”

Nun folgt der gleiche Dialog wie bei Schritt 2-4 ***PC care* Deinstallation: Methode 1**

2.2 Starten des *PC care* Programms

2.2.1 Inbetriebnahme des *PC care* Programms

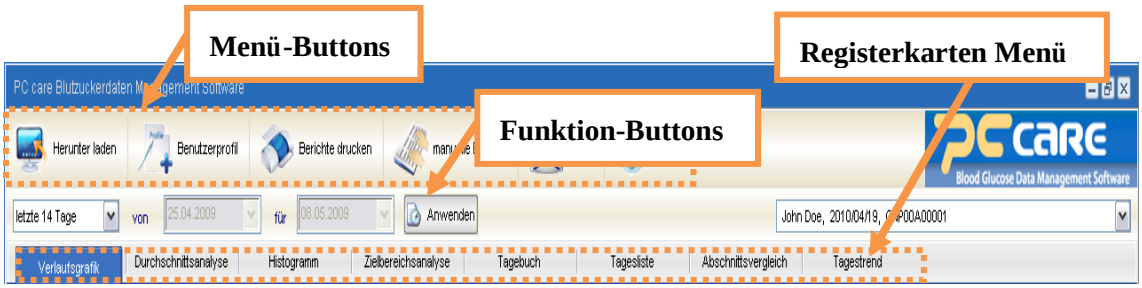
Das *PC care* Programm können Sie mit einem Doppelklick auf dem *PC care* Symbol auf Ihrem Desktop starten. Sie können es auch aus dem Startmenü starten.

[Bild 2-24] *PC care* starten

2.2.1.1 *PC care* Programmoberfläche

Der Kommunikationsmanager ermöglicht es Ihnen, die Verbindung des Messgerätes mit dem Kabel zu überprüfen. Sie können die Registerkarten-, Funktions- oder Menü-Buttons benutzen, um die verschiedenen Funktionen von *PC care* aufzurufen.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



[Bild 2-25] Registerkarten Menü und Funktion-Buttons

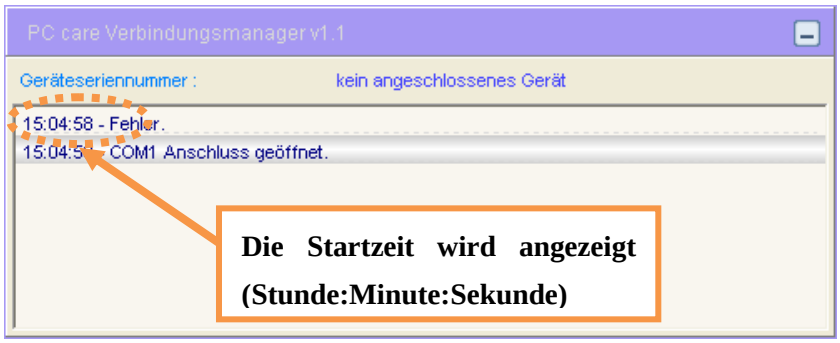
2.2.1.2 Kommunikationsmanager

Der Kommunikationsmanager ermöglicht es Ihnen, die Verbindung des Messgerätes mit dem Kabel zu überprüfen.

① Während das *PC care* Programm läuft, erscheint rechts unten in der Taskleiste das Symbol des Programms. Mit einem Doppelklick des Symbols wird der Kommunikationsmanager aktiviert. Bei Beenden des Programms wird auch der Kommunikationsmanager automatisch beendet.

[Bild 2-26] Aktivierung des Kommunikationsmanagers

- Die Programmoberfläche des Kommunikationsmanagers. Dieser wird voreingestellt gestartet.



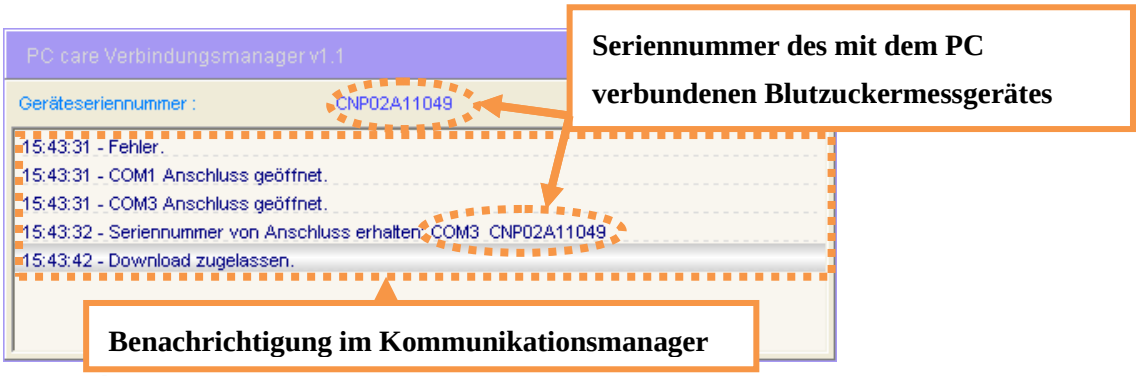
[Bild 2-27] Kommunikationsmanager: Voreinstellung des Kommunikationsmanagers

- Hier wird der Port angezeigt, an welchen Ihr Blutzuckermessgerät angeschlossen ist.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

[Bild 2-28] Kommunikationsmanager: Kabelverbindung

- Wenn das USB Kabel richtig mit Ihrem PC verbunden ist, liest der Kommunikationsmanager automatisch die Seriennummer Ihres Blutzuckermessgerätes und startet die *PC care* Software.


PC care Verbindungsmanager v1.1
Geräteseriennummer :
CNP02A11049
15:43:31 - Fehler.
15:43:31 - COM1 Anschluss geöffnet.
15:43:31 - COM3 Anschluss geöffnet.
15:43:32 - Seriennummer von Anschluss erhalten: COM3 CNP02A11049
15:43:42 - Download zugelassen.
Seriennummer des mit dem PC verbundenen Blutzuckermessgerätes
Benachrichtigung im Kommunikationsmanager

[Bild 2-29] Kommunikations - Manager: Verbindung mit dem Messgerät

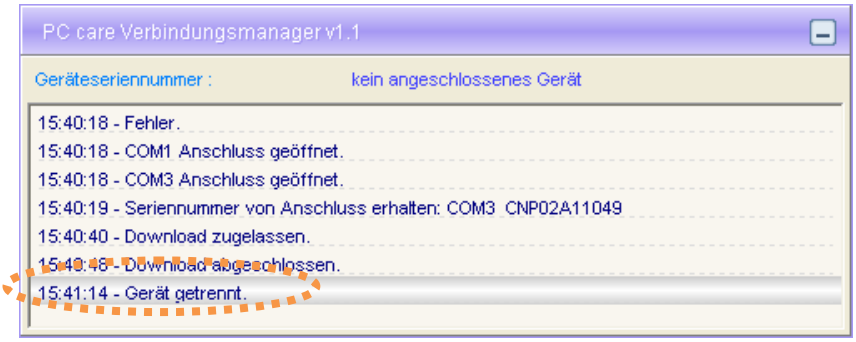
- Nach dem erfolgreichen Herunterladen der Messdaten Ihres Blutzuckermessgerätes wird die Meldung “Download beendet” angezeigt.

PC care Verbindungsmanager v1.1
Geräteseriennummer :
CNP02A11049
15:43:31 - Fehler.
15:43:31 - COM1 Anschluss geöffnet.
15:43:31 - COM3 Anschluss geöffnet.
15:43:32 - Seriennummer von Anschluss erhalten: COM3 CNP02A11049
15:43:42 - Download zugelassen.

[Bild 2-30] Kommunikationsmanager: Download beendet

- Wenn Sie das *PC care* USB Kabel herausziehen erscheint die Statusmeldung “Verbindung getrennt”.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.


PC care Verbindungsmanager v1.1
Geräteseriennummer :
kein angeschlossenes Gerät
15:40:18 - Fehler.
15:40:18 - COM1 Anschluss geöffnet.
15:40:18 - COM3 Anschluss geöffnet.
15:40:19 - Seriennummer von Anschluss erhalten: COM3 CNP02A11049
15:40:40 - Download zugelassen.
15:40:48 - Download abgeschlossen.
15:41:14 - Gerät getrennt.

[Bild 2-31] Kommunikationsmanager: Kabelverbindung des Messgerätes getrennt

Achtung

Bitte immer nur das von i-SENS zur Verfügung gestellte *PC care* USB Kabel zur Verbindung des Blutzuckermessgerätes mit dem PC benutzen! i-SENS und autorisierten *PC care* Händler sind nicht verantwortlich für Schäden die durch die Benutzung eines anderen USB Kabels entstehen könnten.

Bitte beachten!

1. Wenn Sie Ihr Blutzuckermessgerät erstmalig mit Ihrem PC verbinden:
   - Bevor die Statusmeldung über die Kabelverbindung angezeigt wird, erscheint die Meldung ein neues Benutzerprofil anzulegen.

[Bild 2-32] Benutzeranmeldung

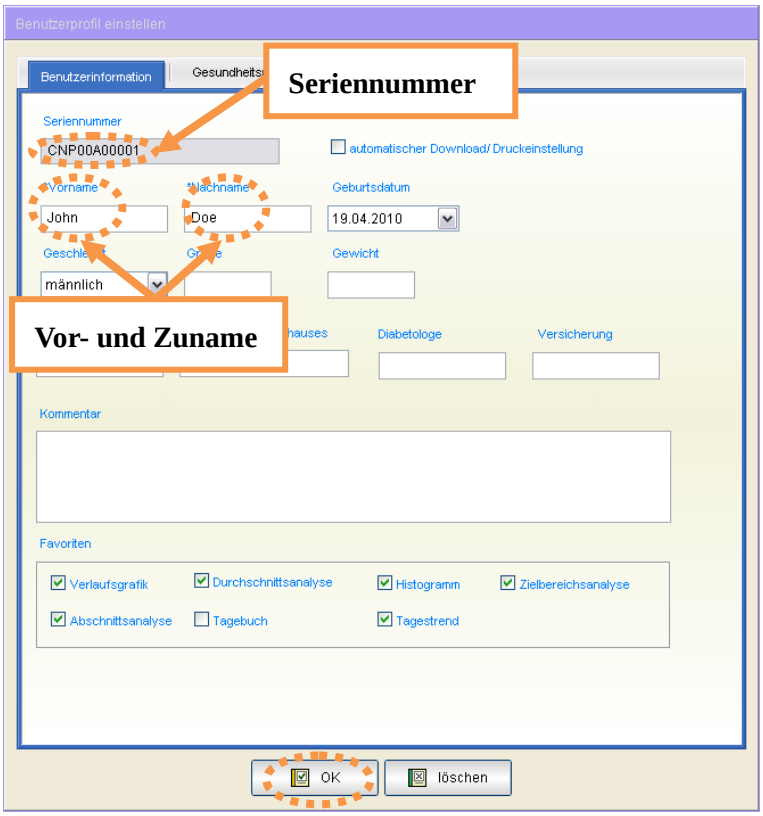
[Bild 2-33] Das Blutzuckermessgerät anschließen

   - Wenn Sie auf den Button “Benutzer Profil” klicken, erscheint folgendes Fenster für die Registrierung.

[Bild 2-34] Benutzer Profil Button

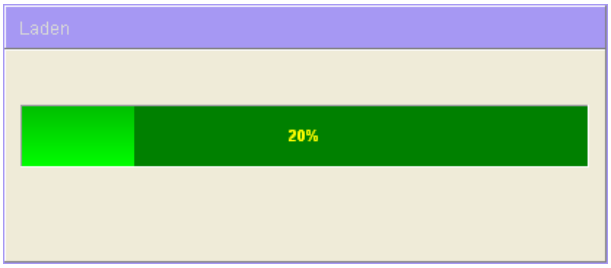
© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

– Aufgrund der automatischen Erkennung von Blutzuckermessgeräten liest *PC care* eigenständig die Seriennummer Ihres Gerätes aus. Sie müssen mindestens Vor- und Zuname ausfüllen und mit dem OK Button bestätigen.



[Bild 2-35] Benutzerprofil

– Bei abgeschlossener Benutzeranmeldung werden die Daten des Blutzuckermessgerätes automatisch ausgelesen.



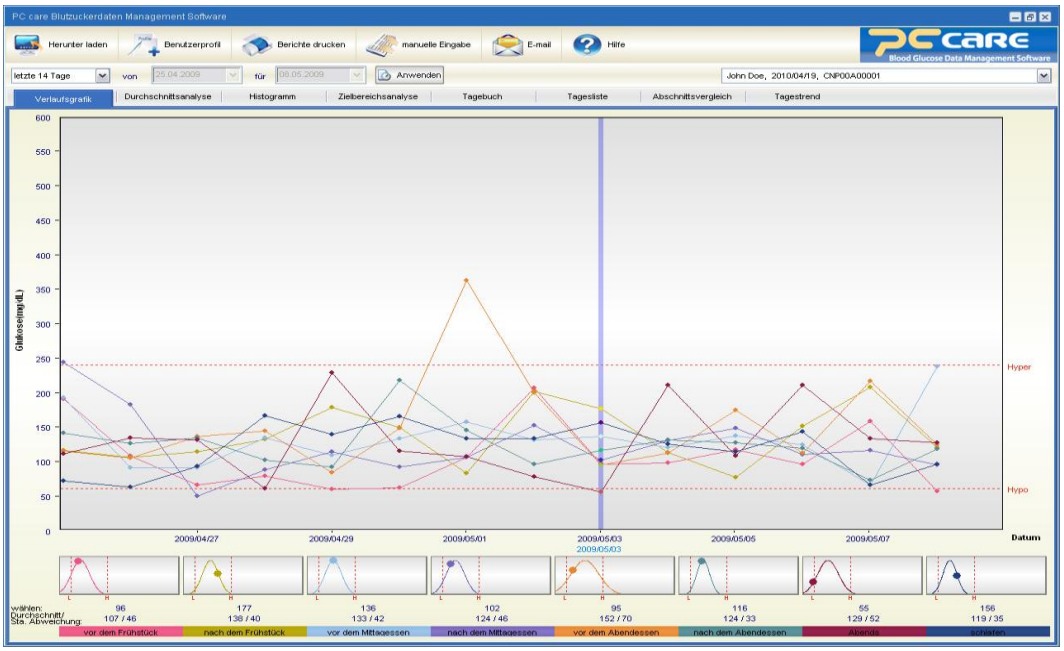
[Bild 2-36] Datenübertragung

2. Falls das Blutzuckermessgerät bereits auf Ihrem PC registriert ist:
   – Es erscheint die Nachricht, dass ein Blutzuckermessgerät angeschlossen wurde. Dies

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

muss durch Klicken auf “OK” bestätigt werden. Danach erscheint, an Stelle des Benutzerprofil Setup Fensters, die Programmoberfläche von *PC care* auf dem Desktop.

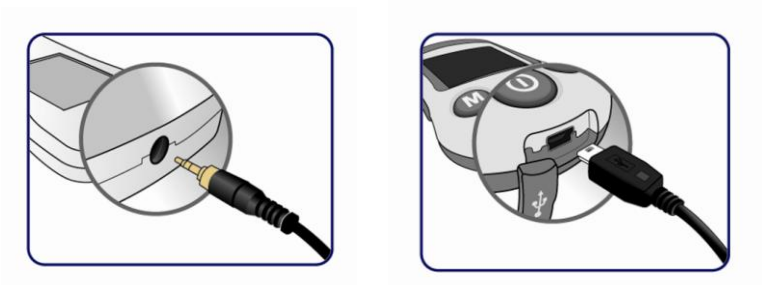
[Bild 2-37] Blutzuckermessgerät anschließen



[Bild 2-38] *PC care* Programmoberfläche

2.2.1.3 Verbinden des Blutzuckermessgerätes mit dem Computer

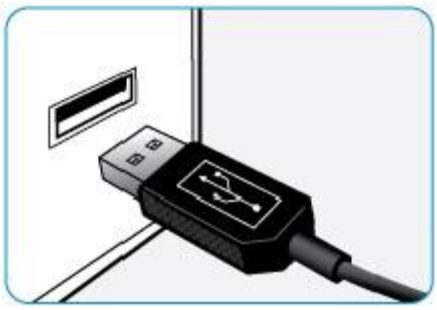
① Stecken Sie den Klinkenstecker in Ihr Blutzuckermessgerät. Das *PC care* USB Kabel hat an einer Seite einen Klinkenstecker und an der anderen Seite den USB Anschluss.



[Bild 2-39] Verbindung Klinkenstecker - Blutzuckermessgerät

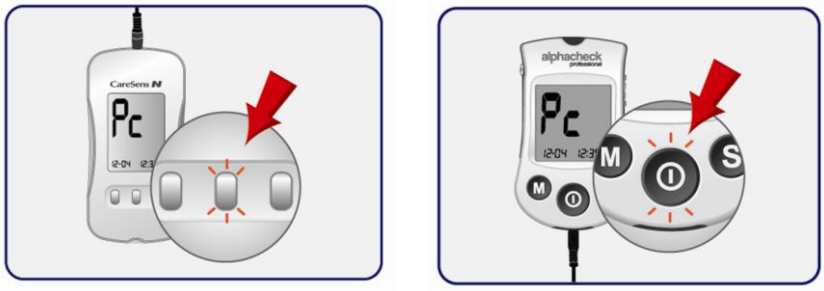
© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

② Verbinden Sie das *PC care* USB Kabel mit Ihrem PC.



[Bild 2-40]Verbinden Sie das *PC care* USB Kabel mit Ihrem Computer.

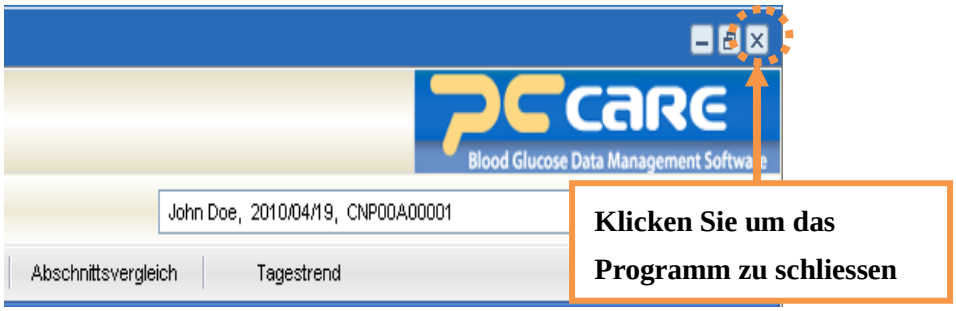
③ Wenn Sie nun Ihr Blutzuckermessgerät anschalten erscheint auf dem Display die Meldung “PC” und die *PC care* Software startet.



[Bild 2-41] Messgerät anschalten

2.2.2 Beenden des *PC care* Programms

Um das *PC care* Programm zu beenden, klicken Sie auf den „Schliessen“ Button, schalten Ihr Messgerät aus oder entfernen das *PC care* USB Kabel. Wenn Sie Ihr Blutzuckermessgerät erneut mit dem Computer verbinden startet das *PC care* Programm erneut.



[Bild 2-42] *PC care* schliessen

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

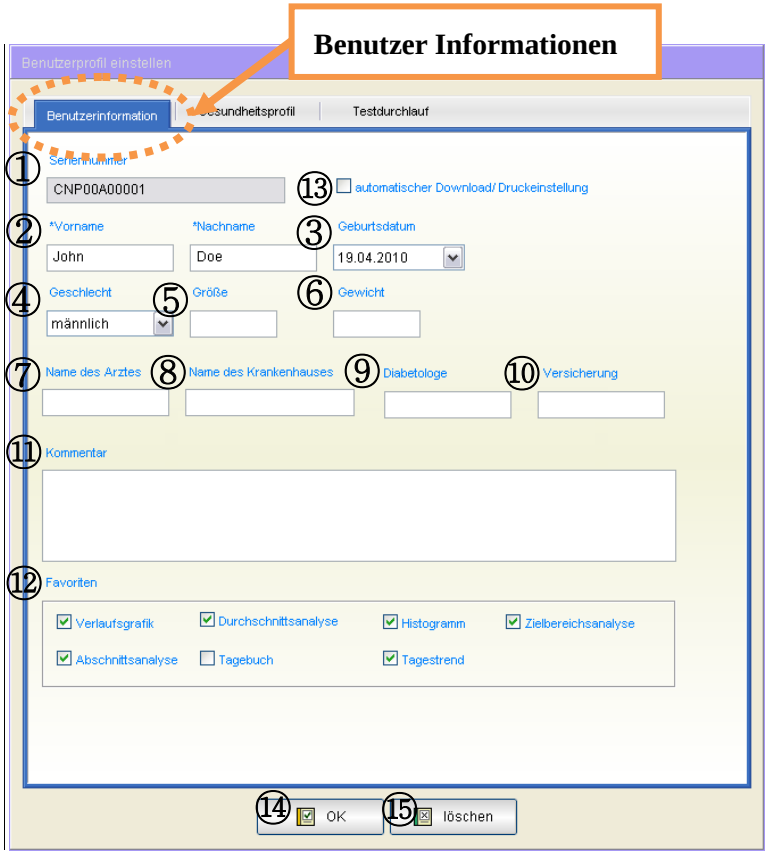
2.3 Benutzerprofil

Auf dieser Seite können Sie sich registrieren und Ihre persönlichen Informationen anpassen, ein Gesundheitsprofil anlegen und die Messdatenübersicht ansehen.

[Bild 2-43]"Benutzerprofil" Button

2.3.1 Anwender Informationen

Sie können persönliche Informationen aktualisieren, z.B. Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geschlecht, Größe, Gewicht, behandelnder Arzt, Krankenhaus, Diabetesberater, Versicherungsträger, Favoriten und die "Automatischer Download / Druck" Funktion.



[Bild 2-44] Benutzerinformationen

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

① **Seriennummer**

Die Seriennummer wird automatisch registriert wenn Sie Ihr Blutzuckermessgerät mit dem Computer verbinden.

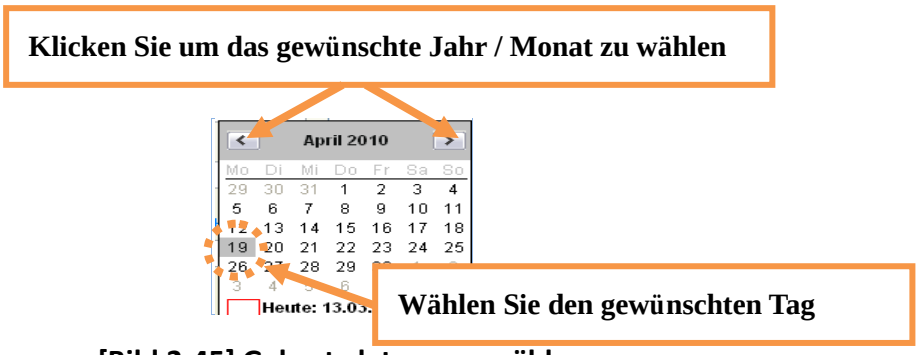
② **Vor- und Zuname**

Bitte geben Sie Ihrem Vor- und Zuname an. Dies ist die Mindestanforderung, um die Benutzeranmeldung zu vervollständigen.

③ **Geburtsdatum**

Klicken Sie auf den Pfeil

, um Ihr Geburtsdatum eingeben zu können. Es öffnet sich dann eine Pop-up- Kalender.


Klicken Sie um das gewünschte Jahr / Monat zu wählen
April 2010
Mo Di Mi Do Fr Sa So
29 30 31 1 2 3 4
5 6 7 8 9 10 11
12 13 14 15 16 17 18
19 20 21 22 23 24 25
26 27 28 29
3 4 5 6
Heute: 13.03.
Wählen Sie den gewünschten Tag

[Bild 2-45] Geburtsdatum auswählen

Um das Jahr oder den Monat zu ändern, klicken Sie auf die Links / Rechts -Pfeile und navigieren Sie so zum gewünschten Jahr und Monat. Für den Tag klicken Sie einfach nur auf die gewünschte Zahl.

Bitte beachten!

Wenn Sie während der Datumssuche auf das aktuelle Tagesdatum klicken , können Sie direkt zum aktuellen Datumsfeld gehen.

④ **Geschlecht**

In der Drop-Down-Liste können Sie Ihr Geschlecht auswählen.

⑤ **Größe**

Geben Sie Ihre Größe an.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

⑥ **Gewicht**

Geben Sie Ihr Gewicht an.

⑦ **Arzt**

Geben Sie den Namen Ihres behandelnden Arztes an.

⑧ **Krankenhaus**

Tragen Sie den Namen Ihres Krankenhauses ein.

⑨ **Diabetesberater**

Tragen Sie hier den Namen Ihre(r)s Diabetesberater(in)s ein.

⑩ **Versicherung**

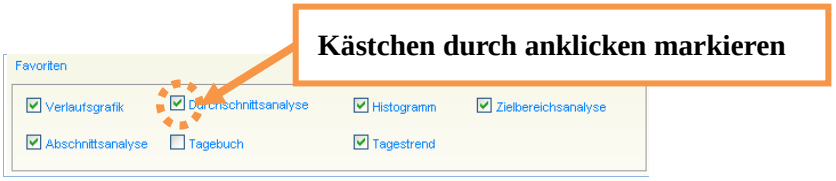
Tragen Sie Ihren Krankenversicherungsträger ein.

⑪ **Kommentar**

Hier können Sie alle für Sie wichtigen zusätzlichen Informationen vermerken.

⑫ **Favoriten**

Hier können Sie die Druck-Voreinstellungen festlegen.

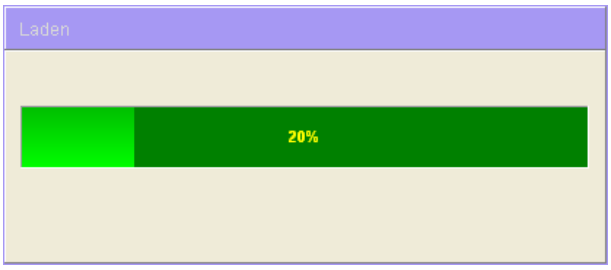


[Bild 2-46] Favoriten

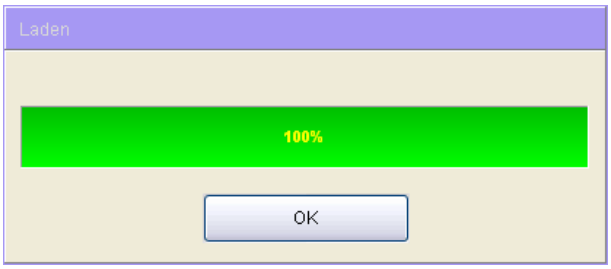
⑬ **Automatischer Download / Drucker Einstellungen**

- Wenn Sie diese Option wählen, werden Messdaten und andere Informationen automatisch von Ihrem Blutzuckermessgerät auf den PC übertragen und ausgedruckt sobald das Gerät an Ihren Computer angeschlossen wurde.
- Wenn Sie diese Option gewählt haben, wird sie automatisch beim nächsten Start der Software wieder angewandt.
- Wenn Sie diese Option ausgewählt haben, werden die Messdaten der letzten 14 Tage gedruckt.
- Um den Druckvorgang abzubrechen, klicken Sie auf “Abbruch”.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



[Bild 2-47] Druckvorgang aktiv



[Bild 2-48] Druckvorgang abgeschlossen

Bitte beachten!

Wenn Sie die „Automatischer Download / Druck Option“ gewählt haben, werden Ihre Berichte automatisch sofort gedruckt. Das Dialogfenster zum Drucken wird nicht angezeigt.

⑭ **OK**

Hiermit speichern Sie die Änderungen Ihrer Benutzerinformationen.

⑮ **Cancel**

Die getätigten Änderungen werden nicht übernommen.

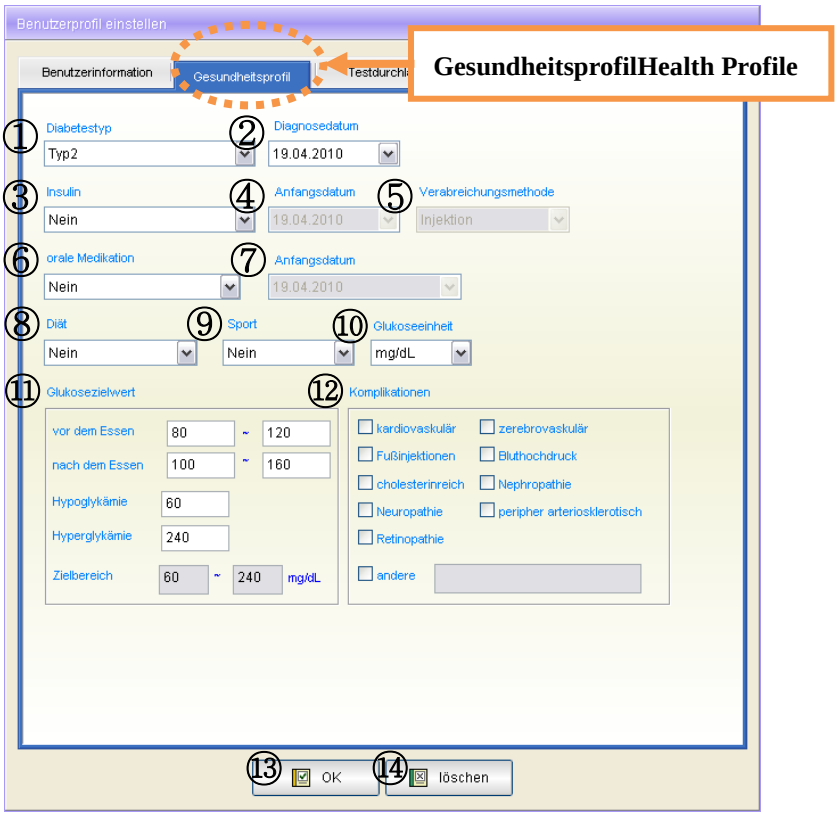
2.3.2 Gesundheits Profil

Hier können Sie Ihre gesammelten Blutzuckerinformationen wie Diabetestyp, Insulin- und Tablettenmedikation, Diätplan, Sportprogramm, Blutzucker-Zielwerte oder eventuelle Besonderheiten bezüglich Ihres Diabetes auflisten und korrigieren.

Achtung

- Bitte überprüfen Sie all Ihre Daten nach der Eingabe. Das *PC care* Programm prüft nicht die Richtigkeit Ihrer Angaben.
- Bevor Sie Ihre Informationen als Behandlungsgrundlage nutzen, lassen Sie diese von einem Experten prüfen. Falsche Informationen als Grundlage der Behandlung gefährden Ihre Gesundheit.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



[Bild 2-49] Gesundheitsprofil

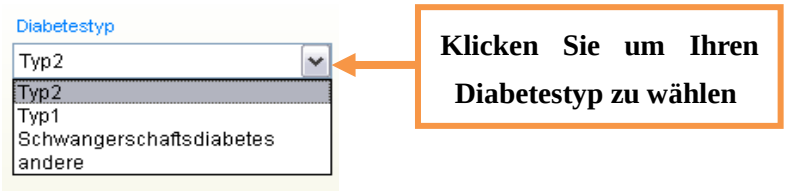
Menü	Beschreibung
① Diabetes-Typ	Wählen Sie Ihren Diabetestyp
② Diagnosedatum	Wählen Sie das Datum, an dem Ihre Diabetes durch eine medizinische Fachkraft diagnostiziert wurde.
③ Insulin Insulin	Eingabe, wenn Insulin im Rahmen Ihrer Diabetestherapie verwendet wird.
④ Behandlungsbeginn mit Insulin	Wählen Sie Ihren Behandlungsbeginn mit Insulin.
⑤ Dosierung	Wählen Sie die Dosierung Ihres Insulins.
⑥ Orale Diabetestherapie	Wählen Sie, ob Ihr Diabetes mit Medikamenten behandelt wird.
⑦ Behandlungsbeginn der oralen	Wählen Sie den Behandlungsbeginn Ihrer Medikamententherapie.
⑧ Diät	Wählen Sie, ob Sie eine Diät einhalten müssen.
⑨ Sportprogramm	Wählen Sie, ob ein Sportprogramm zur Regulierung Ihres Diabetes durchgeführt wird.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

⑩	Blutzucker-Maßeinheit	Wählen Sie Ihre Blutzucker-Maßeinheit
⑪	Blutzucker Zielwerte	Geben Sie hier die Blutzucker-Zielwerte Ihres Diabetes-Managements ein.
⑫	Komplikationen	Dokumentieren Sie hier alle auftretenden Komplikationen

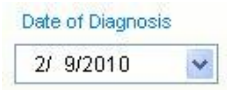
① **Diabetes Typ**

Hier können Sie Ihren Diabetestyp von der Auswahlliste wählen. Folgende Typen sind dort aufgelistet: Typ1, Typ2, Schwangerschaftsdiabetes (GDM) und Weitere. Typ2 Diabetes ist voreingestellt. Für weitere Informationen lesen Sie bitte den Anhang A des Glossars.

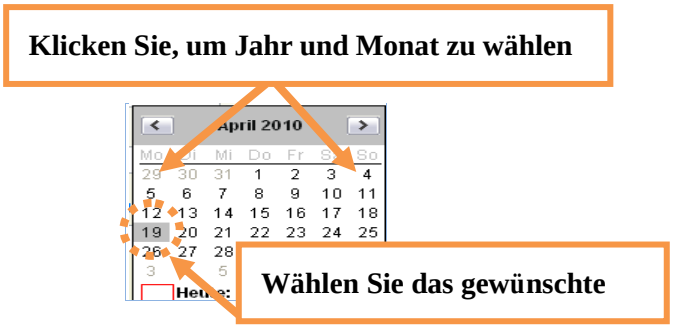


[Bild 2-50] Auswahlliste der Diabetestypen

② **Datum an dem Ihr Diabetes festgestellt wurde**

Sie können hier Ihr Diagnosedatum festlegen, klicken Sie auf 

den Pfeil und der Pop-up Kalender erscheint.



[Bild 2-51] Drop-down Kalender zur Datumswahl

Um das Jahr oder den Monat zu ändern, klicken Sie auf die Links / Rechts -Pfeile und navigieren Sie so zum gewünschten Jahr und Monat. Für den Tag klicken Sie einfach nur auf die gewünschte Zahl.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Bitte beachten!

Wenn Sie während der Datumssuche auf das aktuelle Tagesdatum klicken können Sie direkt zum aktuellen Datumsfeld gehen.

③ **Insulin**

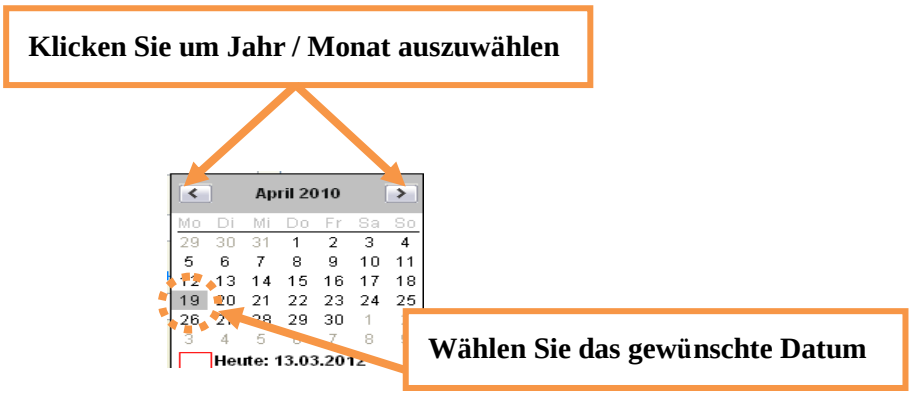
In der Auswahlliste kann festgelegt werden, ob Sie Insulin benötigen.

[Bild 2-52] Auswahlliste für Insulinbedarf

④ **Anfangsdatum**

Nachdem Sie “Ja” bei Insulin gewählt haben, können Sie das Diagnosedatum einzeln nennen, indem Sie auf den Pfeil klicken

.


Klicken Sie um Jahr / Monat auszuwählen
April 2010
Mo Di Mi Do Fr Sa So
29 30 31 1 2 3 4
5 6 7 8 9 10 11
12 13 14 15 16 17 18
19 20 21 22 23 24 25
26 27 28 29 30 1
3 4 5 8
Heute: 13.03.2012
Wählen Sie das gewünschte Datum

[Bild 2-53] Drop-Down Menü zur Bestimmung des Anfangsdatums.

Um das Jahr oder den Monat zu ändern, klicken Sie auf die Links /Rechts -Pfeile und navigieren Sie so zum gewünschten Jahr und Monat. Für den Tag klicken Sie einfach nur auf die gewünschte Zahl.

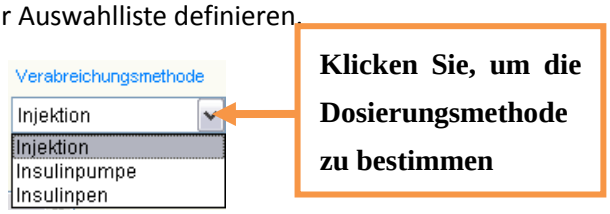
Bitte beachten!

Wenn Sie während der Datumssuche auf das aktuelle Tagesdatum klicken können Sie direkt zum aktuellen Datumsfeld gehen.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

⑤ **Dosierungsmethode**

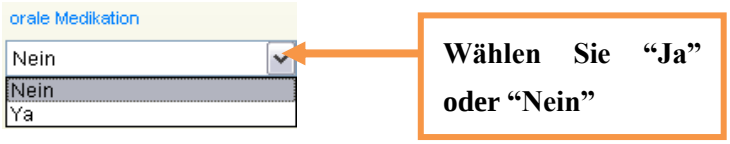
Nachdem Sie “Ja” bei der Insulinauswahlliste gewählt haben, können Sie nun Ihren Insulin-Typ durch eine weitere Option in der Auswahlliste definieren.



[Bild 2-54] Drop-Down Menü um die Dosierungsmethode zu wählen

⑥ **Orale Medikamenteneinnahme**

In der Drop-Down Liste können Sie definieren, ob SIe Medikamente oral einnehmen.

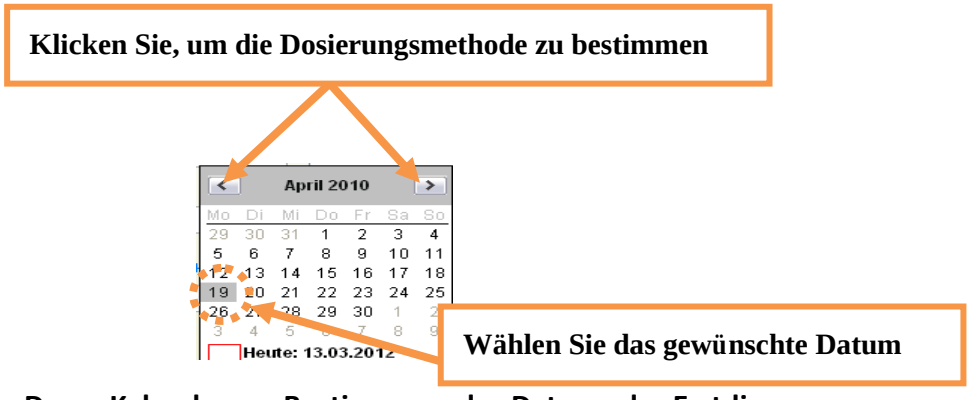


[Bild 2-55] Drop Down Liste zur Auswahl “Ja” oder “Nein”

⑦ **Datum an dem Ihr Diabetes festgestellt wurde**

Wenn Sie “Ja” bei der oralen Medikamenteneinnahme gewählt haben, können Sie nun das Datum der Diagnose wählen

.


Klicken Sie, um die Dosierungsmethode zu bestimmen
April 2010
Mo Di Mi Do Fr Sa So
29 30 31 1 2 3 4
5 6 7 8 9 10 11
12 13 14 15 16 17 18
19 20 21 22 23 24 25
26 27 28 29 30 1 2
3 4 5 6 7 8 9
Heute: 13.03.2012
Wählen Sie das gewünschte Datum

[Bild 2-56] Drop-Down Kalender zur Bestimmung des Datums der Erstdiagnose

Um das Jahr oder den Monat zu ändern, klicken Sie auf die Links /Rechts -Pfeile und navigieren Sie so zum gewünschten Jahr und Monat. Für den Tag klicken Sie einfach nur auf die gewünschte Zahl.

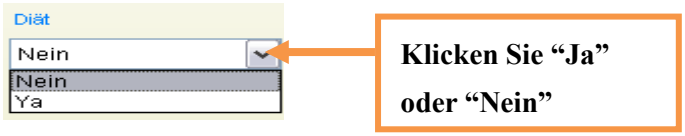
© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Bitte beachten!

Falls Sie während der Datumssuche auf das aktuelle Tagesdatum klicken, können Sie direkt zum aktuellen Datumsfeld gehen.

⑧ **Diät**

Hier können Sie in der Drop-Down Liste wählen, ob Sie eine Diät einhalten müssen.



[Bild 2-57] Drop-Down Liste zur Auswahl “Ja / Nein"

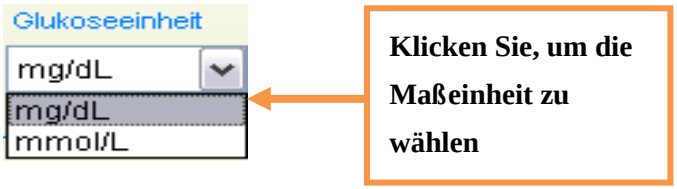
⑨ **Ausgleichssport**

Hier können Sie in der Drop-Down Liste wählen, ob Sie ein Sportprogramm zur Diabeteskontrolle einhalten.

[Bild 2-58] Drop-Down Auswahlliste

⑩ **Blutzuckermaßeinheit**

Hier wählen Sie in der sogen. Drop-Down Liste die Maßeinheit zum Blutzuckermessen (mg/dL oder mmol/L).

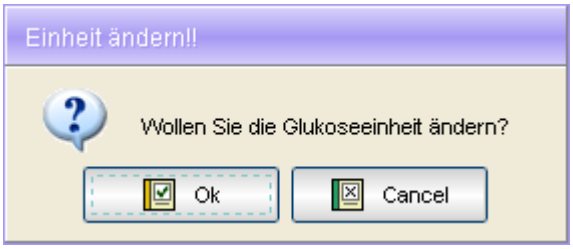


[Bild 2-59] Auswahlliste der Blutzucker Maßeinheit

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Warnung

Durch den Wechsel der Maßeinheit können Fehler in den Messungen des Gerätes entstehen. Daher wird folgende Warnung erscheinen.



[Bild 2-60] Maßeinheit ändern

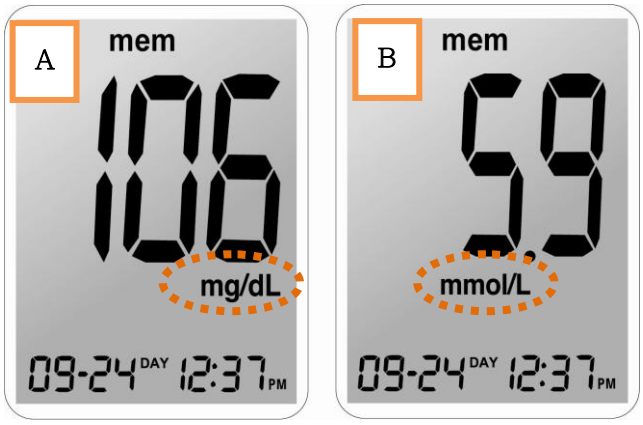
Die voreingestellte Maßeinheit bei *PC care* ist mg/dL. Wenn Sie diese Maßeinheit ändern möchten, sprechen Sie bitte vorher mit Ihrem Gesundheitsberater.

Achtung

Maßeinheiten bei der Blutzuckermessung

- Die Maßeinheiten der Blutzuckermessung haben sich in verschiedenen Ländern und Regionen unterschiedlich etabliert. Milligramm pro Deziliter (mg/dL) ist Standard in den Vereinigten Staaten, während Millimol pro Liter die vorherrschende Maßeinheit in Kanada und in einigen europäischen Ländern ist. Die Maßeinheit Millimol wird mit einem Punkt getrennt, Milligramm hingegen nicht.
- Die Blutzuckerwerte unterscheiden sich signifikant je nach Maßeinheit (mg/dl oder mmol/L).
- Bitte überprüfen Sie, dass die Maßeinheit auf dem Display Ihres Blutzuckermessgerätes mit der Maßeinheit im *PC care* übereinstimmt. Es ist möglich sich mit der *PC care* Software eine andere Blutzuckermaßeinheit anzeigen zu lassen, ohne die Grundeinstellungen des Gerätes zu ändern. *PC care* konvertiert dann die Messdaten zur Darstellung am Computer.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



[Bild 2-61] Maßeinheiten auf dem Display Ihres Blutzuckermessgerätes

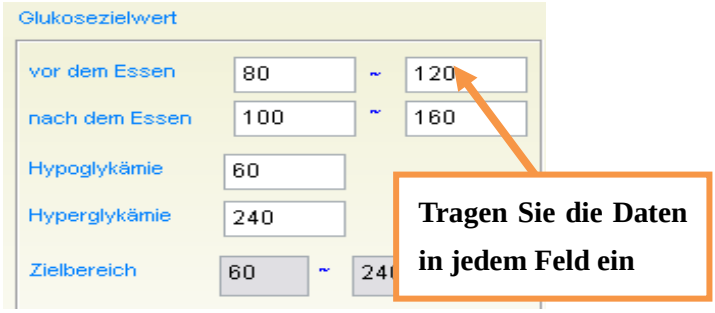
Gerät A zeigt die Messdaten in mg/dL an.

Gerät B zeigt die Messdaten in mmol/L an.

⑪ **Zielwerte**

Bitte geben Sie hier Ihren gewünschten Grenzbereich für Messungen vor und nach der Mahlzeit an.

- Gemeinsam mit Ihrem Arzt können Sie die Grenzbereiche für Hypo- oder Hyperglykämie individuell festlegen.
- Um den gesamten Grenzbereich zu definieren, wird automatisch die Untergrenze für Messungen vor und nach der Mahlzeit, Über- oder Unterzuckerung im linken Feld berechnet und die Obergrenze erscheint im rechten Feld.



[Bild 2-62] Blutzucker-Bereiche

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Bitte beachten!

Sie können die Grenzbereiche wie folgt festlegen.

- Tragen Sie die Untergrenze für jeden Mahlzeitenbereich in das Feld **Von** ein.
- Tragen Sie die Obergrenze für jeden Mahlzeitenbereich in das Feld **Bis** ein.
- Jede Zahl bei **Bis** muss größer oder gleich sein wie die zugehörige Zahl bei **Von**.
- Die gewünschten Zielwerte vor und nach den Mahlzeiten können gleich sein.
- Bitte achten Sie darauf, beide Zielbereiche (vor und nach der Mahlzeit) anzugeben.

Warnung

- Bitte besprechen Sie diese Zielwertangaben mit Ihrem Arzt.

Bitte beachten!

Folgende Grenzwerte werden von großen Gesundheitsorganisationen in ihren Richtlinien für den klinischen Einsatz empfohlen. Passen Sie diese Grenzwerte auf Ihre eigene Diabetes Behandlung bitte nur gemeinsam mit Ihrem Arzt an.

[A] American Diabetes Association

Maßeinheit mg/dL

Vor dem Essen 90-130 mg/dL
Nach dem Essen 90-180 mg/dL

Maßeinheit mmol/l

Vor der Mahlzeit 5.0-7.2 mmol/L
Nach der Mahlzeit 5.0-10.0 mmol/L

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

[B]American Association of Clinical Endocrinologists Guidelines for Intensive Diabetes Self-management

Maßeinheit mg/dL

Vor der Mahlzeit 90-110 mg/dL

Nach der Mahlzeit 90-140 mg/dL

Maßeinheit mmol/L

Vor der Mahlzeit 5.0-6.1 mmol/L

Nach der Mahlzeit 5.0-7.8 mmol/L

[C] Canadian Diabetes Association

Vor der Mahlzeit 4.0-7.0 mmol/L

Pre-meal targets * 4.0-7.0 mmol/L

Nach der Mahlzeit 5.0-11.8 mmol/L

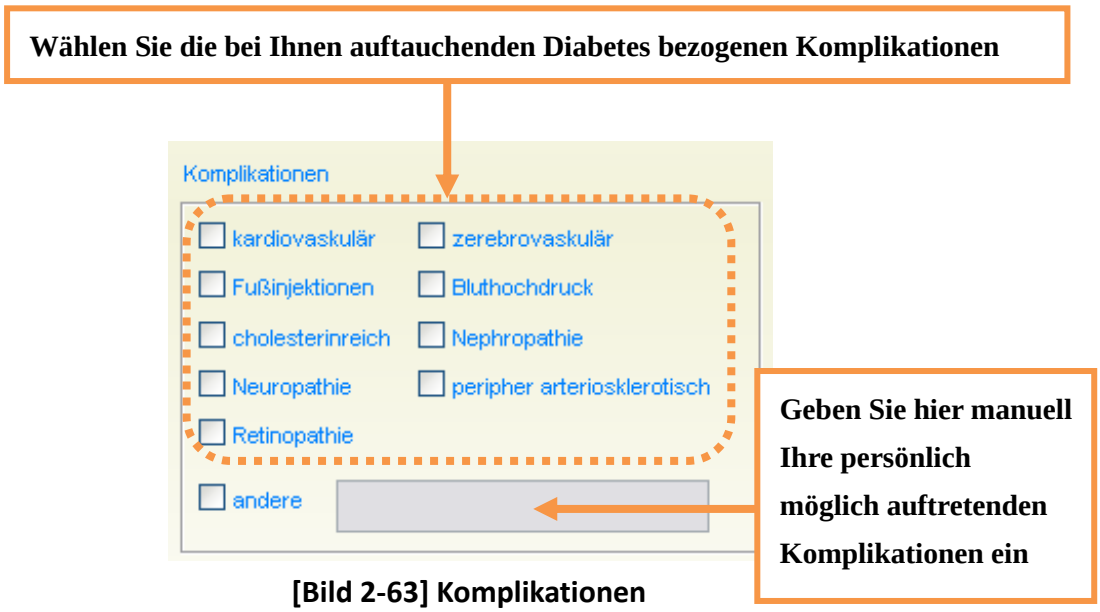
Post-meal targets * 5.0-11.8mmol/L

* Diese Grenzwerte beziehen sich auf Werte vor und nach der Mahlzeit für Diabetes Typ 1 und 2

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

⑫ **Komplikationen**

Wählen Sie hier bitte alle Diabetes bezogenen Komplikationen, die bei Ihnen auftreten können. Falls eine bei Ihnen auftretende Komplikation nicht in der Auswahlliste aufgeführt ist, schreiben Sie diese bitte in das Feld „Weitere“. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch im Anhang A – Glossar.



[Bild 2-63] Komplikationen

⑬ **OK**

Klicken Sie auf “OK”, um Ihre Einstellungen zu speichern.

⑭ **Abbrechen**

Klicken Sie auf “Abbruch”, um die Änderungen zu verwerfen.

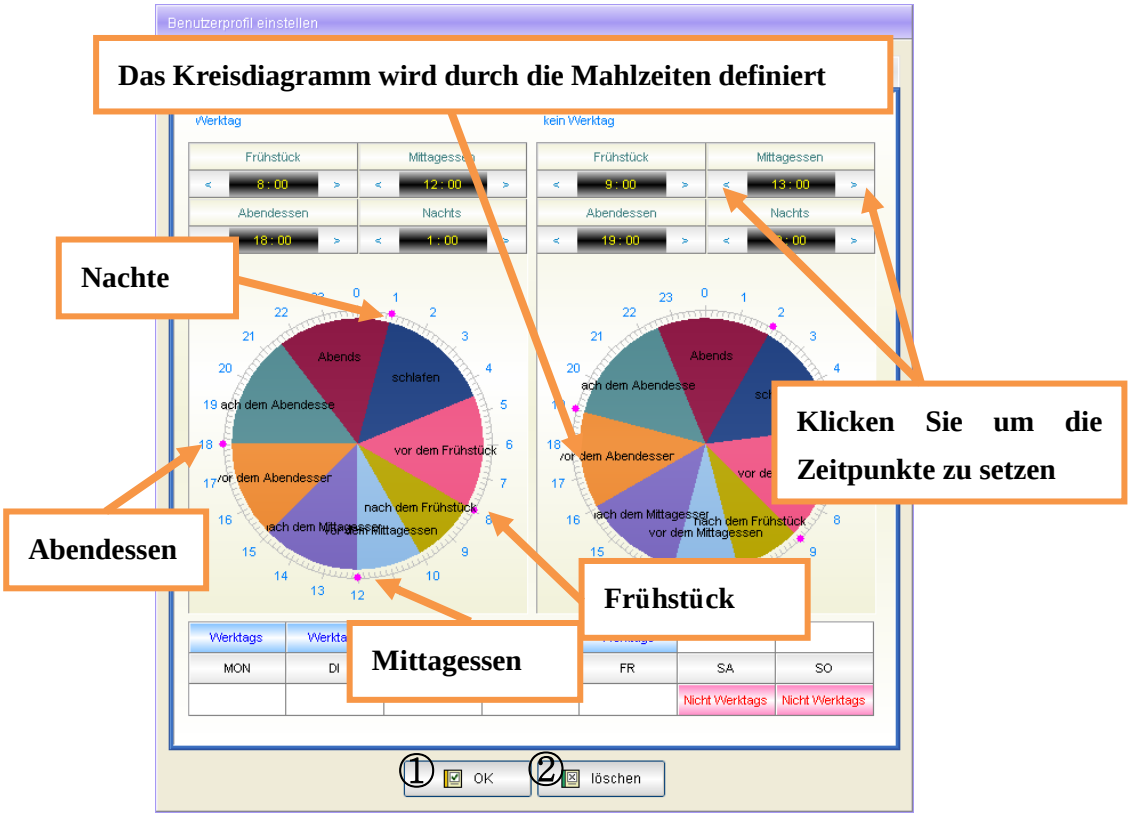
2.3.3 Messdatenübersicht

Die *PC care* Software organisiert Ihre Messdaten und benutzt eine Einteilung in Mahlzeitenbereiche. Der Tab „Test Durchlauf“ gibt Ihnen die Möglichkeit den Zeitrahmen (Beginn und Ende) der 8 vordefinierten Mahlzeitenbereiche zu definieren, jeweils für Arbeitstage und arbeitsfreie Tage. So können Sie Ihren Blutzucker und die dazu gehörige Medikation für die bestimmte Zeit überwachen. Folgend aufgelistet die 8 vordefinierten Mahlzeitenbereiche.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

■ **Mahlzeitenbereiche**

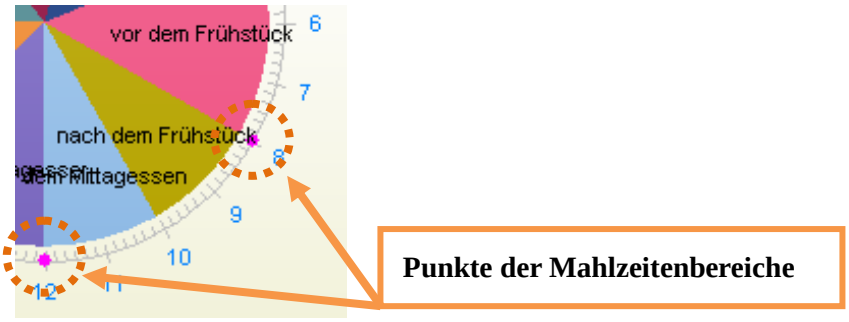
- Vor dem Frühstück
- Nach dem Frühstück
- Vor dem Mittagessen
- Nach dem Mittagessen
- Vor dem Abendessen
- Nach dem Abendessen
- Abend
- Nachtruhe



[Bild 2-64] Messdatenübersicht

- Klicken Sie auf die ▶ Rechts / ◀Links Buttons, um die Zeitperioden zu bestimmen (Einheit: 10 Minuten).
- Die vier roten Punkte des Kreisdiagramms sind jeweils der Startpunkt eines Mahlzeitenbereiches.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



[Bild 2-65] Punkte der Mahlzeitenbereiche

- Jede der vier Mahlzeiten ist zeitlich halbiert, so dass sich 8 Mahlzeitenbereiche ergeben.
- Zellen oberhalb des Tagesnamens sind als Arbeitstag definiert (blau hinterlegt), erscheinen Zellen unterhalb des Tagesnamen handelt es sich um arbeitsfreie Tage (rot hinterlegt).

Werktags	Werktags	Werktags	Werktags	Werktags		
MON	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					Nicht Werktags	Nicht Werktags

[Bild 2-66] Übersicht Messwerte – Arbeitstage/freie Tage

- Wenn Sie in ein leeres Feld unterhalb eines Arbeitstages klicken, wird dieses automatisch in einen arbeitsfreien Tag umgewandelt. Und im Gegenzug wird durch Klicken in ein leeres Feld oberhalb eines arbeitsfreien Tages dieser automatisch in einen Arbeitstag geändert.
- Wenn Sie zB. Montag in einen arbeitsfreien Tag und Sonntag in einen Arbeitstag ändern möchten, klicken Sie einfach auf die Felder wie im Bild angezeigt.

	Werktags	Werktags	Werktags	Werktags		Werktags
MON	DI	MI	DO	FR	SA	SO
Nicht Werktags					Nicht Werktags	

[Bild 2-67] Messdatenübersicht – vor der Änderung (oben), nach der Änderung (unten)

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Bitte beachten!

Sie können keinen Stundenplan für einen Tag erstellen der mehr als 24 Stunden hat. Wenn diese Stundenzahl überschritten wird, erscheint eine Fehlermeldung und der Stundenplan wird automatisch auf 24 Stunden pro Tag festgelegt.

① **OK**

Klicken Sie auf “OK”, um Ihre Änderungen zu speichern.

② **Abbrechen**

Klicken Sie auf “Abbrechen”, um die Änderungen zu verwerfen.

Warnung

- Vergewissern Sie sich, dass die Uhrzeit Ihres Blutzuckermessgerätes mit der Uhrzeit Ihres Computers übereinstimmt.

Achtung

- Falls irgendein Stundenplan zeitlich nicht passt, können die gemessenen Blutzuckerdaten im *PC care* Programm in einem anderen und somit falschen Mahlzeitenbereich angezeigt werden. Falls die Messdaten in einem falschen Mahlzeitenbereich auftauchen, könnten Sie diese falsch interpretieren.
- Alle Daten in der vor dem Frühstück bis zur Abendmahlzeitspalte werden fortlaufend mit dem Datum der Startzeit vor dem Frühstück angezeigt. Dies beinhaltet Daten, die nach Mitternacht gespeichert wurden.

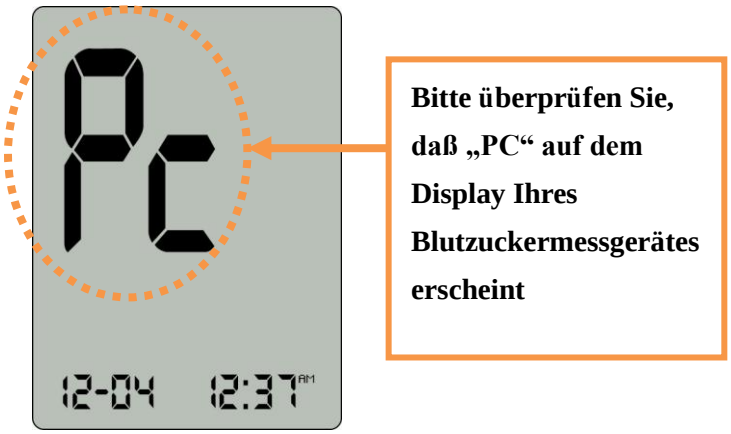
© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Kapitel 3: Datenpflege

3.1 Daten herunterladen

Ihr Blutzuckermessgerät muß eingeschaltet sein und mit Ihrem PC verbunden sein, um die Messdaten auf Ihren Computer übertragen zu können. Die Daten werden automatisch übertragen, wenn Sie die Option „Messdaten herunterladen“ anklicken oder wenn Sie die Option „Automatischer Download / Druck Option“ ausgewählt haben.

Es erscheint ein Pop-Up Fenster und zeigt den Download Fortschritt an. Wenn die Messdaten komplett herunter geladen wurden, erscheint die „Download abgeschlossen“ Meldung auf Ihrem Bildschirm. Nach der Übertragung können Sie wählen ob die Messdaten gespeichert werden sollen.



[Bild 3-1] Anzeige auf dem Display

Achtung

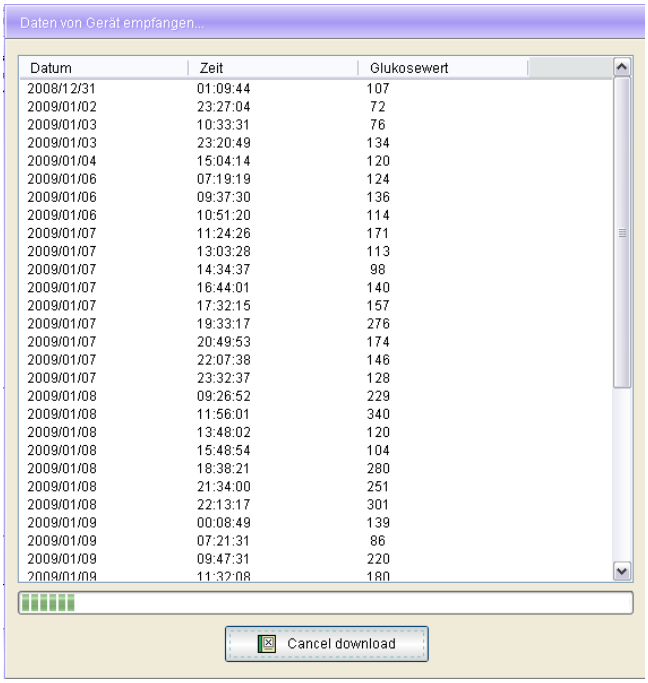
Bitte entfernen Sie das *PC care* USB Kabel während der Datenübertragung nicht vom PC oder vom Blutzuckermessgerät.

① Klicken Sie auf “**Download Messdaten**” im *PC care* Fenster.

[Bild 3-2] Klicken Sie den Download-Button

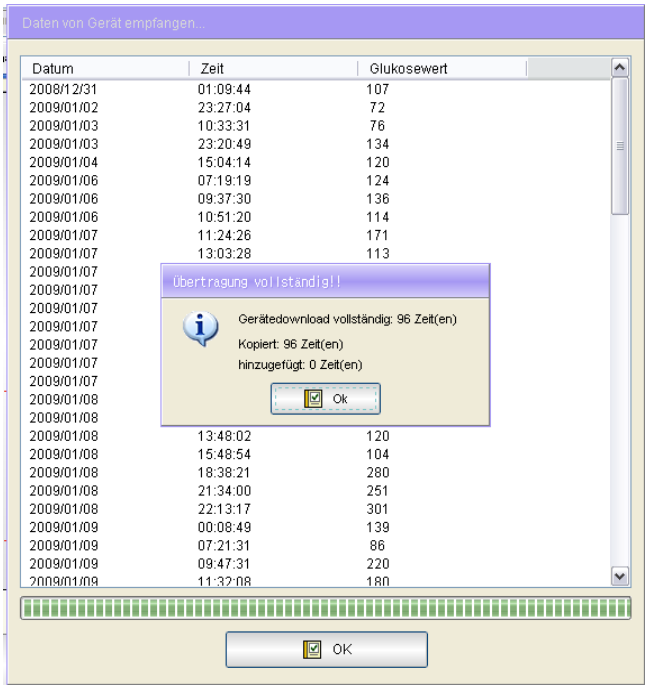
© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

② **Bild 3-3** zeigt den Download – Vorgang der Daten Ihres Messgerätes.



[Bild 3-3] Datentransfer

③ Das folgende Bild zeigt die Meldung wenn der Datentransfer abgeschlossen ist. Das Pop-Up Fenster zeigt auch die Anzahl der doppelten Daten und der neu hinzugefügten Messdaten.



[Bild 3-4] Datentransfer abgeschlossen

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

3.2 Manuelle Eingabe

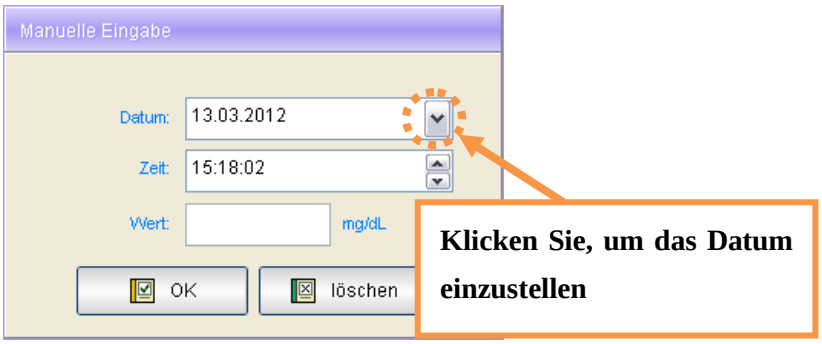
3.2.1 Navigationsmenü für manuelle Einträge

Mit diesem Menü können Sie die Messdaten ändern und speichern. Klicken Sie auf „Manuelle Eingabe“

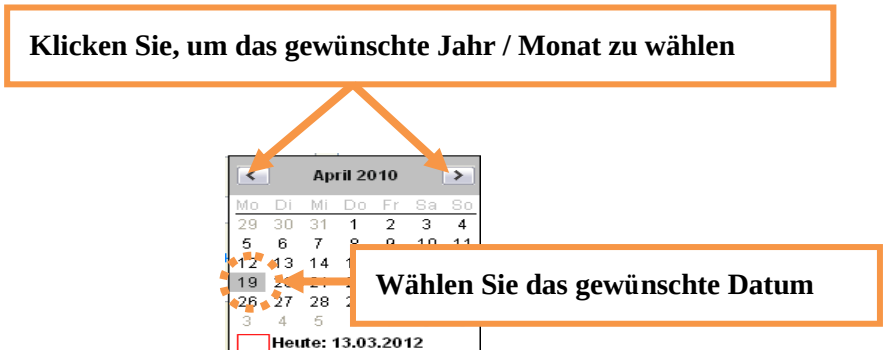
– Klicken Sie auf den Button“Manueller Eintrag”.

[Bild 3-5] Manuelle Eingabe

– Voreingestellt ist das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit. Um diese Voreinstellungen zu ändern nutzen Sie das Navigationsmenü.



[Bild 3-6] Manuelle Eingabe Blutzuckermessdaten: Datumsänderung

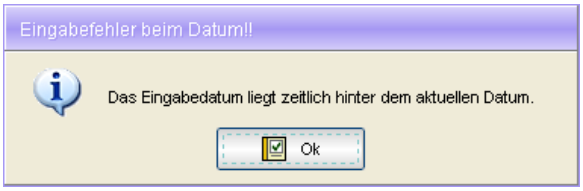

Klicken Sie, um das gewünschte Jahr / Monat zu wählen
April 2010
Mo Di Mi Do Fr Sa So
Heute: 13.03.2012
Wählen Sie das gewünschte Datum

[Bild 3-7] Manuelle Eingabe Blutzuckermessdaten: Wählen Sie das gewünschte Datum

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

[Bild 3-8] Manuelle Eingabe Blutzuckermessdaten: Zeit einstellen

– Es gibt keine Möglichkeit, einen Zeitpunkt / Datum in der Zukunft einzustellen.



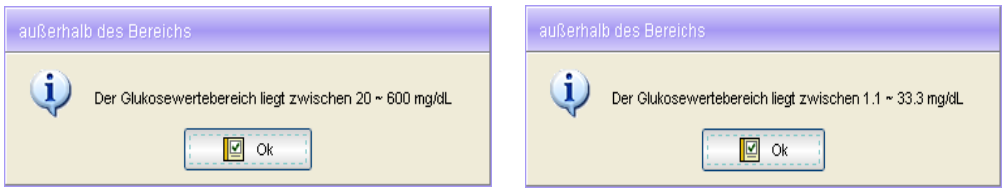
[Bild 3-9] Manuelle Eingabe Blutzuckermessdaten: Fehlermeldungen bei Zeiteinstellung

– Die Blutzuckermessdaten sollten im Bereich von 20 bis 600 mg/dL (1.1 – 33.3 mmol/L) liegen.

[Bild 3-10] Manuelle Eingabe Blutzuckermessdaten: links mg/dL, rechts mmol/L

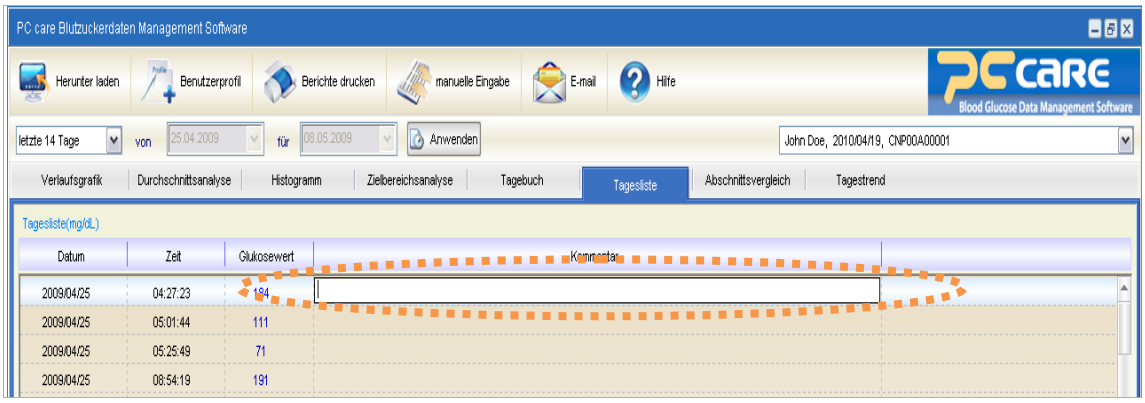
© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

– Wenn Sie Messdaten eingetragen haben, die außerhalb des erlaubten Bereiches liegen und dann “OK” klicken, erscheint folgende Fehlermeldung:


außerhalb des Bereichs
Der Glukosewertebereich liegt zwischen 20 ~ 600 mg/dL
Ok
außerhalb des Bereichs
Der Glukosewertebereich liegt zwischen 1.1 ~ 33.3 mg/dL
Ok

[Bild 3-11] Manuelle Eingabe Blutzuckermessdaten: Fehlermeldung (Links für mg/dL, Rechts für mmol/L)

– Sie können Kommentare und Anmerkungen in der Datenreport Liste eintragen oder ändern, indem Sie auf das entsprechende Feld doppelklicken.



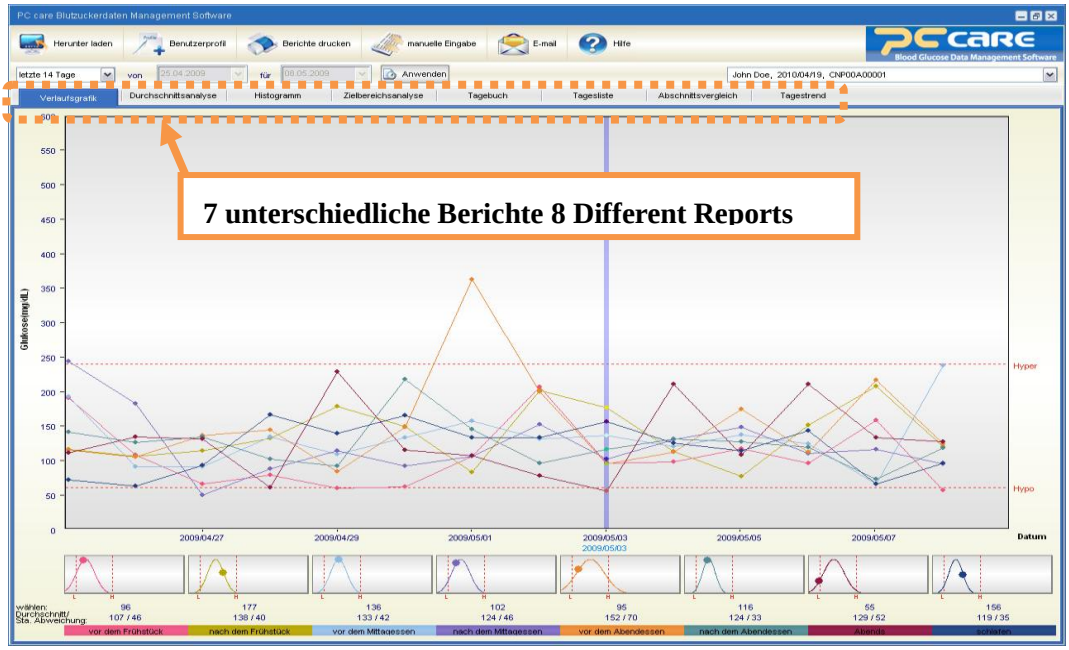
[Bild 3-12] Manuelle Eingabe Blutzuckermessdaten: Bemerkungen eintragen / ändern

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

3.3 Datenberichte

Die Berichte ermöglichen es Ihnen, die gemessenen Daten der acht verschiedenen Zeitbereiche, welche in der Messdatenübersicht definiert sind, zu verwalten. Diese Zeitbereiche sind wie folgt aufgeteilt: vor dem Frühstück, nach dem Frühstück, vor dem Mittagessen, nach dem Mittagessen, vor dem Abendessen, nach dem Abendessen, Abend und Nachtruhe. Die Berichte ermöglichen Ihnen, die Daten der letzten 14 Tage mit wechselnden Zeitbereichen anzusehen. Um die neu übertragenen Daten in der Übersicht zu sehen, klicken Sie auf „**Anwenden**

“.



[Bild 3-13] Allgemeine Informationen über die Berichte

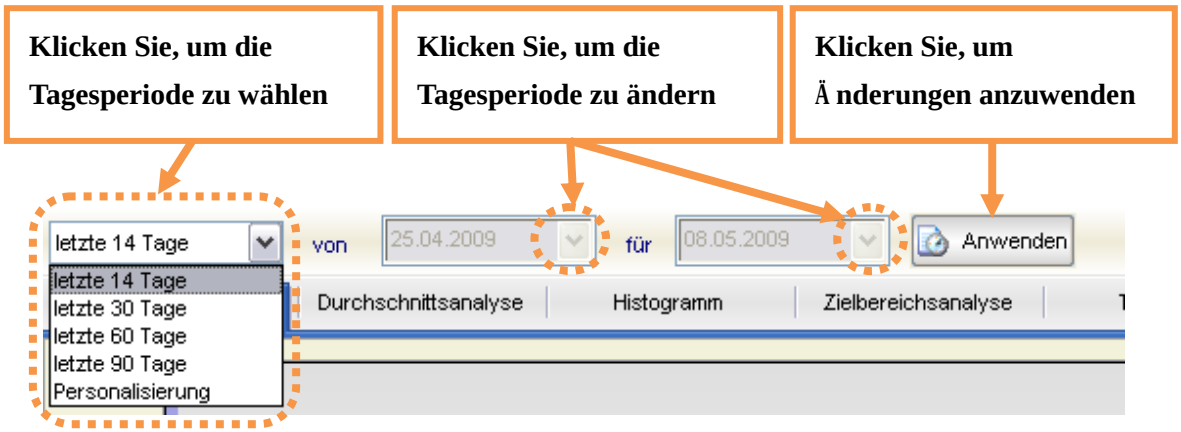
Achtung

Bei manchen Berichten sind Blutzuckermessdaten aufgeführt, die außerhalb der Zielbereiche liegen. Ebenso kann es vorkommen, dass bei Addition aller Daten nicht exakt 100% erreicht werden. Diese Fehlertoleranz entsteht durch Auf- und Abrunden der Ergebnisse und hat keinen Einfluss auf die Genauigkeit der Berechnungen oder der Funktion von *PC care*.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

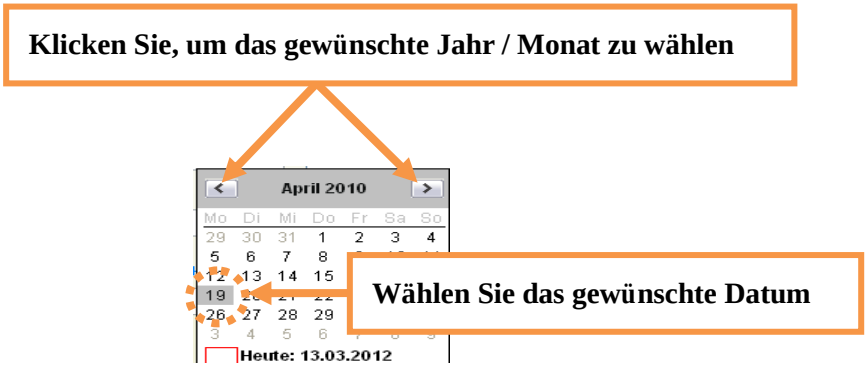
3.3.1 Tagesperioden

Die Tagesperioden beinhalten folgende Einteilungen: 1) die letzten 14 Tage, 2) die letzten 30 Tage, 3) die letzten 60 Tage, 4) die letzten 90 Tage und 5) benutzerdefiniert, hier kann die Jahreszahl bis 2036 ausgewählt werden.



[Bild 3-14] Tagesperiode bestimmen

[Bild 3-15] Tagesperioden wählen (benutzerdefiniert): Tagesperiode ändern


Klicken Sie, um das gewünschte Jahr / Monat zu wählen
April 2010
Mo Di Mi Do Fr Sa So
Wählen Sie das gewünschte Datum
Heute: 13.03.2012

[Bild 3-16] Tagesperioden wählen (benutzerdefiniert): gewünschtes Datum wählen

Bitte beachten!

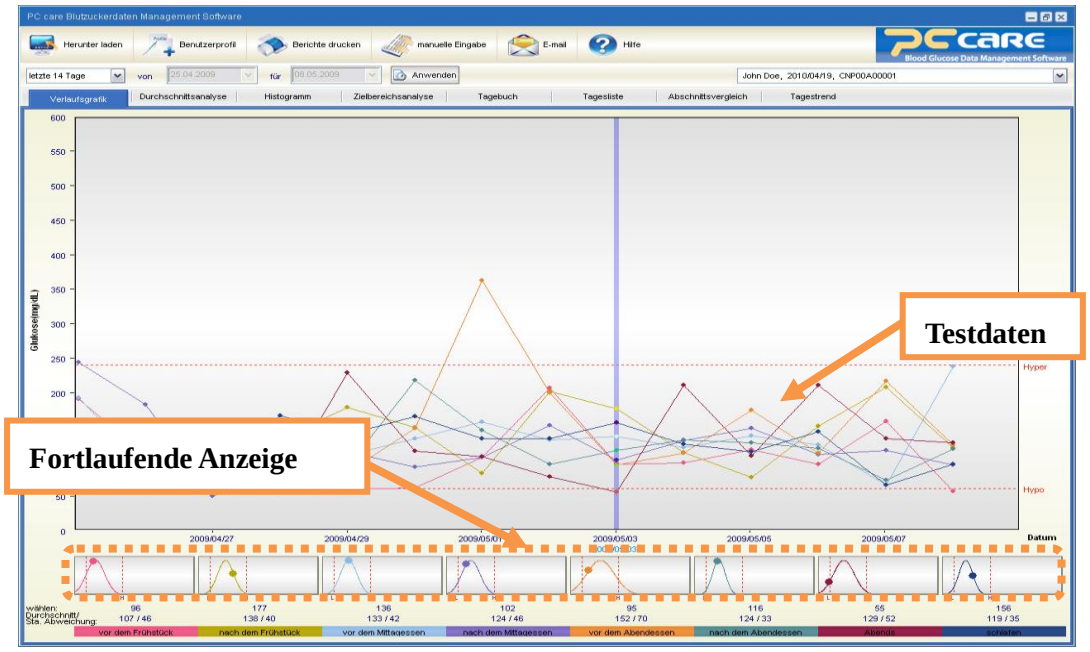
Wenn Sie das *PC care* Programm starten, erscheint die Graphik auf Ihrem Bildschirm.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

3.3.2 Datenberichte

3.3.2.1 Graphik

Die Graphik zeigt die Blutzucker - Testdaten, Durchschnittswerte und Standardabweichungen für einen ausgewählten Zeitraum.



[Bild 3-17] Verlaufsgraphik

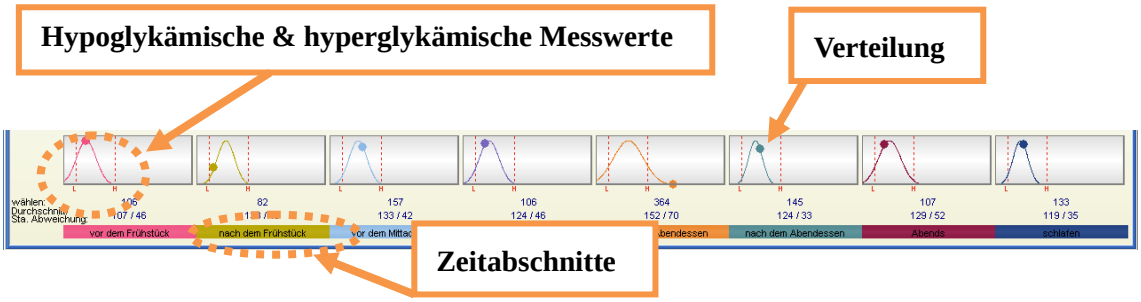
- Die Blutzuckermessdaten werden als Punkte auf dem X-Y Graphen dargestellt und jeweils mit einer durchgezogenen Linie verbunden.

Achtung

Die durchgezogenen Verbindungslinien der einzelnen Messungspunkte geben nicht den aktuellen Wert des Blutzuckers wieder! Ihr Blutzuckerspiegel kann über den Tag verteilt höher oder tiefer liegen, vor allem um die Mahlzeiten herum, bei Medikamenteneinnahme oder wenn Sie Sport treiben. Um zu verstehen, wie Ihr Blutzuckerlevel von diesen Gegebenheiten beeinflusst wird, ist es notwendig, in diesem Moment jeweils eine aktuelle Messungen vorzunehmen.

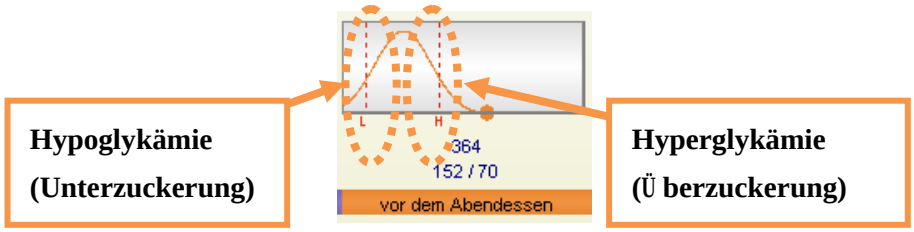
© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

- Die Blutzuckerdaten werden in chronologischer Reihenfolge aufgeführt, vom ältesten hin zum aktuellen Datensatz. Die X-Achse gibt Zeit und Datum der Messung an, die Y-Achse zeigt das aktuelle Blutzucker-Level an. Es werden alle Messdaten des jeweiligen Tages angezeigt. Wenn Sie die Graphik ausdrucken, sind die Messdaten als Punkte dargestellt und mit einer durchgezogenen Linie verbunden.
- Über- oder Unterzuckerungsmessdaten werden mit einer gepunkteten Linie dargestellt.



[Bild 3-18] Graphik: Durchschnittswerte und Standardabweichungen (untere Graphik)

1) Die untere Graphik zeigt die normale Verteilung der Blutzuckermessdaten an.
2) Die normale Verteilung der Blutzuckermessdaten zeigt eine statistische Verteilung bei der die Daten als Gauß´sche Glockenkurve angezeigt werden.
3) Die normale Verteilung zeigt Blutzuckermessdaten an, die dazu tendieren, sich um den statistischen Mittelwert zu bündeln. Je enger die symmetrische Breite, desto kleiner wirkt die Standardverteilung, je breiter desto grösser.
4) Eine geringe Standardverteilung zeigt, dass die Daten sehr eng am Mittelwert liegen und dass wenig Abweichung in den einzelnen Messungen auftauchen. Eine hohe Standardverteilung zeigt an, dass die einzelnen Daten weit verteilt liegen und eine große Abweichung bei den unterschiedlichen Messergebnissen vorhanden ist.
5) Die gepunktete Linie zeigt die Werte für Hypoglykämie und Hyperglykämie an.

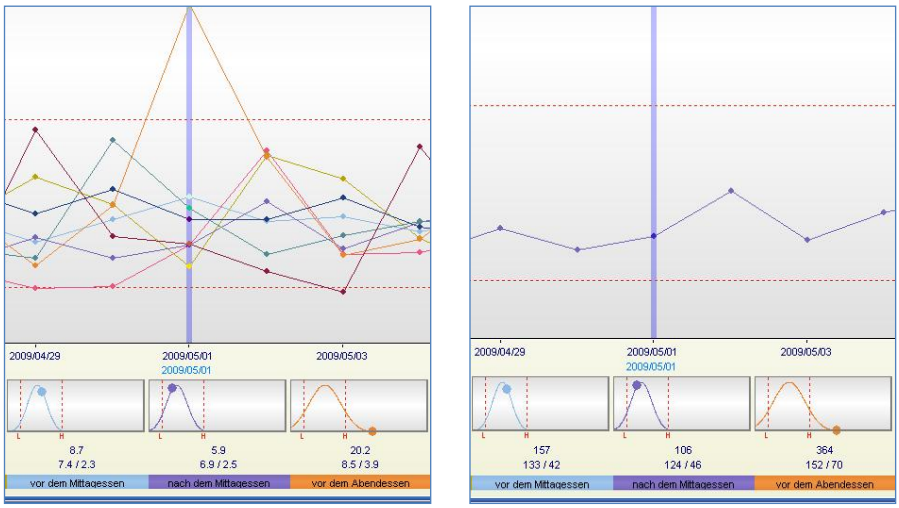


[Bild 3-19] Linien für Hyper- und Hypoglykämie

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

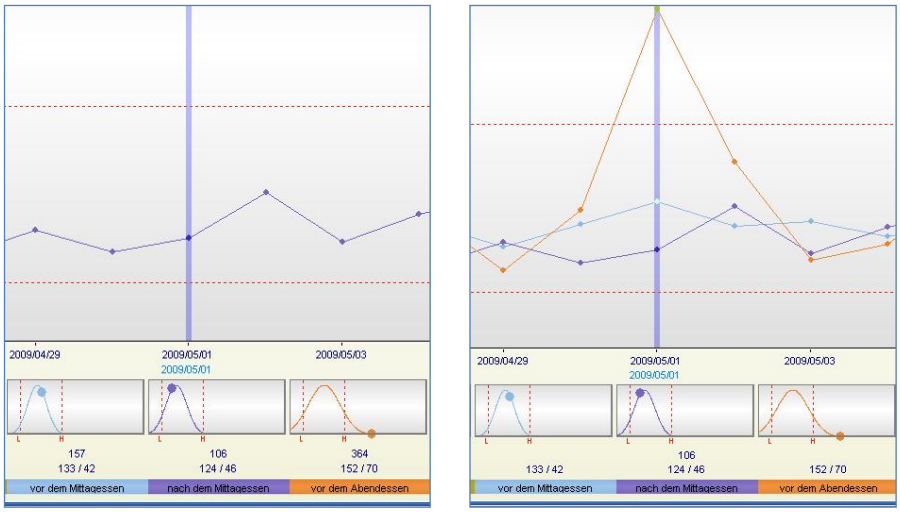
6) Bild 3-18 unten zeigt die Glukose-Durchschnittswerte und die Standardverteilung jedes einzelnen Zeitbereiches des ausgewählten Datums, ebenso einzelne Blutzuckermesswerte dieses Datums.

7) Sie haben die Möglichkeit, sich unterschiedliche Kurven anzeigen zu lassen. Durch Klicken auf die unteren kleinen Kurven bekommen Sie diese jeweils einzeln angezeigt.



[Bild 3-20] alle Messkurven (links), einzelne Kurve (rechts)

8) Mit einem Rechtsklick auf eine der unteren kleinen Kurven können Sie diese jeweils aus der Gesamtansicht entfernen.

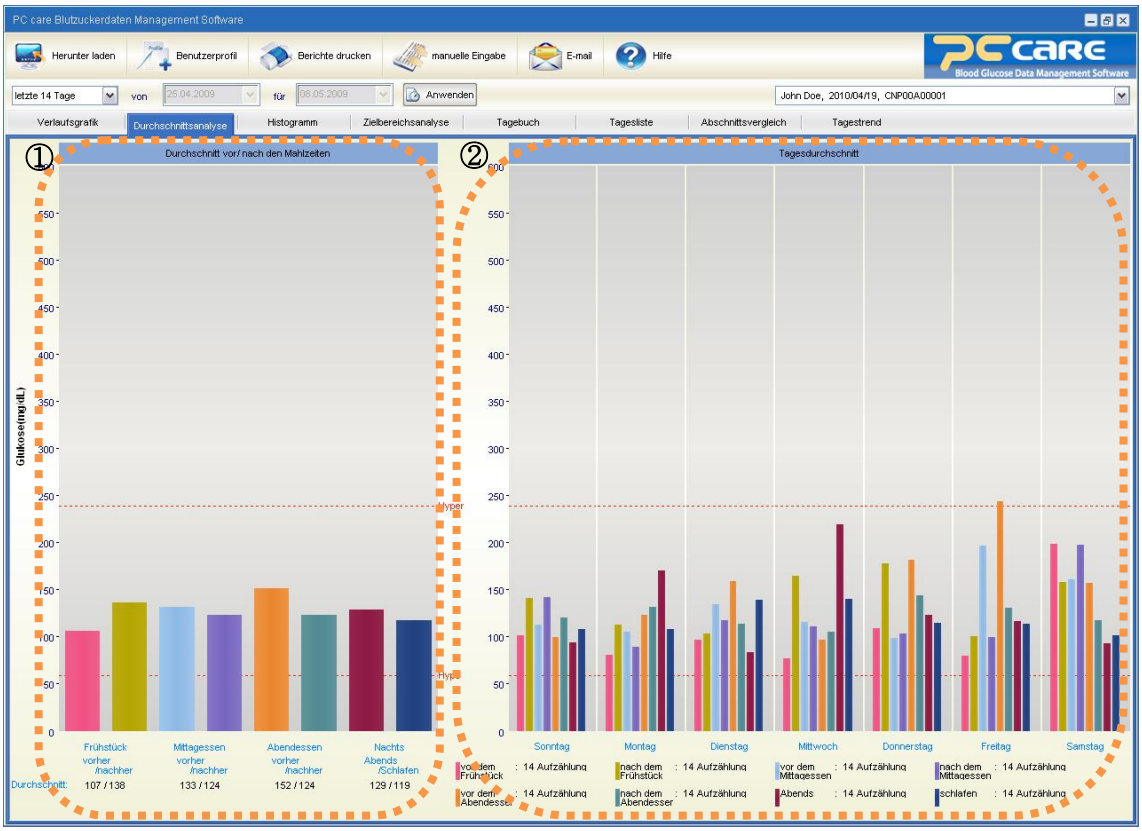


[Bild 3-21] Kurvenübersicht, einzeln (links) mehrfach(rechts)

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

3.3.2.2 Durchschnittsanalyse

Die Durchschnitssanalyse zeigt Ihnen Ihre durchschnittlichen Blutzuckermesswerte der einzelnen Mahlzeitenbereiche an den einzelnen Wochentage. So können Sie beobachten, inwiefern Ihre Blutzuckerwerte täglich von den Mahlzeiten beeinflusst werden.



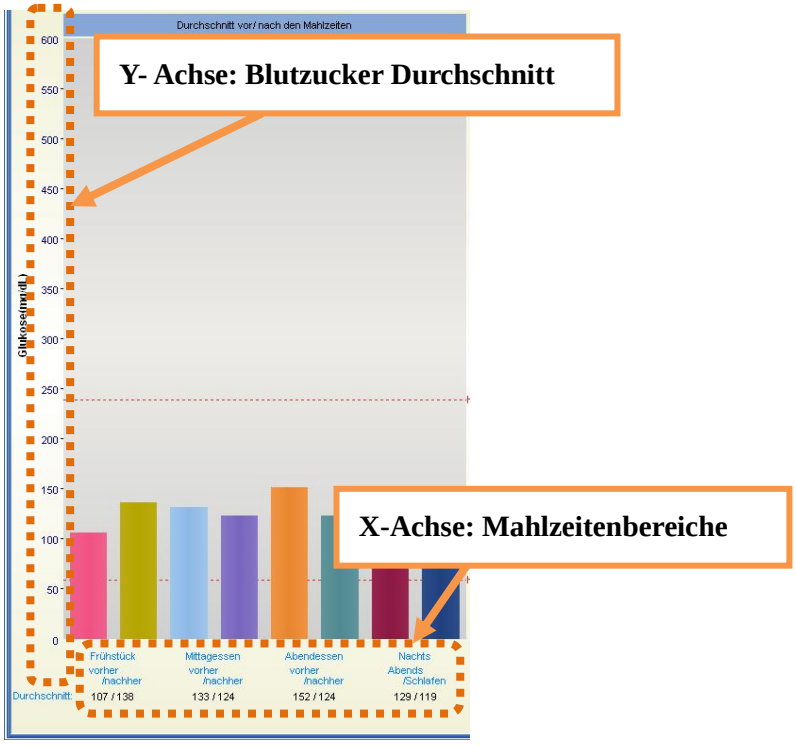
[Bild 3-22] Durchschnittsanalyse

Die Durchschnittsanalyse wird in acht senkrechten Balken angezeigt.

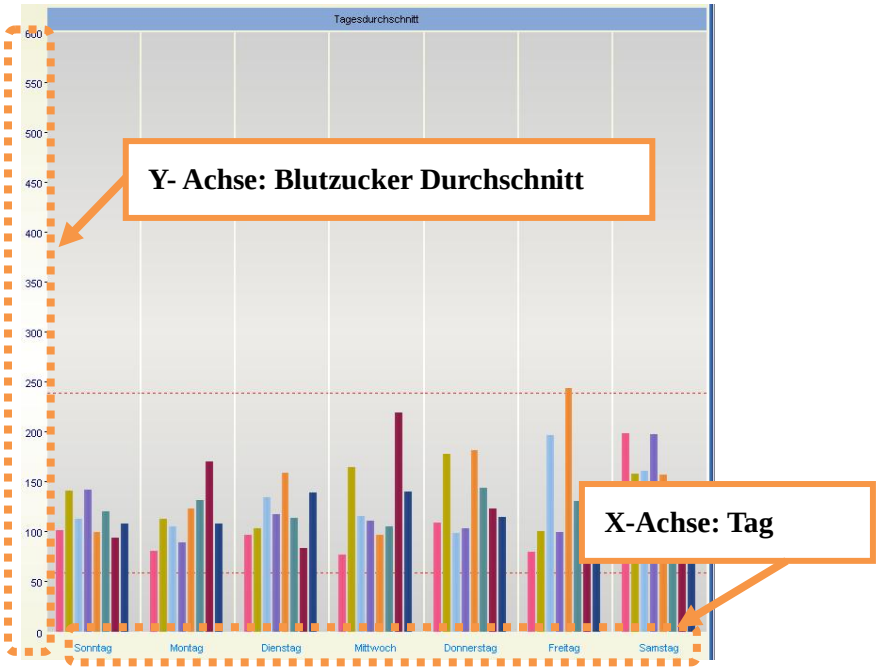
① Das linke Diagramm zeigt die Glukose-Durchschnitttswerte der einzelnen Mahlzeitenbereiche. Die X-Achse zeigt Frühstück, Mittag- und Abendessen und Abends an, während die Y-Achse den Blutzuckerwert anzeigt. Die Durchschnittswerte der Bereiche vor und nach der Mahlzeit sind jeweils als zwei Balken nebeneinander dargestellt.

Das rechte Diagramm zeigt eine Wochenübersicht der täglichen Durchschnittswerte. Die X-Achse gibt den Tag der Woche an, die Y-Achse gibt den Blutzucker Durchschnittswert an.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



[Bild 3-23] Blutzucker Durchschnitt – Durchschnittswerte der Mahlzeitenbereiche



[Bild 3-24] Glukose Durchschnitt – tägliche Durchschnittswerte einer Woche

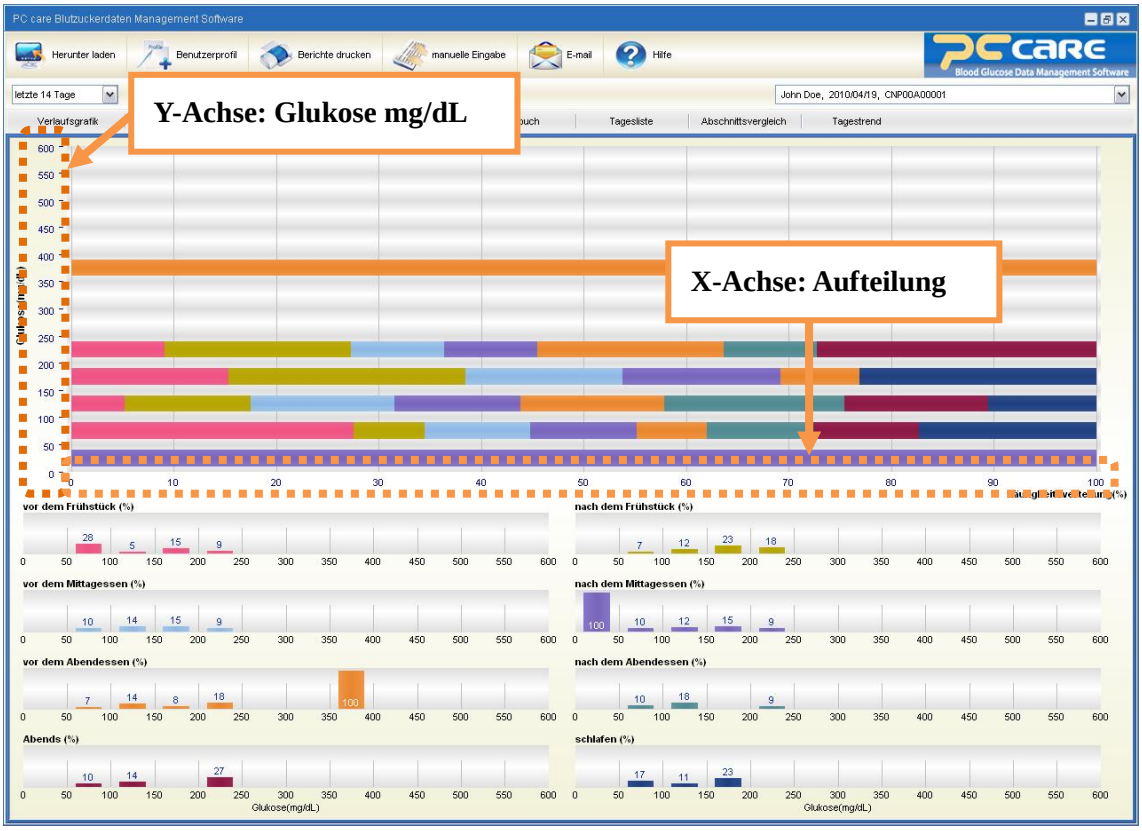
© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

3.3.2.3 Histogramm

Das Histogramm zeigt Ihnen Ihre Blutzuckerwerte für einen ausgewählten Zeitbereich (siehe dazu auch 3.3.1 Tagesperioden). So können Sie Ihre Blutzuckerwerte je nach Glukosewert geordnet für den ausgewählten Bereich anschauen.

- **Oberes Diagramm**

  Die X-Achse zeigt die absolute Anzahl von Messungen der einzelnen Mahlzeitenbereiche des ausgewählten Zeitraums und die Y-Achse gibt die Blutzuckerwerte an.



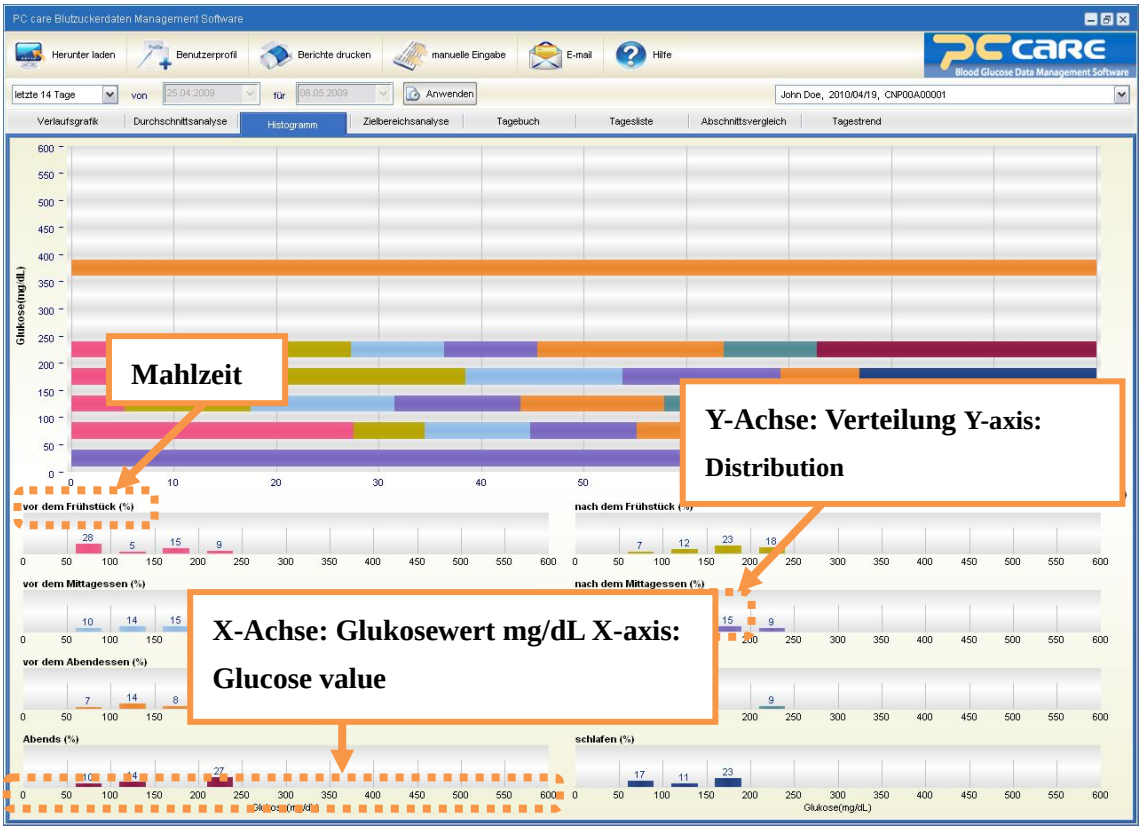
[Bild 3-25] Histogramm

- **Unteres Diagramm**

  Das Histogramm zeigt die einzelnen Mahlzeitenbereiche

  Die X-Achse zeigt die Glukose in mg/dL, die Y-Achse zeigt die prozentuale Verteilung der einzelnen Messungen auf die jeweilige Höhe der Glukose. Die Höhe der einzelnen Farbbalken entspricht dem prozentuellen Anteil der Messungen. Jeder Glukosebereich der Mahzeitenbereiche ergibt über den Tag verteilt in Summe 100%.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

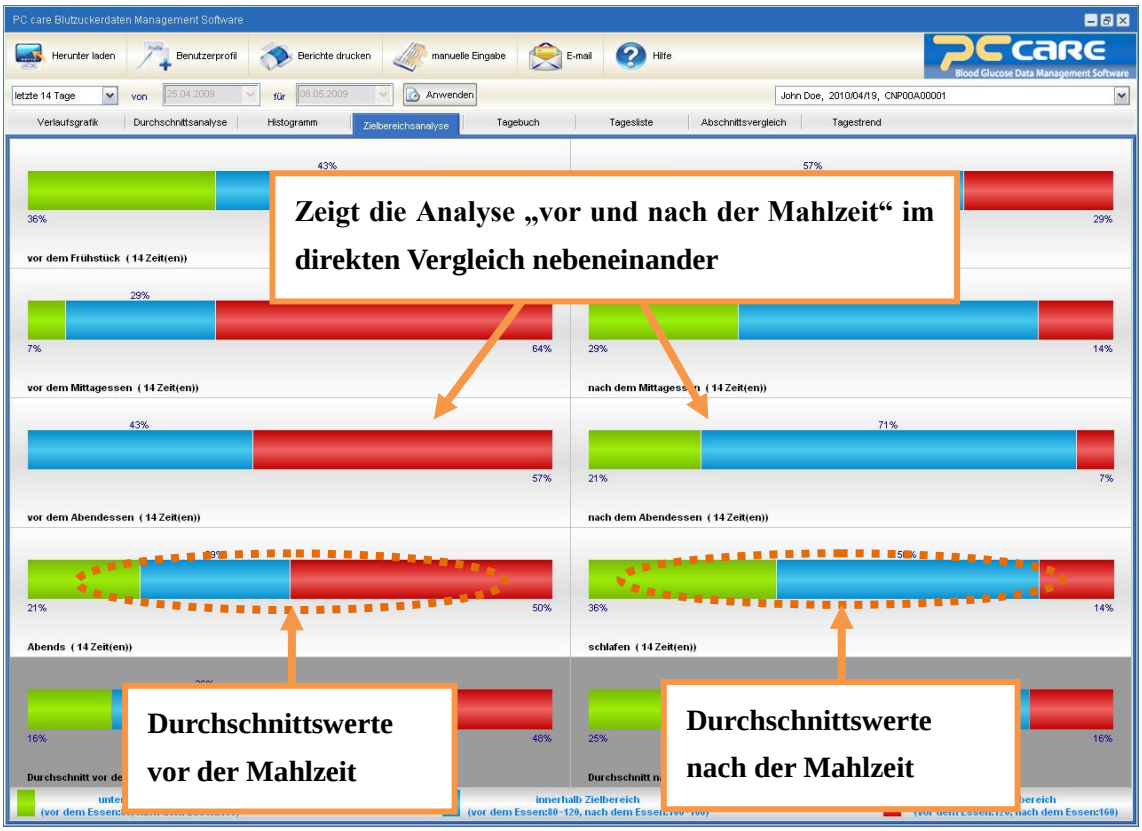


[Bild 3-26] Histogramm der Glukosewerte: Unten: Histogramm der Mahlzeiten

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

3.3.2.4 Zielanalyse

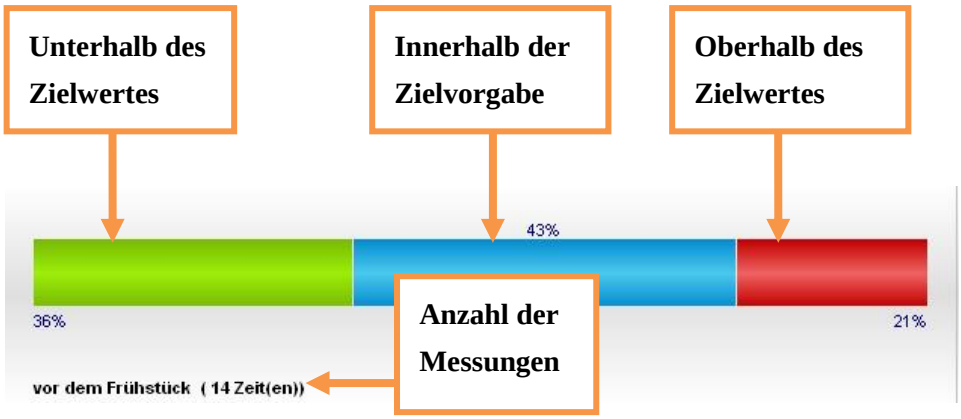
Die Zielwert Analyse zeigt die prozentuale Verteilung der Blutzuckerwerte von Über- oder Unterschreitungen der Zielwerte. So können Sie vergleichen, inwieweit die vorher definierten Zielwerte eingehalten wurden (siehe dazu auch Bild 3-25).



[Bild 3-27] Zielwert Analyse

- Diese Graphik zeigt zehn unterschiedlichen Balken im Direktvergleich. Die vor und nach den Mahlzeiten gemessenen Blutzuckerwerte, den Abend und Nachtwert im Vergleich und unten den Gesamtdurchschnitt aller Messungen.
- Die Anordnung der Balkendiagramme nebeneinander gibt Ihnen die Möglichkeit, schnell die Tendenzen und Entwicklungen der einzelnen Mahlzeitenbereiche zu vergleichen.
- Durch die horizontale Anordnung der Balkendiagramme untereinander können Sie mit einem Blick die Gesamtanalyse aller Messungen mit den jeweiligen Mahlzeitenbereichen vergleichen.
- Die einzelnen Blutzuckermessungen vor und nach den Mahlzeiten werden zur Gesamtanalyse prozentual zusammen gerechnet und als Balkendiagramm dargestellt. In Prozent wird dargestellt, wieviele Werte innerhalb und außerhalb der Zielwerte liegen.

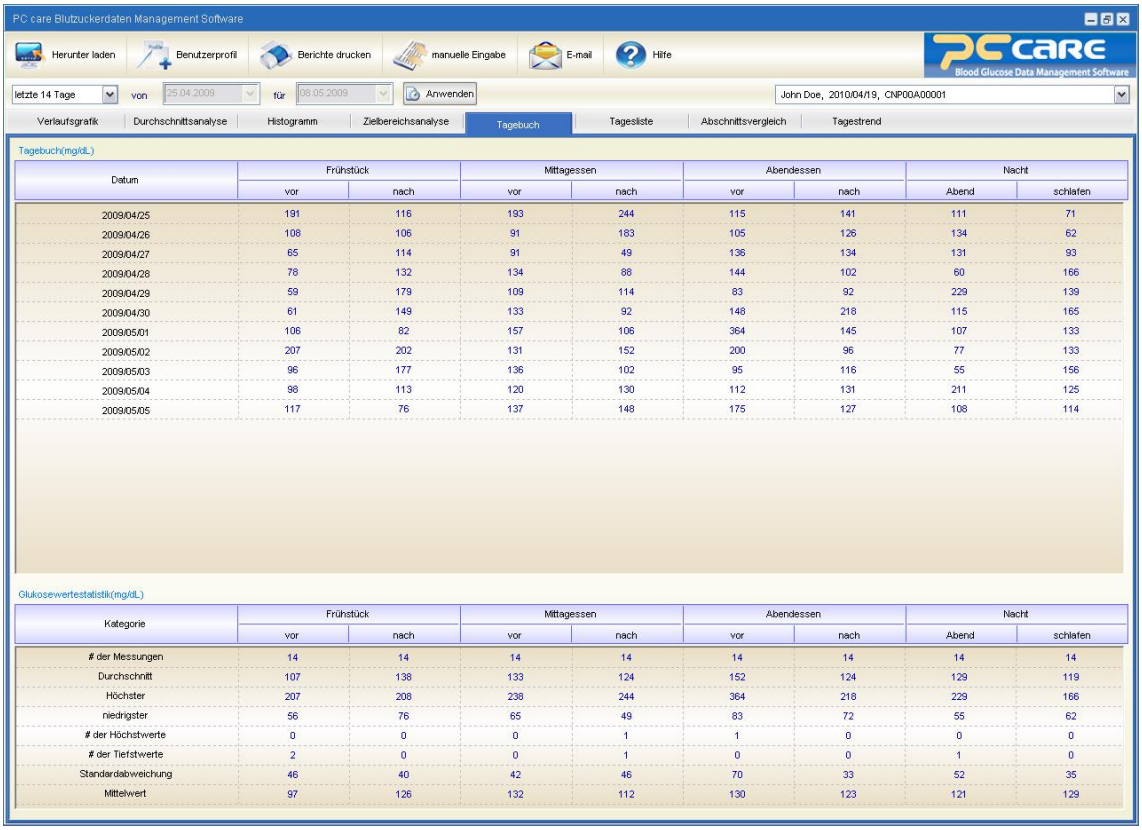
© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



[Bild 3-28] Analyse der Zielvorgabe

3.3.2.5 Tagebuch

Im Tagebuch werden die täglichen Blutzuckermessungen für den gewählten Zeitraum und die im Benutzerprofil festgelegten Einstellungen aufgelistet. Die untere Auflistung zeigt eine statistische Übersicht aller gesammelten Daten, wie die Gesamtanzahl der Messungen, Höchst- und Niedrigstwerte, Über- und Unterzuckerungen, Standardverteilung und den statistischen Mittelwert.


PC care Blutzuckerdaten Management Software
Herunter laden
Benutzerprofil
Berichte drucken
manuelle Eingabe
E-mail
Hilfe
PCcare
Blood Glucose Data Management Software
letzte 14 Tage
von
für
Anwenden
John Doe, 2010/04/19, CNP00A00001
Verlaufsgrafik
Durchschnittsanalyse
Histogramm
Zielbereichsanalyse
Tagebuch
Tagesliste
Abschnittsvergleich
Tagestrend
Tagebuch(mg/dL)
Datum
Frühstück
Mittagessen
Abendessen
Nacht
vor
nach
Abend
schlafen
2009/04/25 191 116 193 244 115 141 111 71
2009/04/26 108 106 91 183 105 126 134 62
2009/04/27 65 114 91 49 136 134 131 93
2009/04/28 78 132 134 88 144 102 60 166
2009/04/29 59 179 109 114 83 92 229 139
2009/04/30 61 149 133 92 148 218 115 165
2009/05/01 106 82 157 106 364 145 107 133
2009/05/02 207 202 131 152 200 96 77 133
2009/05/03 96 177 136 102 95 116 55 156
2009/05/04 98 113 120 130 112 131 211 125
2009/05/05 117 76 137 148 175 127 108 114
Glukosewertestatistik(mg/dL)
Kategorie
der Messungen 14 14 14 14 14 14 14 14
Durchschnitt 107 138 133 124 152 124 129 119
Höchster 207 208 238 244 364 218 229 166
niedrigster 56 76 65 49 83 72 55 62
der Höchstwerte 0 0 0 1 1 0 0 0
der Tiefstwerte 2 0 0 1 0 0 1 0
Standardabweichung 46 40 42 46 70 33 52 35
Mittelwert 97 126 132 112 130 123 121 129

[Bild 3-29] Tagebuch und Statistik

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Der statistische Mittelwert bezeichnet die Grenze zwischen zwei Hälften, also den errechneten Mittelwert unterschiedlicher Blutzuckermesswerte der jeweiligen Zeitperioden.

Falls die Anzahl der Messungen ungerade ist, ist der Mittelwert aus den unterschiedlichen Messungen jeweils nach Ihrer Größe geordnet. Bei gerader Anzahl von Messungen ist der Mittelwert das mathematische Mittel zweier Zahlen.

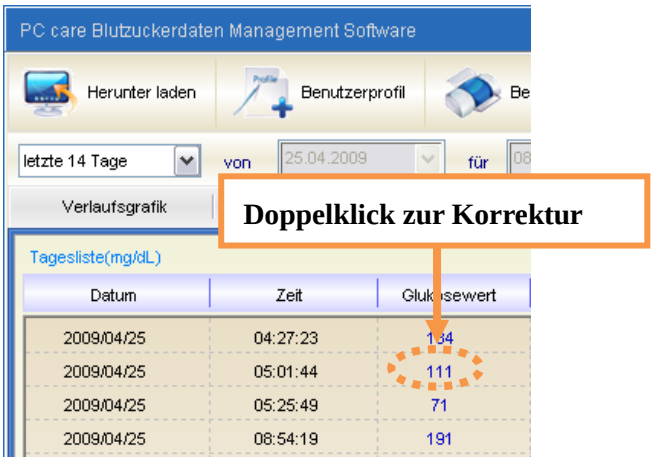
3.3.2.6 Tagesliste

Die Tagesübersicht listet fortlaufend alle von *PC care* gespeicherten Messdaten. Nur jene von Hand geänderten oder eingetragenen Blutzuckerwerte können hier geändert oder gelöscht werden.

[Bild 3-30] Tagesübersicht

■ Wie man Messdaten ändern und Kommentare ergänzen kann.

Durch einen Doppelklick auf den zu ändernden Wert oder das Feld „Kommentar“ können Sie dies aktivieren. Jetzt können Sie alle gewünschten Änderungen / Kommentare vornehmen.

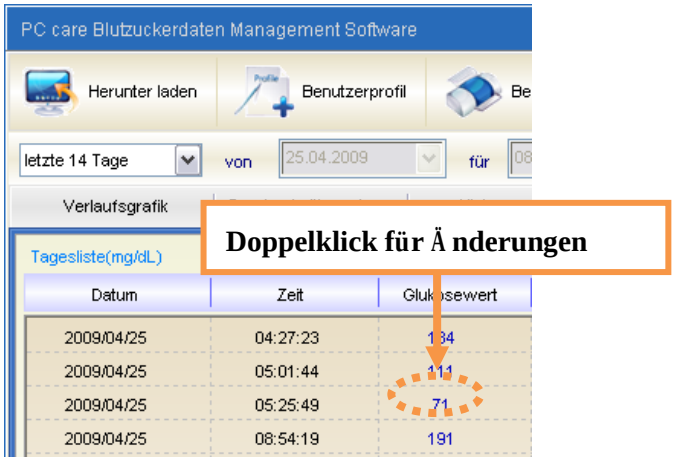


[Bild 3-31] Messdaten korrigieren

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

■ Wie man Messdaten ändern und Kommentare ergänzen kann

Durch einen Doppelklick auf den zu ändernden Wert oder das Feld „Kommentar“ können Sie dies aktivieren. Jetzt können Sie alle gewünschten Änderungen / Kommentare vornehmen.



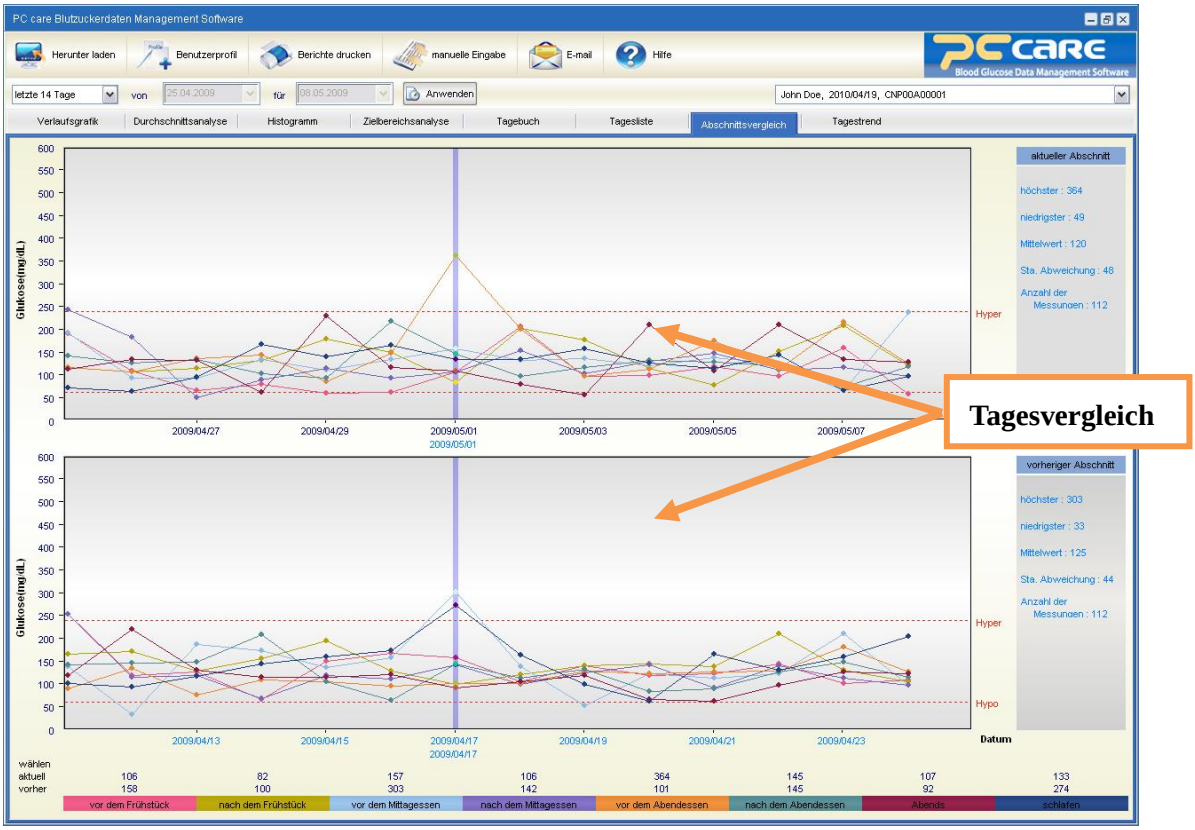
[Bild 3-32] Blutzuckermessdaten löschen

3.3.2.7 Periodenvergleich

Der Bericht des Periodenvergleichs ermöglicht es Ihnen, die unterschiedlichen Zeitabschnitte (vorherige, gewählte und nächste Messung) monatsweise miteinander zu vergleichen und die sich daraus ergebenden Trends zu erkennen.

Rechts werden jeweils die statistischen Werte (Höchst- und Niedriegstwert, Mittelwert, Standardverteilung und Messfrequenz) der jeweiligen Zeitperiode angezeigt.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



[Bild 3-33] Periodischer Vergleich

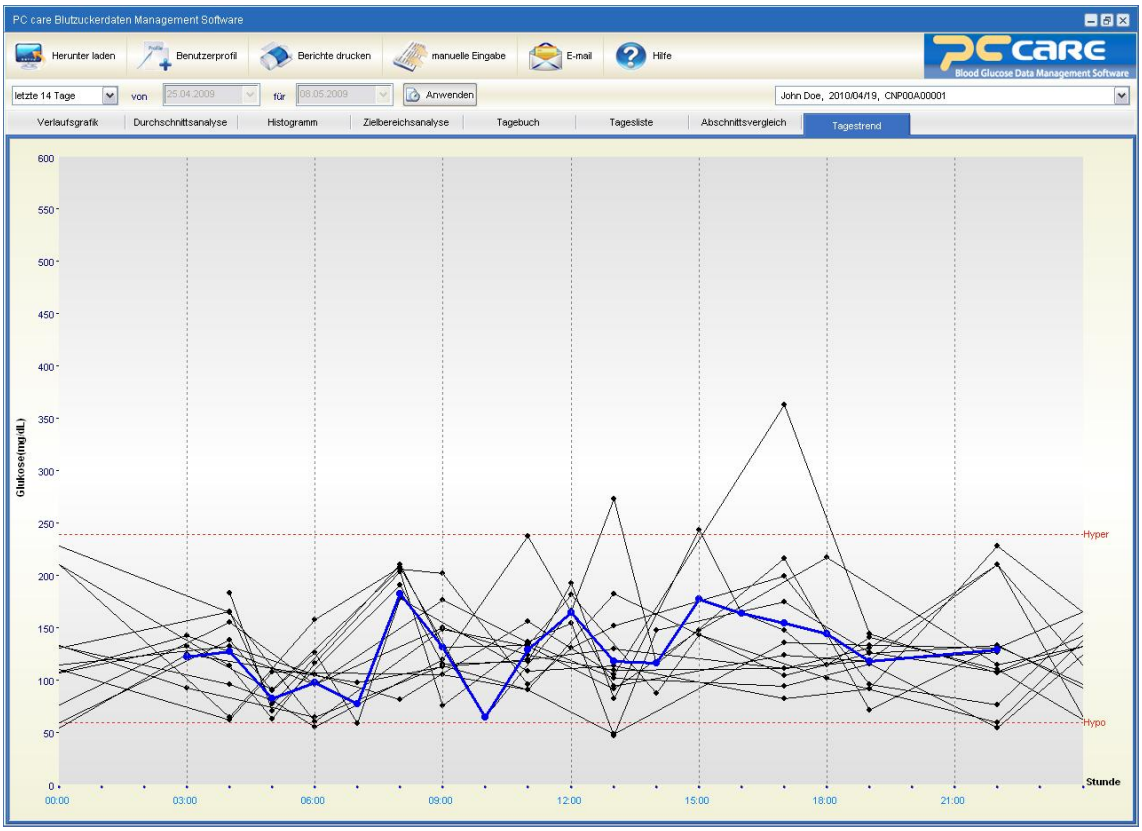
Übersicht der statistischen Werte (Höchst- und Niedriegstwert, Mittelwert, Standardverteilung und Messfrequenz)

[Bild 3-34] Periodischer Vergleich : Statistiken

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

3.3.2.8 Tagestrend

Die Graphik des Tagestrends gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Messdaten täglich zu vergleichen. Für den gewählten Zeitraum werden alle Daten, durch Linien verbunden, in einer Graphik angezeigt und ergeben so eine schnelle Übersicht aller Tendenzen.

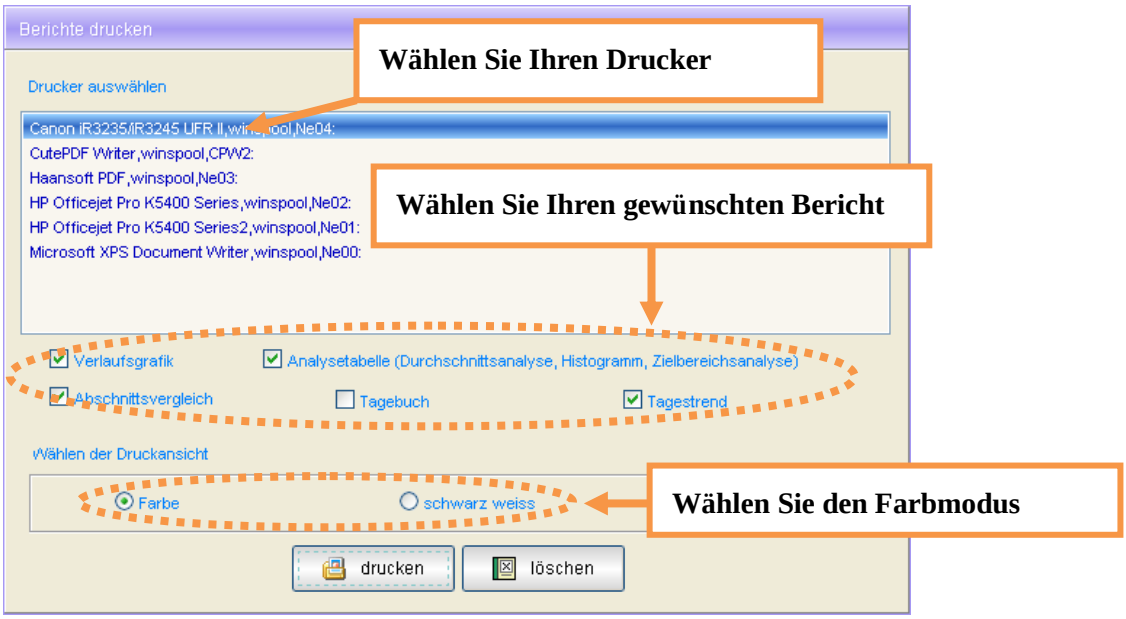


[Bild 3-35 Tagestrend]

3.4 Berichte drucken

PC care bietet die Möglichkeit, jeden angezeigten Bericht auch auszudrucken. Wenn Sie auf „Drucken “ klicken, erscheint eine Liste mit den verfügbaren Druckern. Um den Bericht zu drucken, müssen Sie nur auf „Drucken “ klicken. Sie können auch den Farbmodus wählen, ob farbig oder schwarz/weiß.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

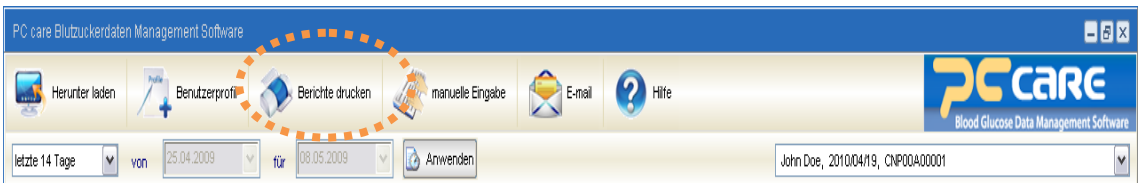


[Bild 3-36] Druckvorgang: Berichte drucken

■ Wie man Berichte ausdruckt

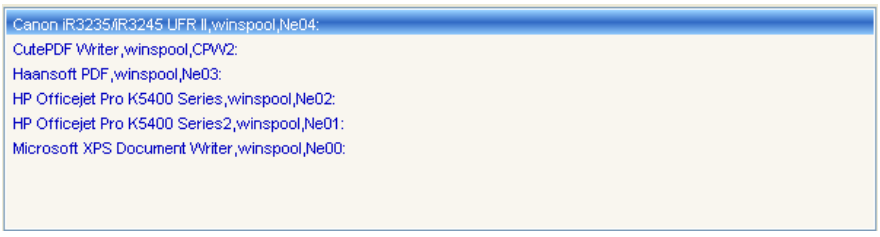
① Klicken Sie "**Drucken**

" auf der Bildschirmleiste.



[Bild 3-37] Druckvorgang: Wählen Sie den "Berichte drucken"-Button

② Wählen Sie Ihren Drucker in der Dialog-Box.



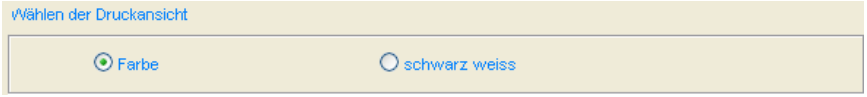
[Bild 3-38] Liste der verfügbaren Drucker

③ Klicken Sie die gewünschten Berichte an.

[Bild 3-39] Bericht(e) auswählen

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

④ Während des Druckdialogs können Sie den Farbmodus wählen, farbig oder schwarz / weiß. Für farbige Ausdrucke muss auch ein Farbdrucker an Ihrem PC angeschlossen sein.



[Bild 3-40] Farbmodus wählen

⑤ Klicken Sie auf “Drucken”, um den Druckvorgang zu starten oder auf “Abbruch”, um diesen abzubrechen.

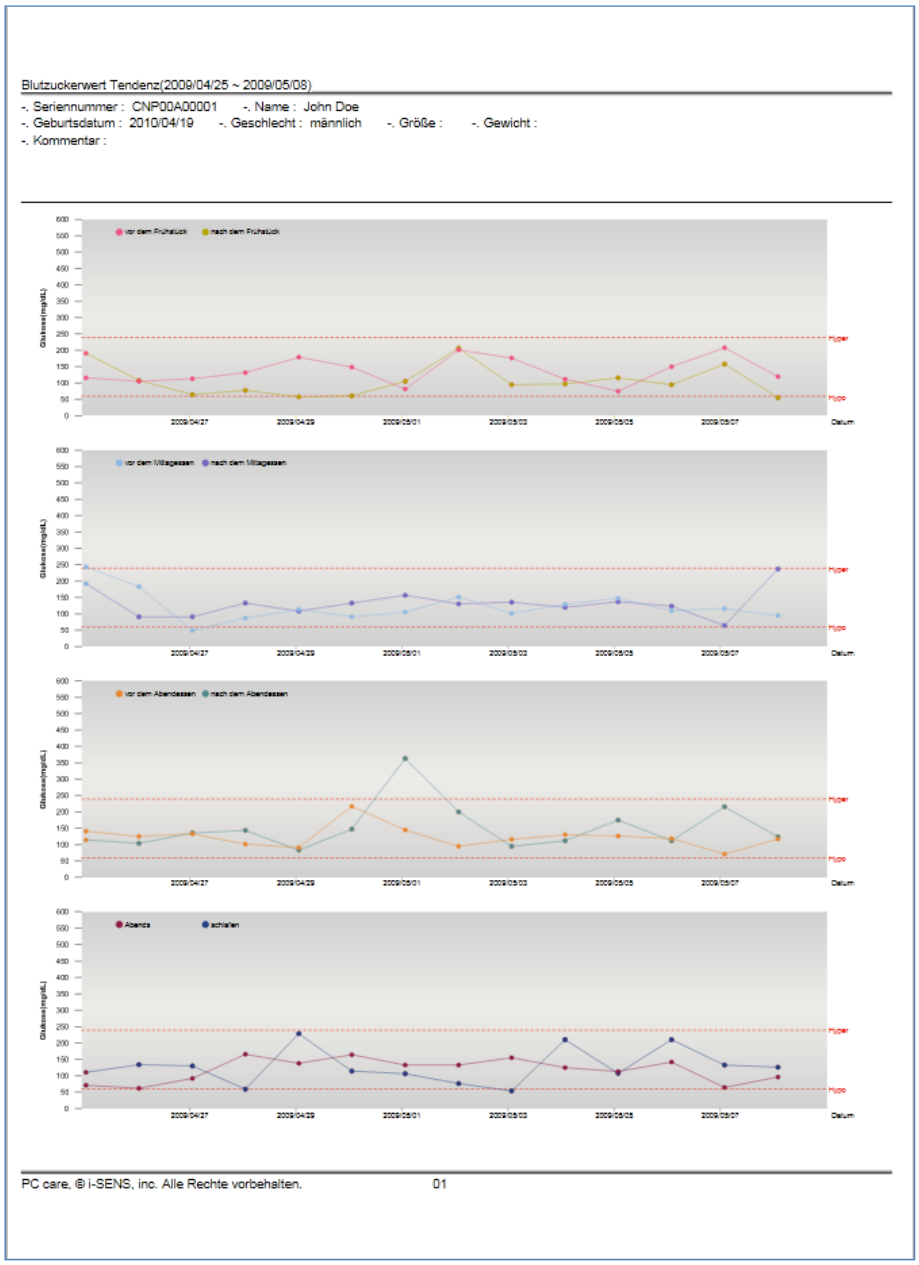
[Bild 3-41] “Drucken” und “Abbruch” -Button

Bitte beachten!

- *PC care* zeigt zuerst jene Berichte an, die als Favoriten im Benutzerprofil gespeichert wurden.
- Falls Sie “Automatischer Download / Druckoption” bei Ihrem Benutzerprofil gewählt haben, werden die Blutzuckermessdaten sofort vom Messgerät auf den Computer übertragen und ausgedruckt, vorausgesetzt ein Drucker ist angeschlossen.

Folgend einige Beispiele für Druckberichte.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

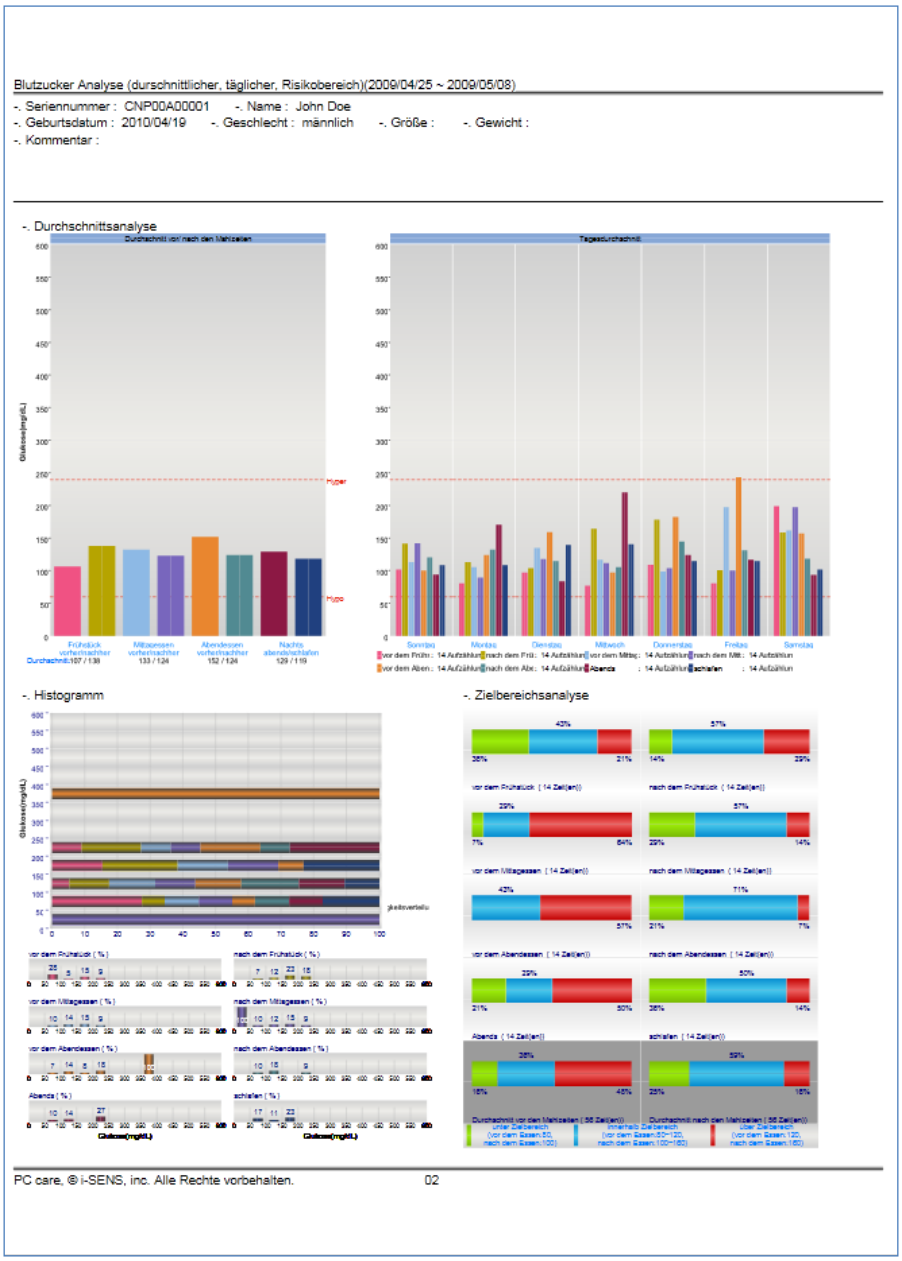


[Bild 3-42] Ausdruck der Graphik für die Blutzuckertendenz

Die Graphik für die Blutzuckertendenz wird anders gedruckt als am Bildschirm angezeigt. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, die einzelnen Mahlzeitenbereiche schneller miteinander zu vergleichen und zu analysieren.

Die vier Mahlzeitenbereiche beinhalten Frühstück, Mittag- und Abendessen und die Nacht. Der Bereich vom Frühstück bis zum Abendessen ist geteilt, jeweils nach und vor der Mahlzeit mit gestrichelten und durchgezogenen Linien. Ebenso ist der Bereich Nacht geteilt, in Abend und Schlafenszeit.

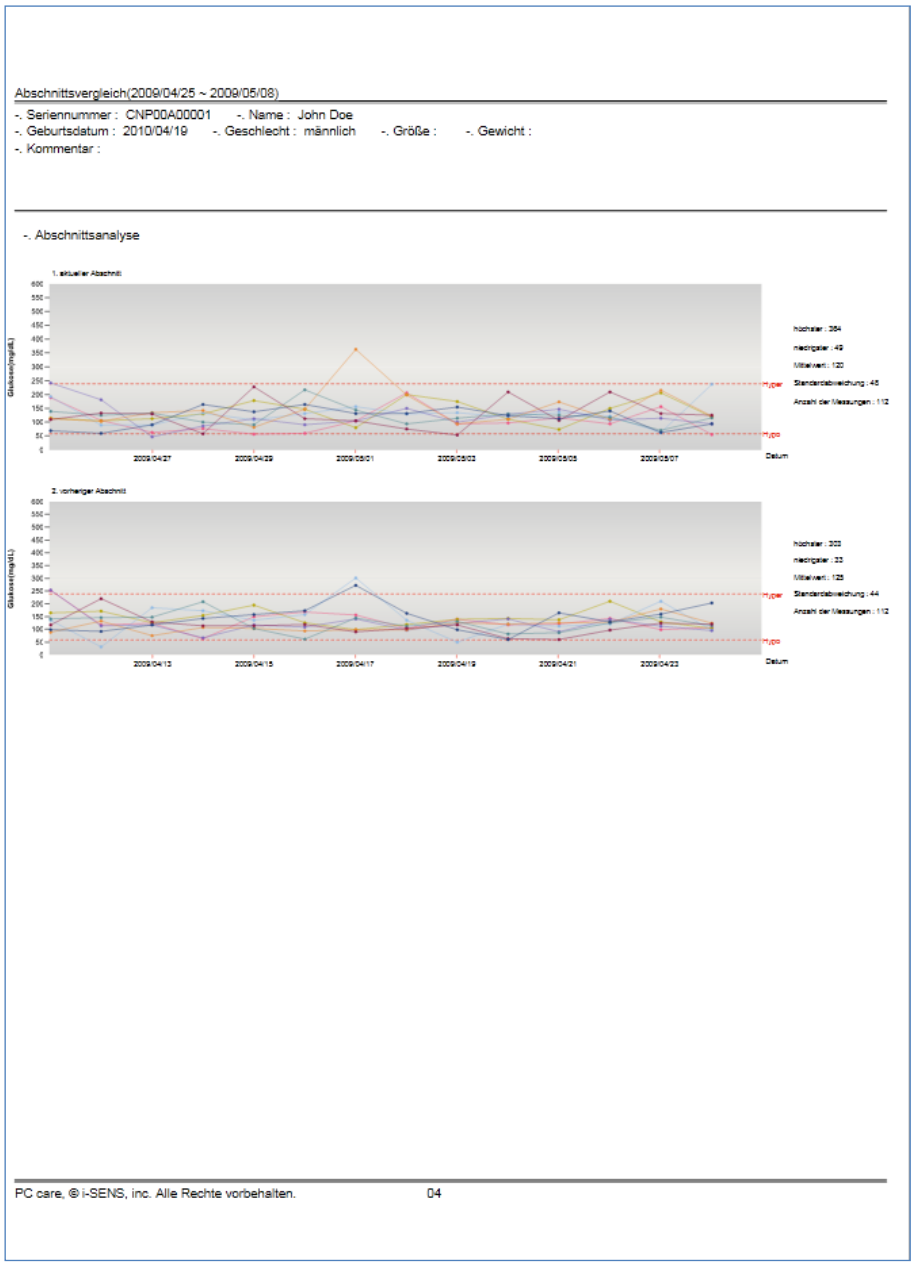
© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.


Blutzucker Analyse (durschnittlicher, täglicher, Risikobereich)(2009/04/25 ~ 2009/05/08)
-. Seriennummer : CNP00A00001 -. Name : John Doe
-. Geburtsdatum : 2010/04/19 -. Geschlecht : männlich -. Größe : -. Gewicht :
-. Kommentar :
-. Durchschnittsanalyse
-. Histogramm
-. Zielbereichsanalyse
PC care, ® i-SENS, inc. Alle Rechte vorbehalten. 02

[Bild 3-43] Ausdruck der Analysediagramme (Durchschnitt, Histogramm und Zielwert)

Der Ausdruck der Analyse Diagramme beinhaltet Durchschnittsanalyse, Histogramm und die Zielwertanalyse.

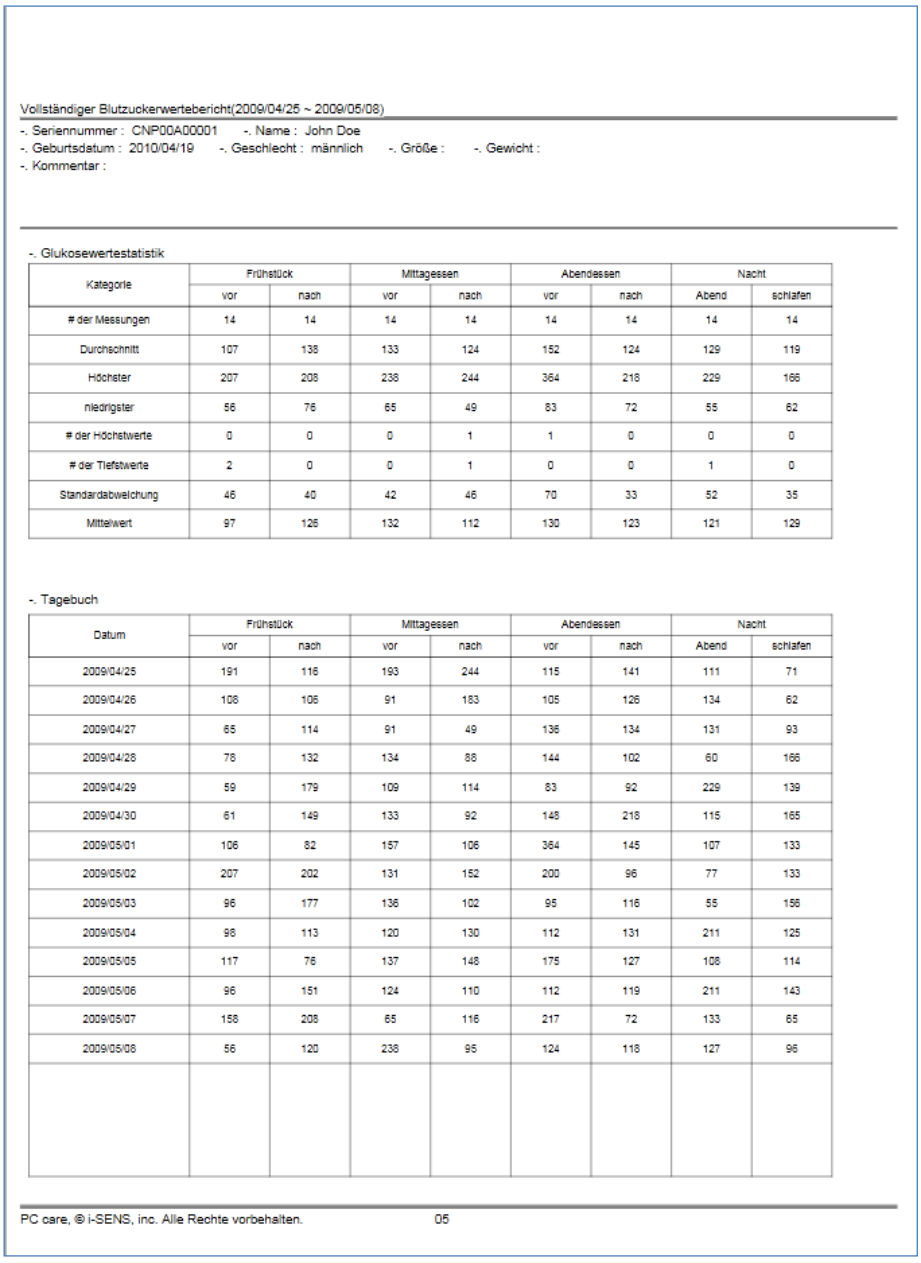
© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



[Bild 3-44] Ausdruck des Periodenvergleichs

Der Ausdruck des Periodenvergleichs ist identisch mit der Bildschirmanzeige.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



Vollständiger Blutzuckerwertebericht(2009/04/25 ~ 2009/05/08)

-. Seriennummer : CNP00A00001 -. Name : John Doe
-. Geburtsdatum : 2010/04/19 -. Geschlecht : männlich -. Größe : -. Gewicht :
-. Kommentar :

-. Glukosewertestatistik

Kategorie	Frühstück		Mittagessen		Abendessen		Nacht	
	vor	nach	vor	nach	vor	nach	Abend	schlafen
# der Messungen	14	14	14	14	14	14	14	14
Durchschnitt	107	138	133	124	152	124	129	119
Höchster	207	208	238	244	364	216	229	166
niedrigster	56	76	65	49	83	72	55	62
# der Höchstwerte	0	0	0	1	1	0	0	0
# der Tiefstwerte	2	0	0	1	0	0	1	0
Standardabweichung	46	40	42	46	70	33	52	35
Mittelwert	97	126	132	112	130	123	121	129

-. Tagebuch

Datum	Frühstück		Mittagessen		Abendessen		Nacht	
	vor	nach	vor	nach	vor	nach	Abend	schlafen
2009/04/25	191	116	193	244	115	141	111	71
2009/04/26	108	106	91	183	105	126	134	62
2009/04/27	65	114	91	49	136	134	131	93
2009/04/28	78	132	134	88	144	102	60	166
2009/04/29	59	179	109	114	83	92	229	139
2009/04/30	61	149	133	92	148	218	115	165
2009/05/01	106	82	157	106	364	145	107	133
2009/05/02	207	202	131	152	200	96	77	133
2009/05/03	96	177	136	102	95	116	55	156
2009/05/04	98	113	120	130	112	131	211	125
2009/05/05	117	76	137	148	175	127	108	114
2009/05/06	96	151	124	110	112	119	211	143
2009/05/07	158	208	65	116	217	72	133	65
2009/05/08	56	120	238	95	124	116	127	96

PC care, ® i-SENS, inc. Alle Rechte vorbehalten. 05

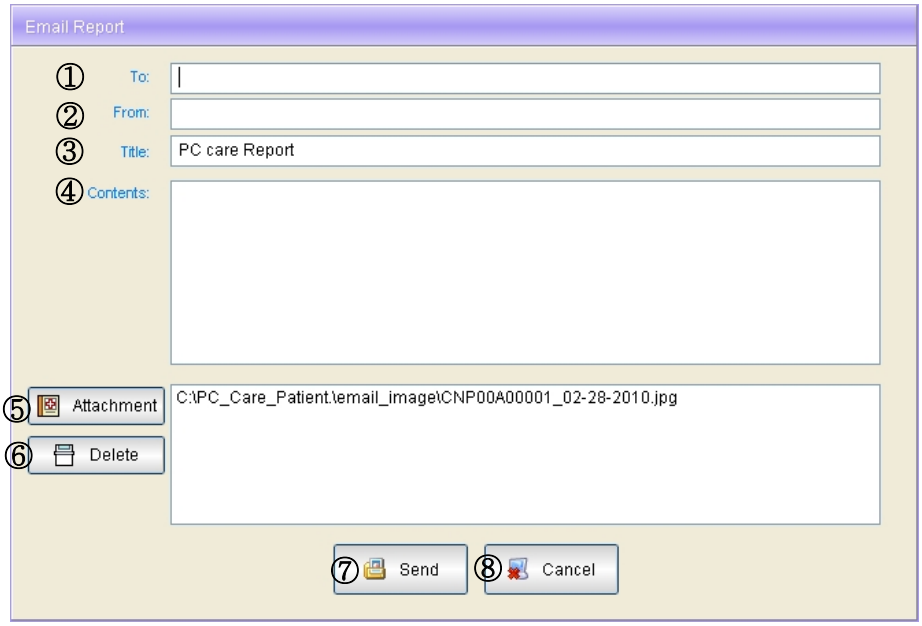
[Bild 3-45] Ausdruck Tagebuch und Statistik

Während der Tagebuchbericht im oberen Bereich des Bildschirms und der Statistikbericht im unteren Bereich angezeigt werden, sieht der Ausdruck anders aus. Dort wird als erstes die Statistik-Übersicht angezeigt und dann der von Ihnen vorher gewählte Zeitbereich des Tagebuchs aufgelistet. Dies erleichtert Ihnen die Übersicht und bietet eine bessere Möglichkeit der Analyse.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

3.5 E-Mail

Sie können die ausgewählten Berichte auch per E-Mail verschicken. Klicken sie dazu einfach auf den E-Mail Button in der Menüleiste. Nachdem Sie Empfänger, Sender, Titel und Anhänge eingetragen haben klicken Sie nur auf den „Senden“ Button . Die 14-Tage-Durchschnittsübersicht wird automatisch in ein jpg Bild konvertiert und an die E-Mail angehängt. Durch klicken auf den „Anhänge“ Button können Sie weitere Anhänge auswählen und der E-Mail hinzufügen.



[Bild 3-46] Berichte per E-Mail verschicken

① An

Geben Sie die e-mail Adresse des Empfängers an.

② Von

Geben Sie Ihre E-Mail Adresse an.

③ Titel

Geben Sie einen Titel für die E-Mail an.

④ Inhalt

Geben Sie hier den Text ein, welchen Sie zusätzlich zu den Berichten mitschicken möchten.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

⑤ **Anhänge**

Die 14-Tage-Übersicht wird automatisch in das JPG-Format konvertiert und an die E-Mail angehängt. Weitere Dateien können auf Wunsch durch einen Klick auf den „Anhänge“ Button zugefügt werden.

⑥ **Löschen**

Entfernen Sie ungewünschte Dateien aus der Liste der Anhänge.

⑦ **Senden**

Mit einem Klick auf den „Senden“ Button wird Ihre E-Mail verschickt.

⑧ **Abbrechen**

Durch einen Klick auf den „Abbrechen“ Button wird die E-Mail nicht gesendet und verworfen.

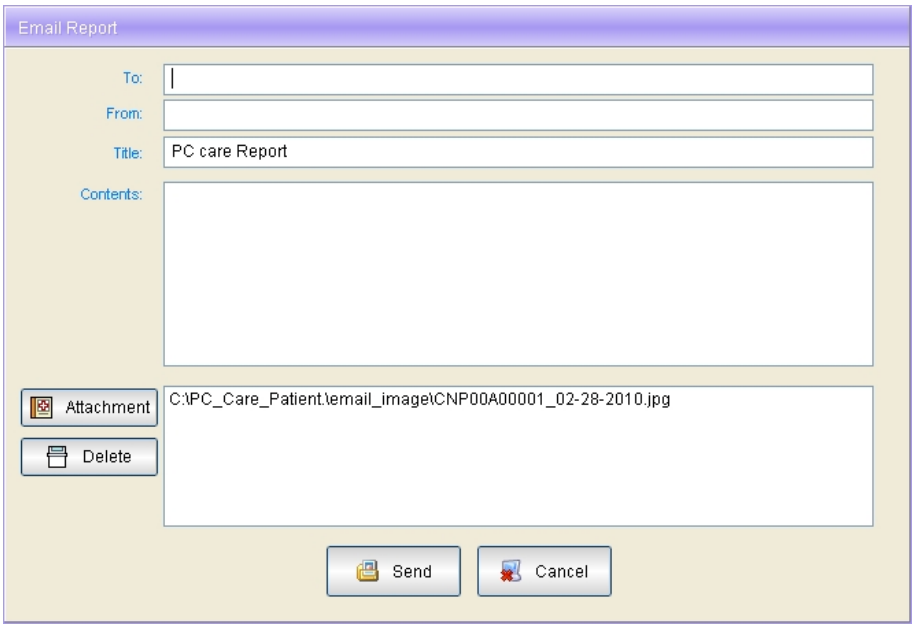
■ Schritte um eine E-Mail zu versenden

① Klicken Sie auf den „E-Mail “ Button in der oberen Menüleiste.

[Bild 3-47] E-Mail

② Das Dialogfenster für den E-Mail Versand erscheint als Pop-up. Bitte geben Sie alle erforderlichen Daten wie die E-Mail Adressen, einen Titel und falls gewünscht einen Anhang (einen individuellen Text oder Berichte) ein. Klicken Sie dann auf „Senden“, um die E-Mail zu verschicken oder auf „Abbrechen“, um den Vorgang zu beenden.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



[Bild 3-48] E-Mail Pop-up Fenster

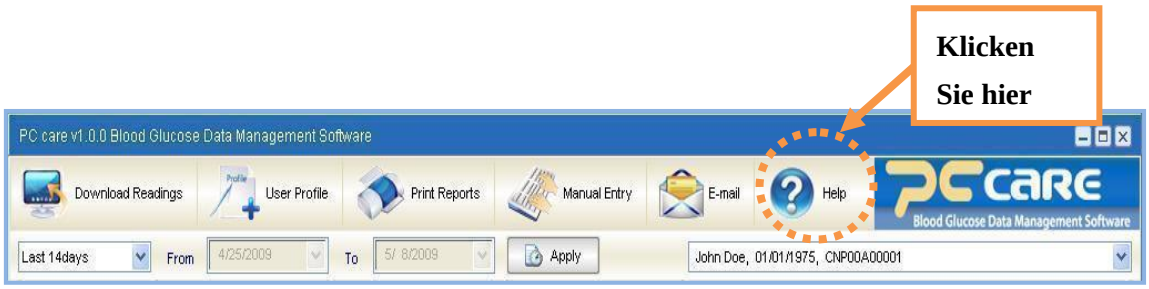
© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Kapitel 4: Hilfe

Der Einfachheit halber können Sie direkt über den Menüpunkt „Hilfe“ auf die Bedienungsanleitung und die Kurzübersicht zugreifen.

4.1 Hilfe - Menü

Klicken Sie auf den Menübutton „Hilfe“ damit sich das Fenster für die Hilfe öffnet.



[Bild 4-1] Hilfe Menü

In diesem Fenster wird die Versionsnummer des *PC care* Programms angezeigt und das Benutzerhandbuch und die Kurzanleitung sind hinterlegt. Um diese Anleitungen zu lesen, müssen Sie jeweils nur auf den gewünschten Button klicken. Mit „Schließen“ wird das Fenster geschlossen.

[Bild 4-2] Hilfe Fenster

Falls auf Ihrem Computer noch kein Adobe Reader installiert ist, klicken Sie bitte auf „Adobe Reader“. Es öffnet sich die Homepage der Firma und Sie können das Programm kostenlos herunter laden. Folgen Sie den Anweisungen auf der Adobe-Homepage.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Kapitel 5: Anhänge

Anhang A Glossar(Erklärung einzelner Begriffe)

In diesem Anhang werden die in *PC care* benutzten Formulierungen und Ausdrücke beschrieben.

Bluthochdruck

Der Blutdruck ist (chronisch) über den Normalwerten.

Blutplasma

Der gelbe, flüssige Bestandteil des Blutes in dem die Blutzellen zirkulieren.

Blutzuckermenge

Der Blutzuckergehalt im Blutkreislauf.

Blutzucker-Messgerät

Ein Medizinprodukt zur Feststellung der Glukose-Konzentration im Blut.

Blutzuckerzielwerte

Der vorgegebene Zielbereich in dem sich die Blutzuckerwerte bewegen sollten.

Diätprogramm

Ergänzende medizinische Behandlung, um die Diät zu kontrollieren oder Krankheiten zu behandeln.

Drop down Menü

Eine Liste von Auswahloptionen, die nach einem Klick auf den Pfeilbutton oder im Menü erscheint.

Durchschnittlicher Blutzuckergehalt

Das arithmetische Mittel des Blutzuckers, errechnet aus den entsprechenden Messdaten.

Eingabefeld

Ein Bereich der Programmoberfläche wo Daten (Zahlen, Namen oder Text) eingegeben oder

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

geändert werden können.

Favoriten

Hier haben Sie die Möglichkeit, Prioritäten für den Druckmodus zu setzen.

Hyperglykämie

Ein stark erhöhter Blutzuckerspiegel

Hypoglykämie

Zu geringer Glukoseanteil im Blut (Unterzuckerung).

Insulin

Ein Hormon der Bauchspeicheldrüse welches den Blutzuckerspiegel senkt.

Kardiovaskulär(e) (Komplikationen)

Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Herz und den großen Blutgefäßen stehen.

Komplikationen

Krankheiten oder Funktionsstörungen, die im Zusammenhang mit Diabetes stehen.

Mahlzeitenbereich

Zur besseren Handhabung und Übersicht wird der Tag in acht verschiedene Mahlzeitenbereiche unterteilt.

Maximalwert

Maximaler Blutzuckerwert im hohen Bereich. Dieser sollte festgelegt werden, bei Überschreitung liegt eine Überzuckerung vor.

Mittelwert (arithmetisches Mittel)

Das arithmetische Mittel (auch *Durchschnitt*) ist ein Mittelwert, der als Quotient aus der Summe aller vorliegenden Werte und der Anzahl der Werte definiert ist.

Nephropathie

Nierenleiden, medizinische Komplikationen bezüglich der Nieren.

Neuropathie

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Nervenkrankheit und Komplikationen bezüglich des Nervensystems.

Orale Medikation

Oral eingenommene Medikamente, in Form von Pillen oder flüssig.

***PC care* USB Kabel**

PC care Kabel mit USB Stecker, um Ihr Blutzuckermessgerät mit dem Computer zu verbinden.

Peripher artheriosklerotische Gefäßerkrankung

Medizinische Erkrankung oder Komplikation der Arterien und kleinerer Blutgefäße.

Pop-up-Kalender

Es erscheint ein Fenster mit einem Kalender, in dem Sie das Datum wählen oder verändern können.

Retinopathie

Eine medizinische Erkrankung der Netzhaut - kann mit Verlust der Sehkraft enden.

Seriennummer

Mit Seriennummern werden Produkte gekennzeichnet, um sie jederzeit eindeutig identifizieren zu können.

Sportprogramm

Ergänzende medizinische Behandlung, um Krankheiten mit Hilfe von Sport zu behandeln.

Standardabweichung

Das Maß für die Streuung der Werte einer Variablen um ihren Mittelwert.

Streuverhalten des Blutzuckers

Diese Graphik zeigt die Verteilung (Streuung) des Blutzuckers für einen gewählten Zeitabschnitt. Auf der X-Achse werden alle dokumentierten Messdaten der einzelnen Mahlzeitenbereiche gezeigt, die Y-Achse gibt die Glukose in mg/dL an.

Untergrenze

Der untere Grenzwert des Blutzuckergehaltes, der definiert werden sollte, um eine Unterzuckerung festzustellen.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Überhöhter Cholesterinwert

Hypercholesterinämie. Überhöhte Cholesterinwerte im Blut.

Voreinstellung

Standardvoreinstellungen, die so lange gelten, bis der Benutzer die Einstellungen ändert.

Zerebrovaskulär(e) (Komplikationen)

Komplikationen, die im Zusammenhang mit den Blutgefäßen des Gehirns stehen.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Anhang B Problemlösung

Dieser Anhang wird Ihnen bei Problemen helfen, die bei der Benutzung von *PC care* auftauchen können.

Problem and Lösung

Problem	Lösung
PC care startet nicht.	1. Das *PC care* Programm läuft bereits. Falls dies der Fall ist, klicken Sie auf das *PC care* Software Symbol. 2. Schließen Sie alle laufenden Programme und starten Sie diese erneut. 3. Starten Sie Ihren Computer neu und öffnen dann das *PC care* Programm noch einmal. 4. Falls alle vorherigen Anweisungen nicht funktionieren, bitte deinstallieren Sie das Programm und spielen Sie *PC care* erneut auf Ihren PC auf. (Nach der Deinstallation sind alle gespeicherten Daten verloren! Bevor Sie diesen Schritt vornehmen, kontaktieren Sie bitte erst den Kundenservice). 5. Benutzer von Windows Vista: Bitte prüfen Sie die Benutzereinstellungen (siehe auch Bedienungsanleitung).
Das Programm reagiert nicht auf das Messgerät.	1. Schauen Sie im Gerätemanager ob **TUSB3410 (COMX)** oder **XR21B1411 USB UART(COMX)** aufgelistet ist. Falls nicht, bitte installieren Sie den Treiber neu. 2. Beenden Sie das Programm und starten Sie es neu. 3. Überprüfen Sie die korrekte Verbindung des Kabels. 4. Ein anderes Programm greift eventuell bereits auf diesen Port zu. Schließen Sie

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

	alle Programme und starten Sie *PC care*. 5. Überprüfen Sie die Batterie des Messgerätes. Falls das Batteriesymbol auf dem Display erscheint, wechseln Sie diese bitte umgehend. Check the battery of the meter. If the battery symbol appears on the meter, change the battery. 6. Starten Sie ihren PC neu und probieren Sie es noch einmal.
Sie können aus dem *PC care* Programm heraus nicht drucken.	1. Prüfen Sie ob der Drucker angeschlossen ist. 2. Falls Sie auf einen Netzwerkdrucker zugreifen, überprüfen Sie, ob er **online** ist. 3. Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel sachgemäß angeschlossen ist. 4. Vergewissern Sie sich, dass auch wirklich Berichte unter „**Favoriten**“ ausgewählt wurden. Drucken funktioniert nur mit zuvor gewählten Berichten.
Die manuell geänderten Daten werden nicht angezeigt.	1. Vergewissern Sie sich, dass das gewählte Datum mit dem Datum der Eingabe übereinstimmt. Falls dem nicht so ist, ändern Sie bitte das Datum.

Achtung

In regelmäßigen Abständen sollten Sie Ihren Computer mit einem Scan Ihres Antiviren-Programms nach Viren untersuchen. Zu Schutz Ihres PC´s sollte das Sicherheitslevel Ihrer Firewall heraufgesetzt werden.

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Anhang C Technischer Support

PC care Technischer Support

Bei jeglichen Problemen mit *PC care* schauen Sie bitte in die Bedienungsanleitung. Für weitere technische Hilfe kontaktieren Sie bitte Ihren nächsten autorisierten *PC care* Händler.

■ i-SENS Firmensitz

Land	**Südkorea**
Tel.	**+82-2-916-6191**
Fax.	**+82-2-942-2514**
E-Mail	**admin@i-sens.com**
Webseite	**www.i-sens.com**

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Anhang D Stichwortverzeichnis

"Automatischer Download / Druck" Option36, 39, 53, 74
"Fernglas" Symbol 15
Abends 63
Achtung 3, 7, 24, 32, 39, 45, 52, 53, 58, 60, 88
Allgemeine Informationen 3, 58
Allgemeine Registerklappe 10
American Association of Clinical Endocrinologists Guidelines 48
American Diabetes 47
Anhänge 10, 14, 79, 80, 83
Anhang 10, 41, 49, 80, 83, 87, 89, 90
Arbeitstag 49, 51
Arzt 36, 38, 46, 47
Ausgleichssport 44
Beschreibung 3, 9, 10, 14, 40
Behandlungsbeginn 40
Benutzerinformationen 36, 39
Benutzerprofil 9, 32, 33, 36, 68, 74
Benutzerhandbuch 82
Blutzuckerdaten 52, 61
Berichte drucken 72
Bitte beachten! 13, 16, 18, 24, 26, 32, 37, 39, 41, 42, 43, 47, 52, 59, 74
Bluthochdruck 84
Blutplasma 85
Blutzucker Daten Management 7
Blutzuckermaßeinheit 44, 45
Blutzuckerwert 7. 11, 12, 45, 63, 65, 66, 67, 69, 84, 86
Blutzucker Zielwert 41
CareSens N 13
Datenmanagement 7
Datum auswählen 37
Datum der Diagnose 43
Datenverwaltung 14
Diabetesberater 36, 38
Diabetes Typ 41, 48
Diät 39, 40, 44, 83
Dosierungsmethode 42, 43
Druck" Option 39, 53, 74
Drop-down-Menü (Auswahlmenü) 3
Drucken 8, 9, 10, 14, 39, 61, 72, 73, 74, 88
Einführung 14
E-Mail 10, 79, 80, 81, 89
Erhöhter Cholesterinwert 84
Eingabefeld 84
Favoriten 36, 38, 74, 83, 88
Fehlermeldung 52, 56, 57
Farbmodus 72, 74
Firmensitz 89
Geburtsdatum 36, 37
Geschlecht 36, 37
Glossar 41, 49, 83
Gewicht 36, 38
Gesundheitsprofil 36, 40
Graphik 7, 10, 59, 60, 61, 67, 72, 75, 84
Hilfe 7, 10, 14, 82, 83, 89
Histogramm 11, 65, 66, 76
Hauptfunktionen 8
Installation der *PC care* Software 7
Insulin 39, 40, 42, 84
Kommentare 9, 11, 57, 69, 70
Kommunikations – Manager 29, 30, 31
Krankenhaus 36, 38
Komplikationen 3, 41, 49, 83, 85
Manueller Eintrag 55

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Maßeinheit 44, 45, 46, 47, 48
Mahlzeitenbereich .. 47, 49, 50, 51, 52, 63, 64, 65, 67, 75, 84, 85
Mittelwert 11, 12, 61
Messdatenübersicht 36, 49, 50, 51, 58
Menüleiste 14, 15, 79, 80
Milligram pro Deziliter 45
Nach dem Frühstück 50, 58
Nach dem Abendessen 50, 58
Nach dem Mittagessen 50, 58
Nephropathie 85
Neuropathie 85
Orale Medikation 85
Orale Medikamente 43
PC care Button 9
PC care Installations CD 16
PC care Kurzanleitung 16
PC care USB Kabel 16, 17, 24, 25, 31, 34, 35, 53
Periodenvergleich 70, 77
Programme und Funktionen 28
Pop-up-Kalender 37, 41
Problemlösungen 14
PC care deinstallieren 27
Pop-up Fenster 15, 53, 54
Seriennummer 31, 32, 37, 86
Setup.exe 18
Schlafenszeit 75
Standard Verteilung 61, 62, 68, 70
Systemvoraussetzungen 7
Tagebuch 11, 17, 68, 78
Tagesliste 11
Tagesperiode 59, 65
Untergrenze 46, 47
Versicherungsträger 36, 38
Voreinstellungen 38, 55, 83
Versicherung 36, 38
Vor dem Frühstück 50, 58
Vor dem Abendessen 50, 58
Vor dem Mittagessen 50, 58
Warnhinweise 3
Warnung 45

© i-SENS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.